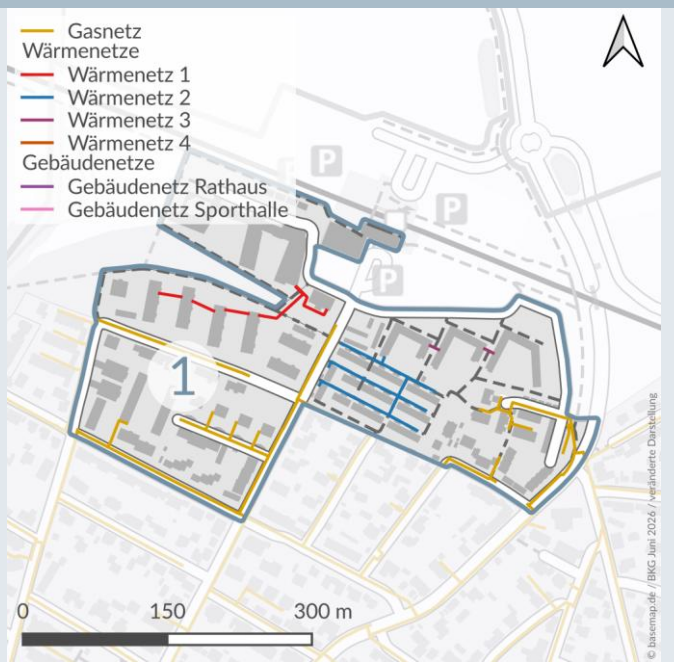
Anhang B: Teilgebietssteckbriefe

Energieplan-Gebiet 1 - Eichenau Nord

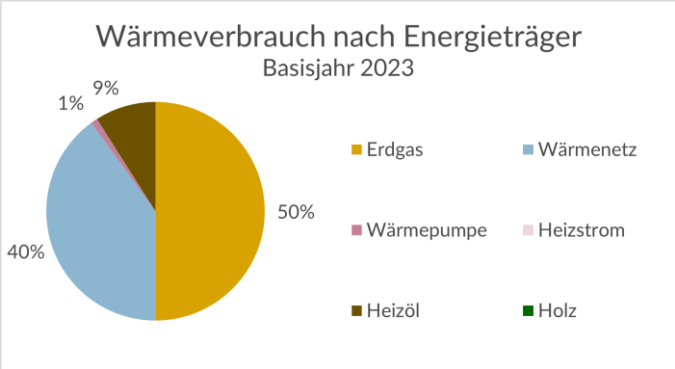
Gemeinde Eichenau

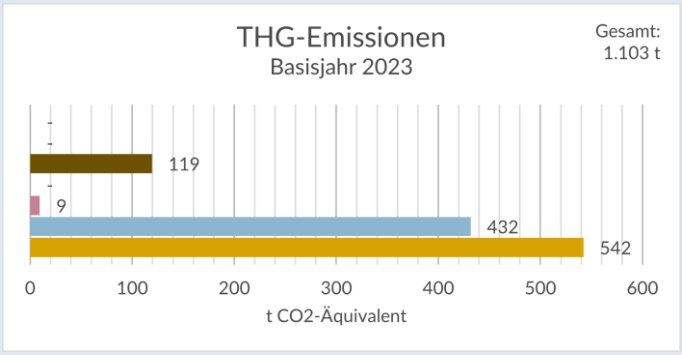
Bestand

Teilgebiet	*1*
Fläche	*10 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*137*
Vorwiegende Baualtersklasse	*2001-2010*
Wärmeverbrauch	*4.927 MWh/a*
Wärmedichte	*493 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*55*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*580 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*50%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*29*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst ein Wohngebiet mit überwiegend Gebäuden aus den Jahren 2001 - 2010 und einer mittleren Wärmebedarfsdichte bis 490 MWh/ha. Die Wärmeversorgung im Basisjahr erfolgt anteilig über Erdgas sowie mehrere bestehende Wärmenetze und Heizöl. Aufgrund der vorhandenen Netzinfrastruktur und der dichten Bebauung ist langfristig eine vollständig fernwärmebasierte Wärmeversorgung sinnvoll.

Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)

Wärmenetzverdichtung

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Sehr wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Wärmenetz | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*4.257 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*69*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*0*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*12*	*Wärmepumpen*	*1*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*55*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*103*
1949 - 1978	*0*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*34*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*2,4 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,8 MW*

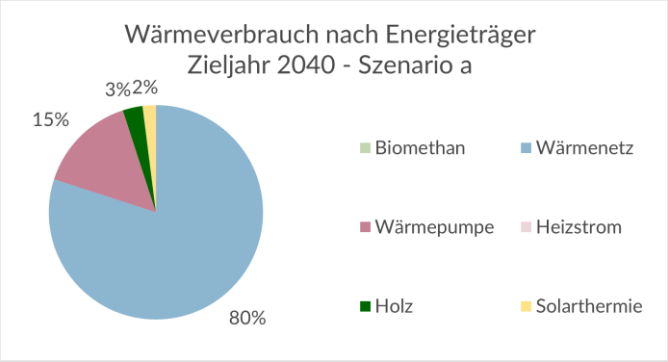
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*726 m*

Zielbild

Kenngrößen

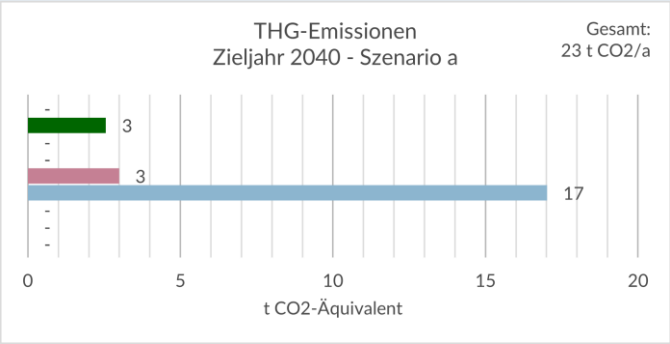
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*13,6%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*4.257 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*426 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

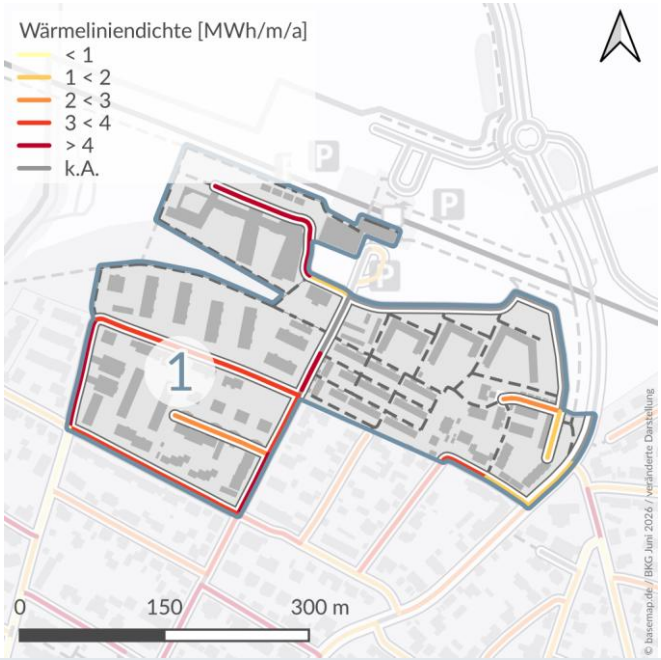


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

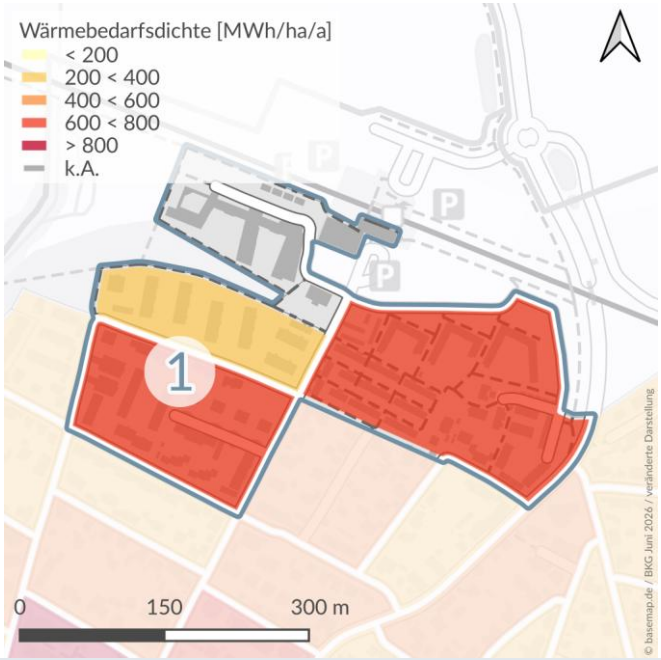
12, 15

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

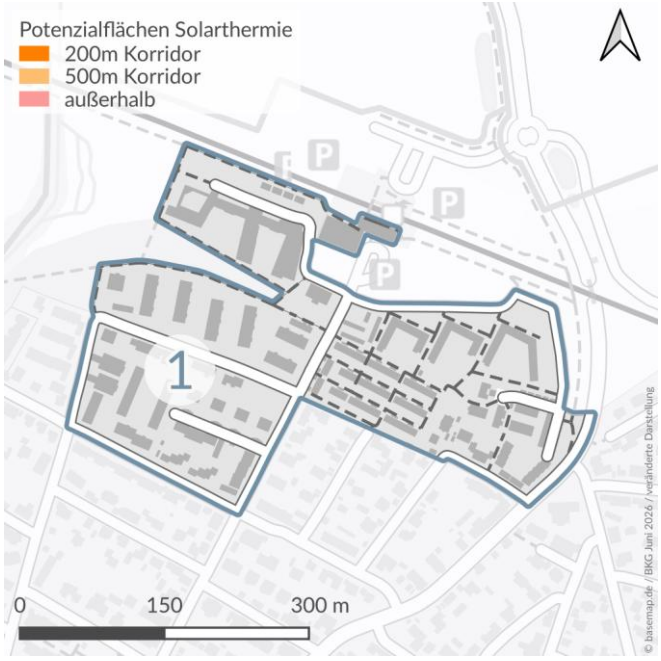


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

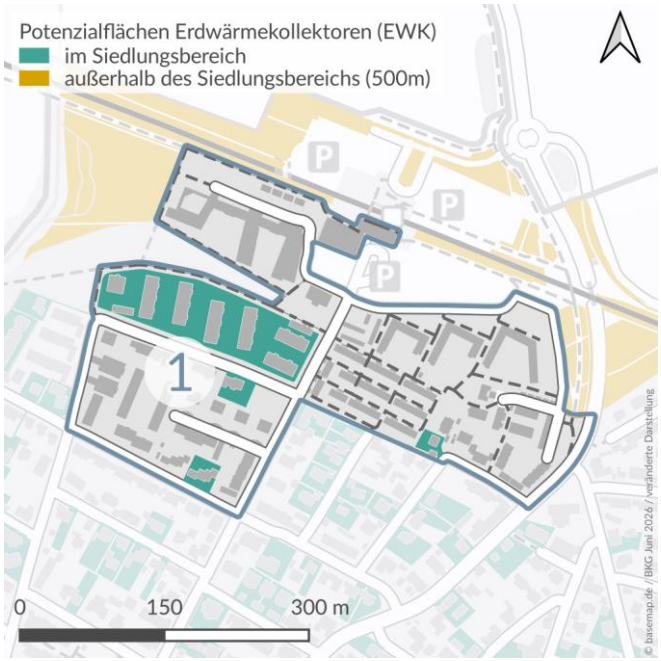
Erdwärmesonden



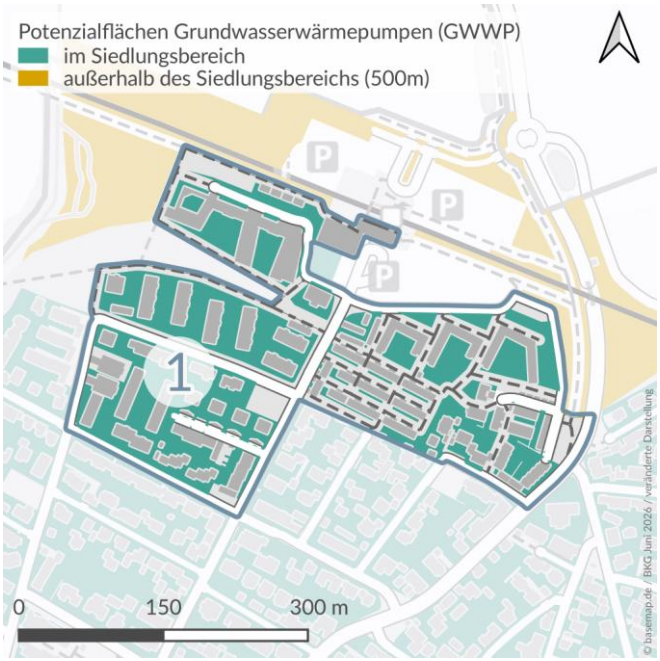
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



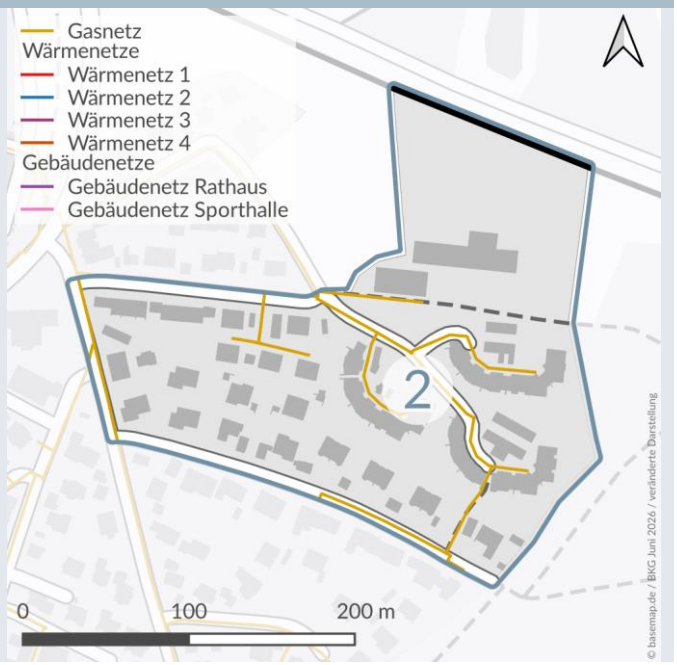
Grundwasserbrunnen



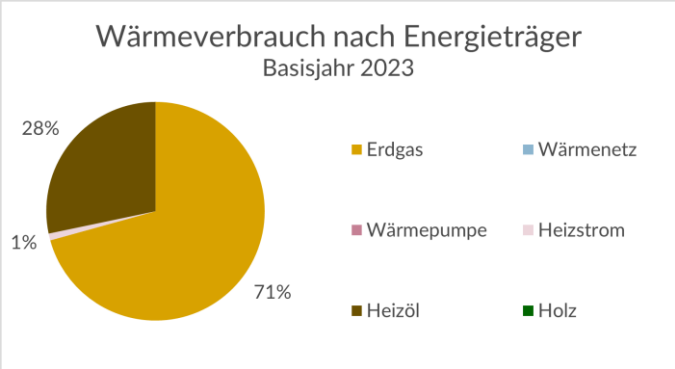
Energieplan-Gebiet 2 - Lindenplatz | Gemeinde Eichenau

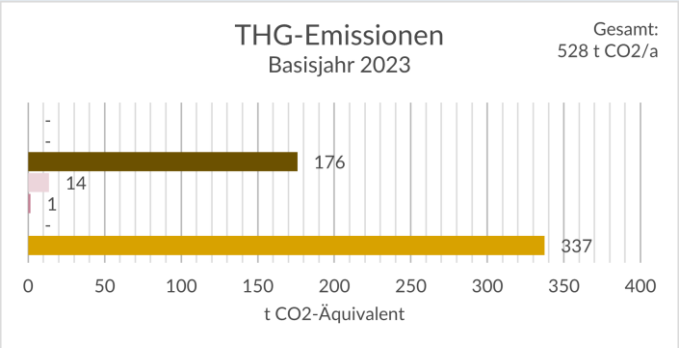
Bestand

Teilgebiet	*2*
Fläche	*5 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*66*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1991-2000*
Wärmeverbrauch	*2.010 MWh/a*
Wärmedichte	*402 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*67%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*12*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet ist durch Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1991 - 2000 und mittlere Wärmebedarfsdichte bis 400 MWh/ha geprägt. Die Wärmeversorgung erfolgt im Basisjahr überwiegend über Erdgas und Heizöl. Perspektivisch ist zunächst eine dezentrale Versorgung gegeben, langfristig ist die Umstellung auf eine zentrale Versorgung mit einem Wärmenetz zu prüfen.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich geeignet
H_2	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	Dezentral | Dezentral | Wärmenetz

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	1.786 MWh/a

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	44	Biogas	0
Heizstrom	1	Holz / Biomasse	0
Heizöl	19	Wärmepumpen	2
Kohle	0	Wärmenetz	0

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	0	1991 - 2000	54
1919 - 1948	0	2001 - 2010	0
1949 - 1978	12	2011 - 2019	0
1979 - 1990	0	Ab 2020	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	1,0 MW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	0,3 MW

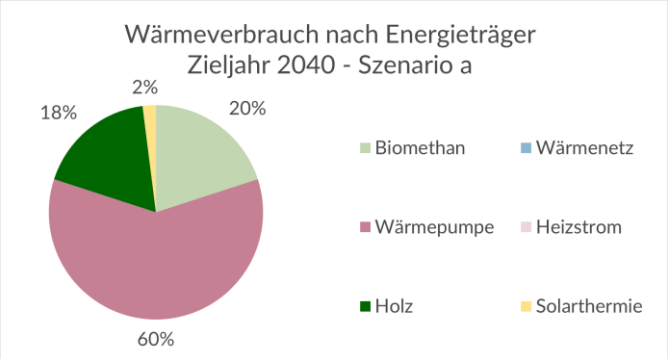
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	684 m

Zielbild

Kenngrößen

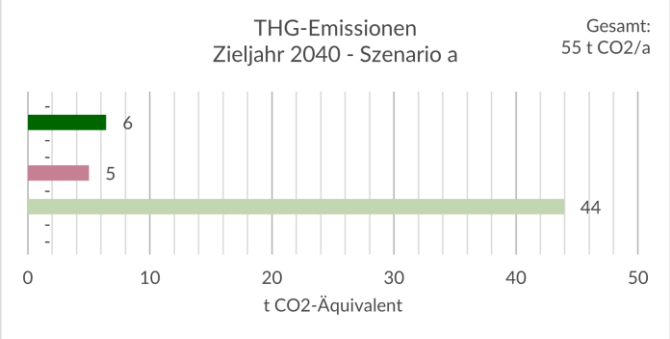
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	11,1%
Wärmeverbrauch im Zieljahr	1.786 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	357 MWh/ha*a



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

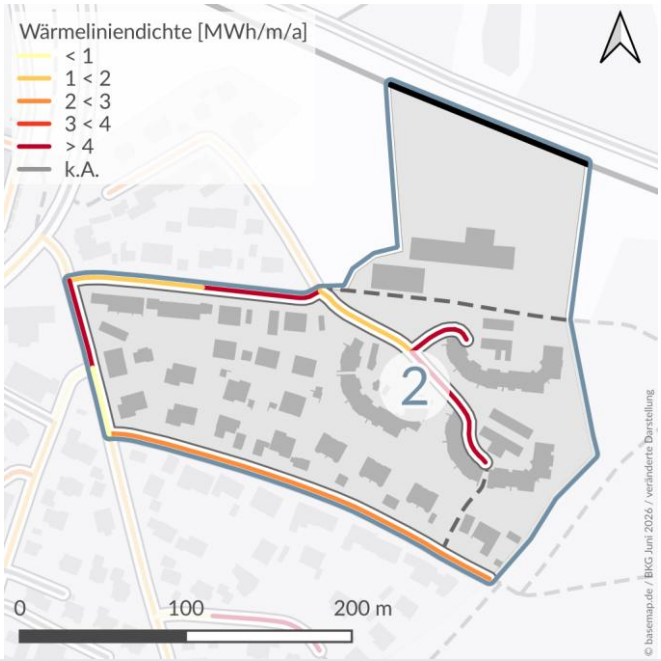


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

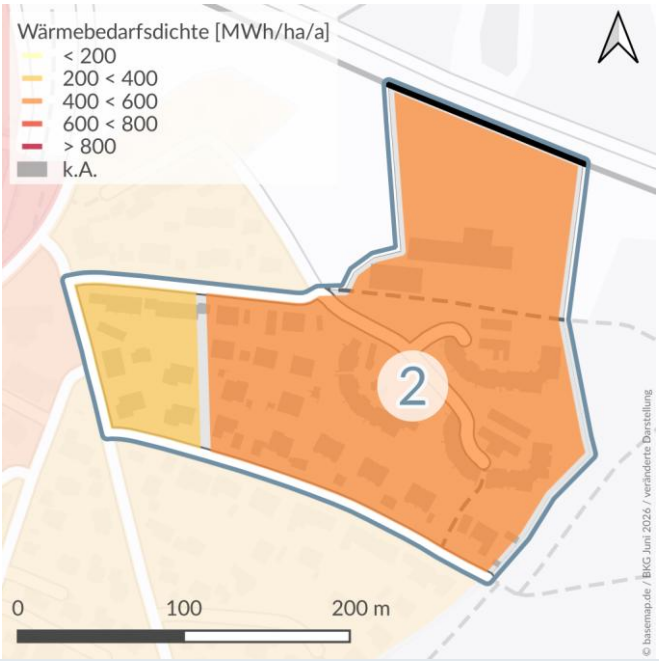
12, 16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

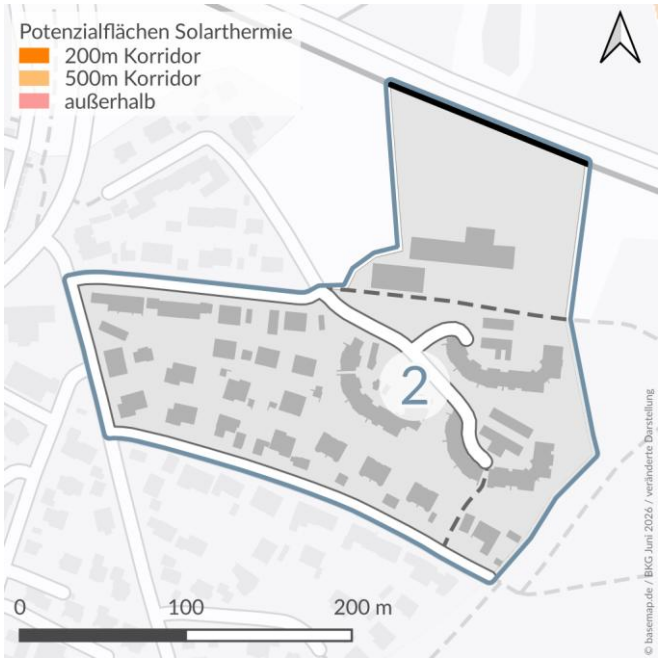


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



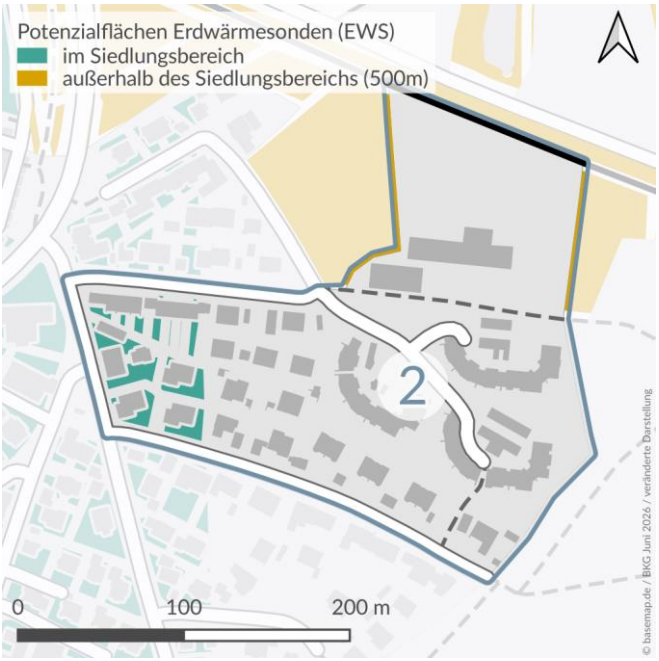
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

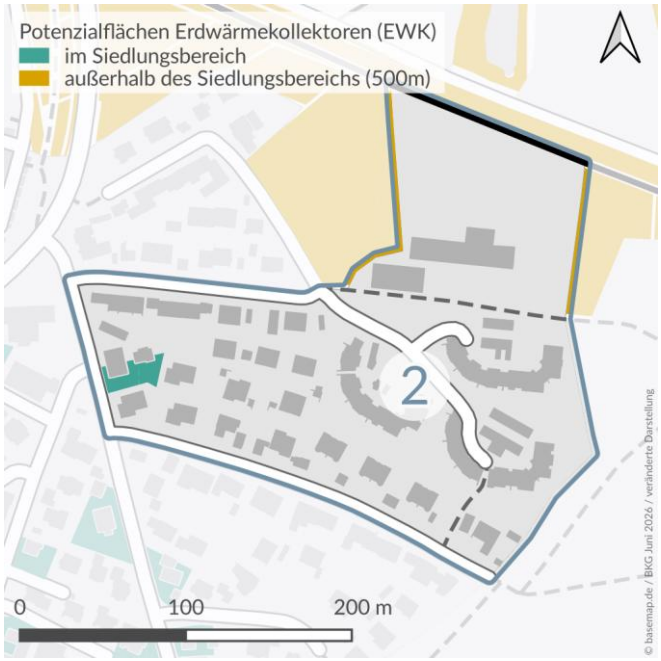
Erdwärmesonden



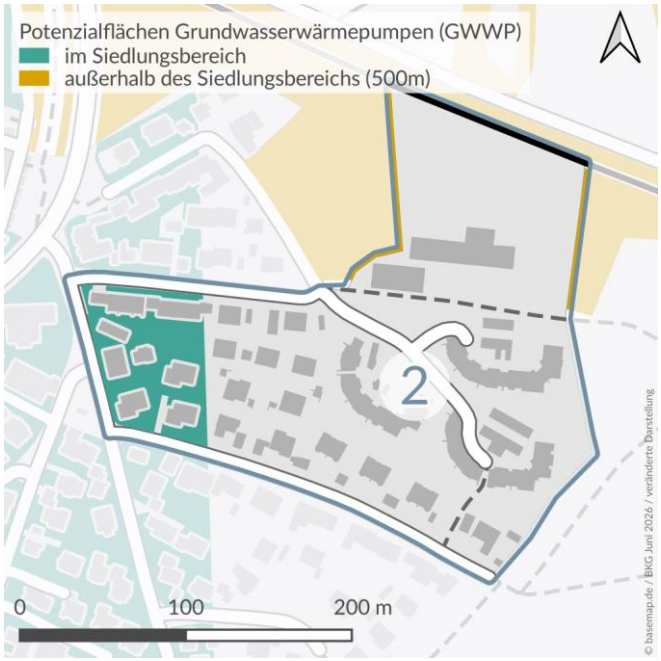
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



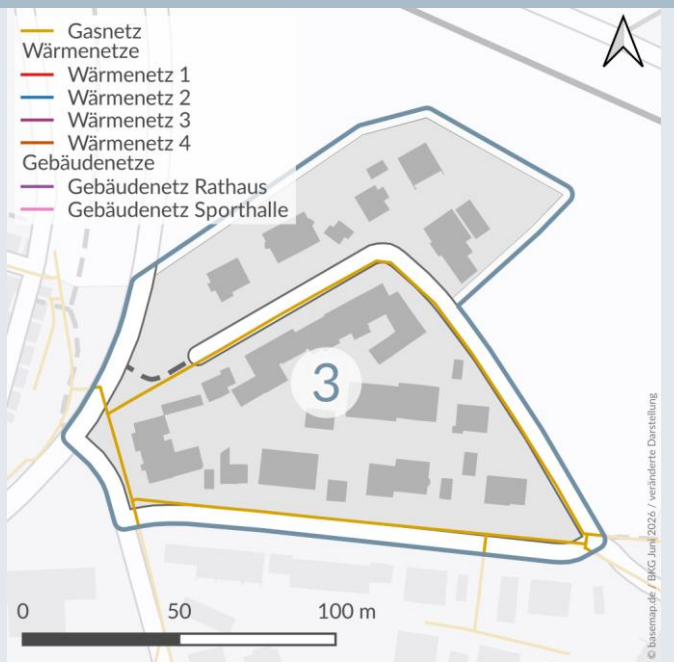
Grundwasserbrunnen



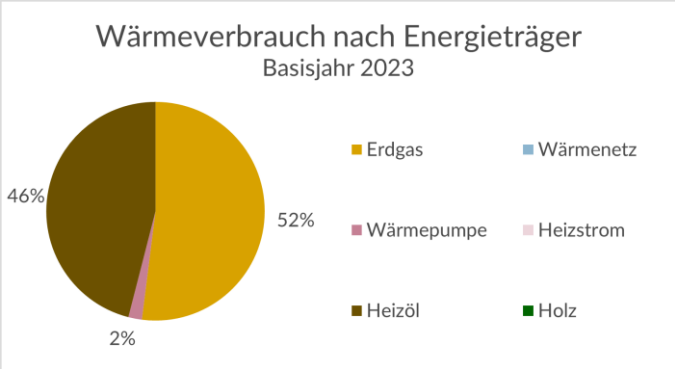
Energieplan-Gebiet 3 - Birkenweg | Gemeinde Eichenau

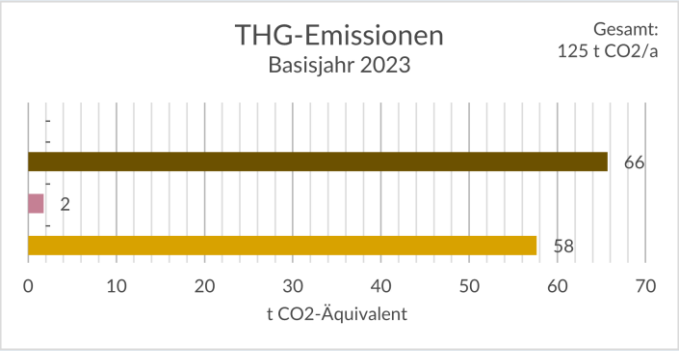
Bestand

Teilgebiet	*3*
Fläche	*1 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*24*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*463 MWh/a*
Wärmedichte	*463 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*54%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*1*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 460 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt im Basisjahr überwiegend über dezentrale Lösungen mit den Energieträgern Erdgas und Heizöl. Ein kleiner Anteil wird über Wärmepumpen abdeckt. Langfristig könnte der Aufbau eines Wärmenetzes geprüft werden.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*454 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*13*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*0*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*11*	*Wärmepumpen*	*0*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*24*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,3 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,1 MW*

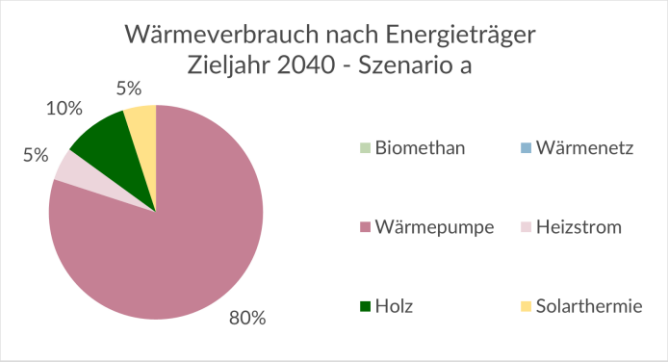
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*369 m*

Zielbild

Kenngrößen

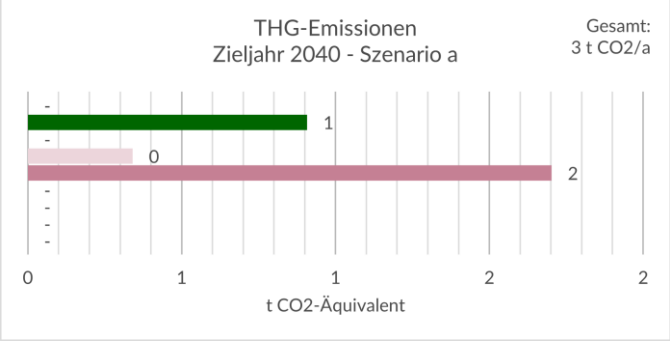
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*2,0%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*454 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*454 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

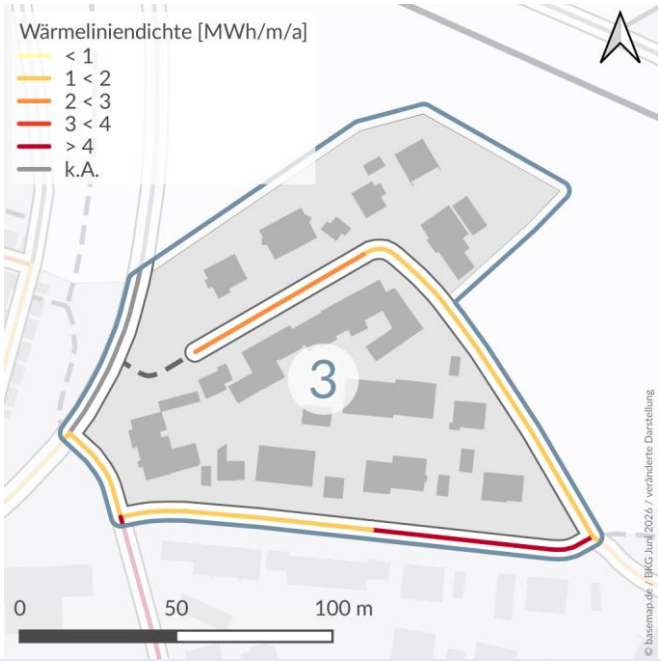


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

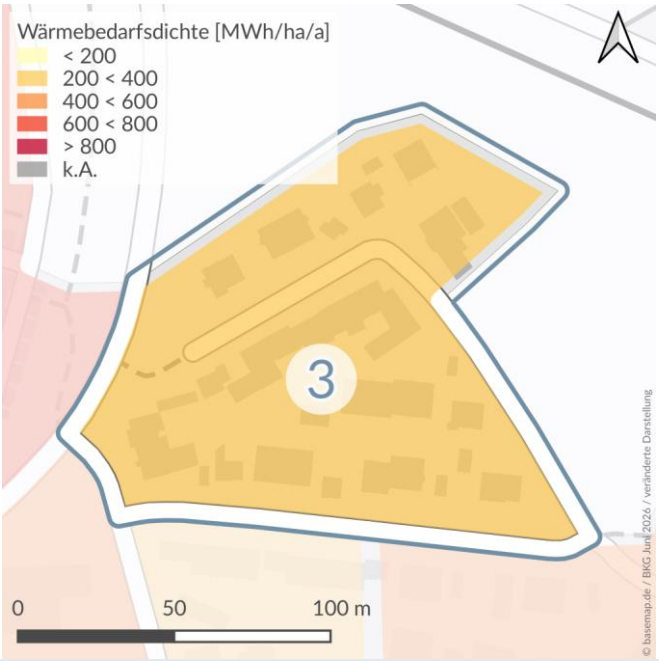
12, 16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

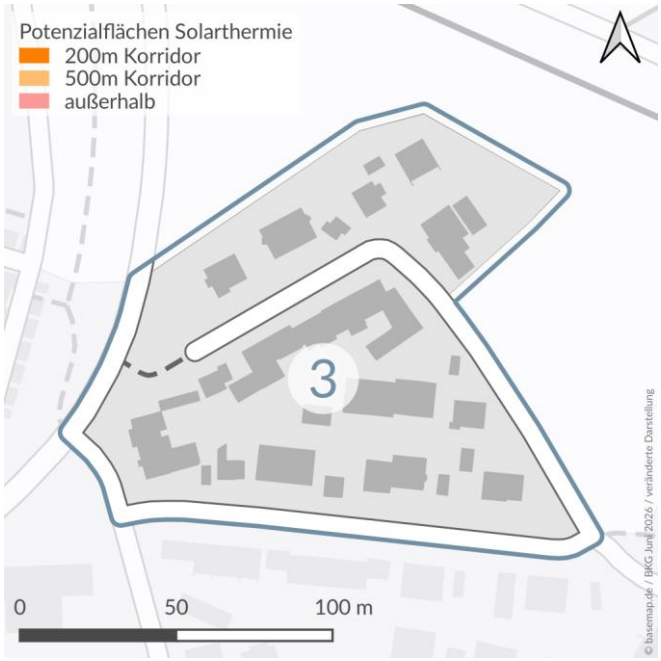


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



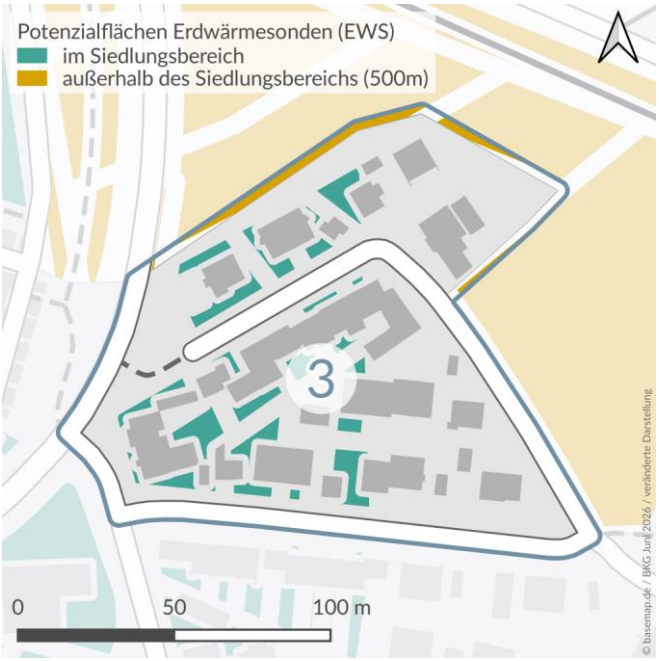
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

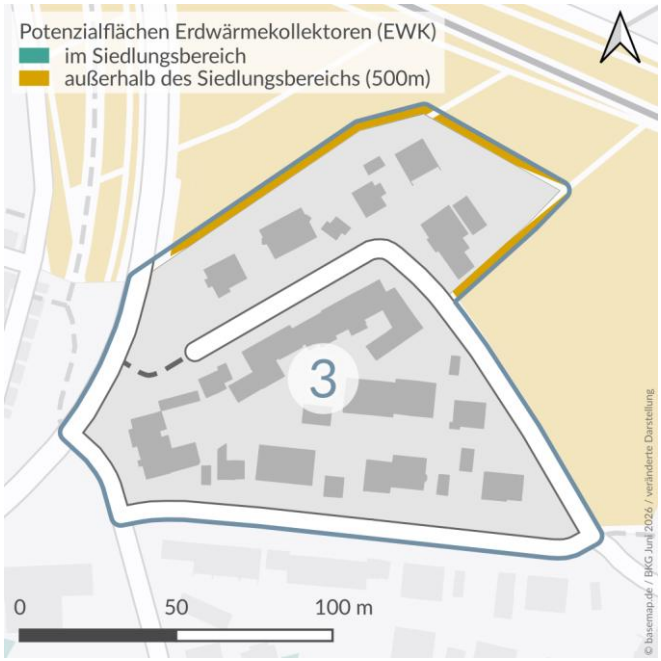
Erdwärmesonden



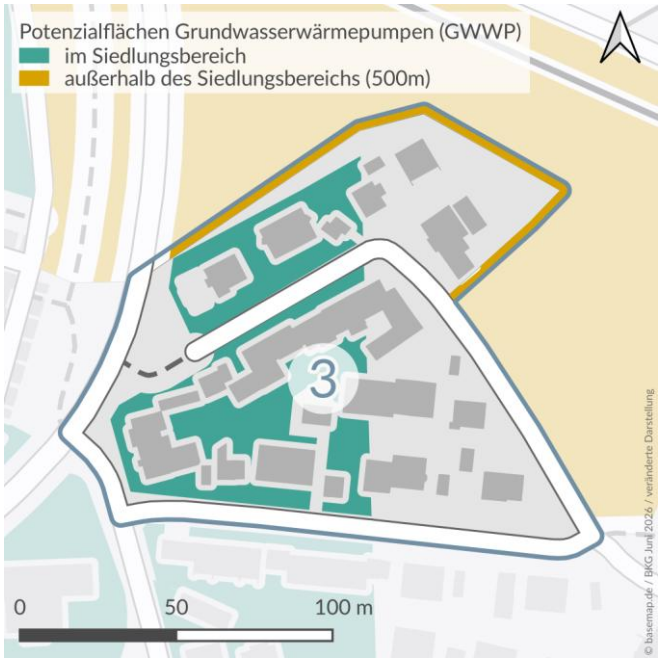
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



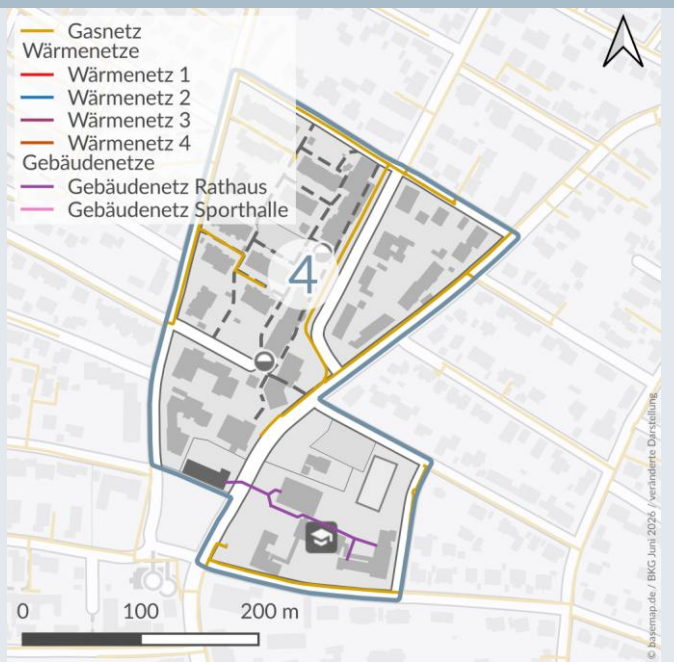
Grundwasserbrunnen



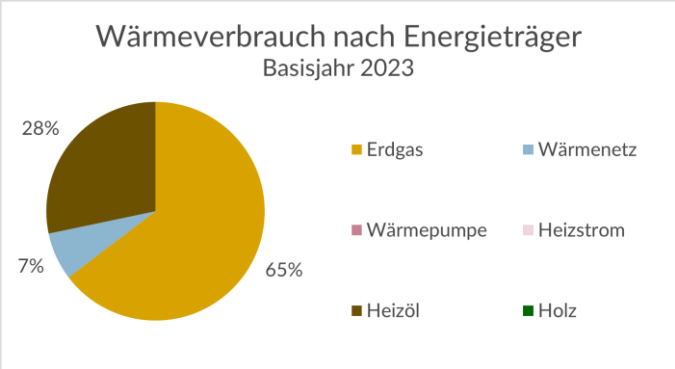
Energieplan-Gebiet 4 - Rathaus Ortsmitte | Gemeinde Eichenau

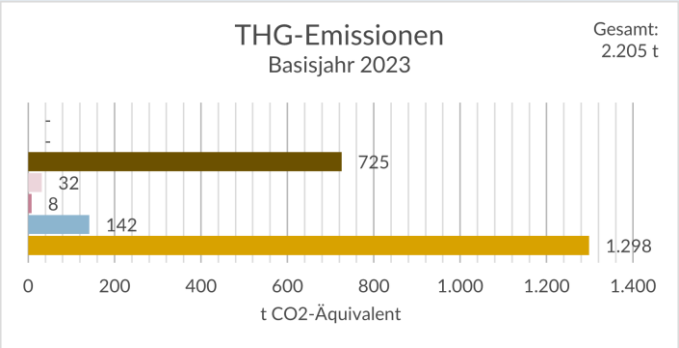
Bestand

Teilgebiet	*4*
Fläche	*8 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Mischgebiet*
Anzahl Adressen	*52*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1991-2000*
Wärmeverbrauch	*8.465 MWh/a*
Wärmedichte	*1.058 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*4*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*48%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*33*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet ist ein Mischgebiet mit Gebäuden der überwiegenden Baualtersklasse 1991 - 2000 und sehr hoher Wärmebedarfsdichte bis 1.050 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Erdgas. Im Gebiet ist ein Gebäudenetz in Betrieb, dass die Josef-Dering-Grundschule inkl. Nebengebäude und das Rathaus mit Wärme versorgt. Die Wärmeerzeugung ist in der Grundschule installiert und wird derzeit mit Erdgas betrieben. Aufgrund der hohen Wärmebedarfsdichte eignet sich das Gebiet für eine zentrale Wärmeversorgung. Langfristig ist eine Versorgung über ein Wärmenetz denkbar.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Sehr wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Wärmenetz | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*7.182 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*25*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*2*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*19*	*Wärmepumpen*	*2*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*4*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*36*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*17*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*3,8 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*1,2 MW*

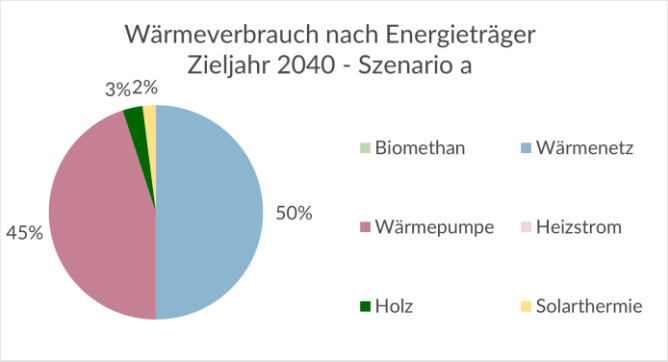
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.473 m*

Zielbild

Kenngrößen

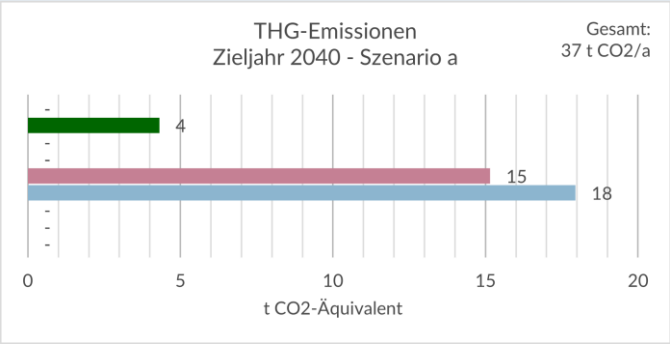
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*15,2%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*7.182 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*898 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

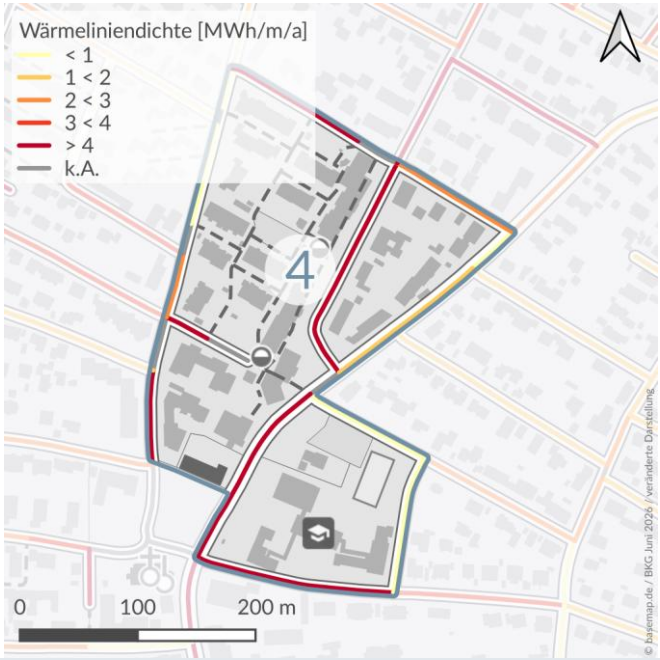


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

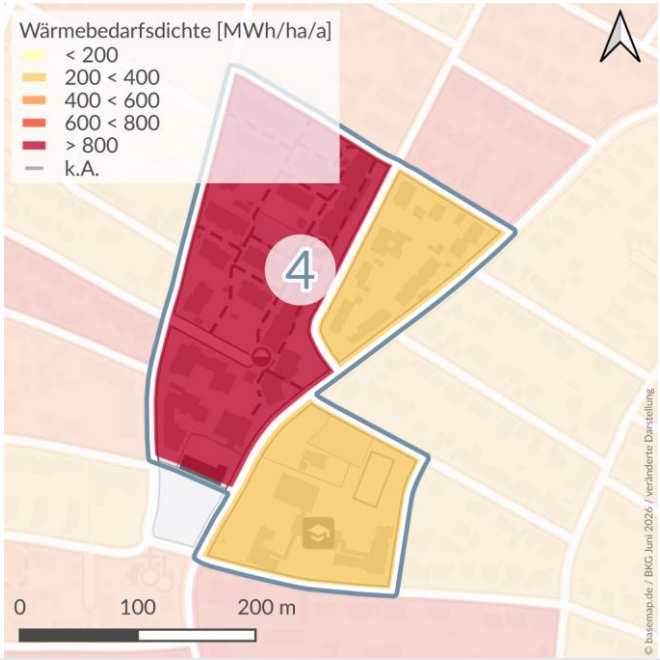
14

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)



Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



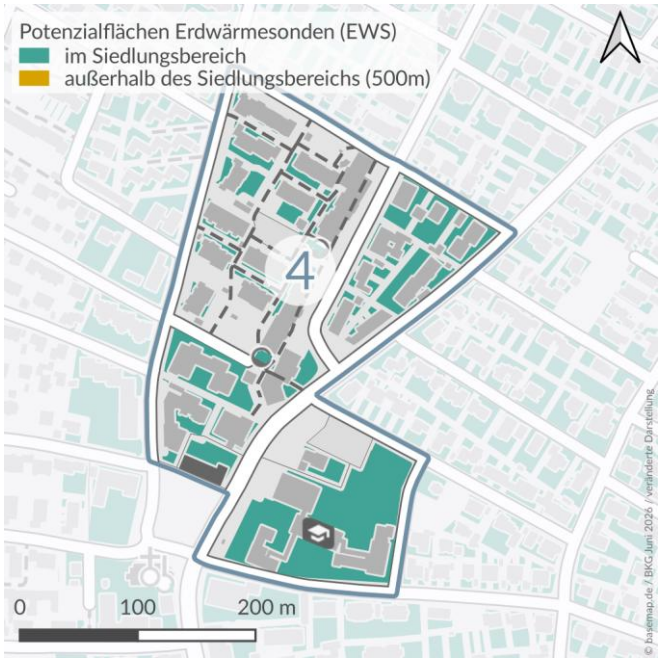
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

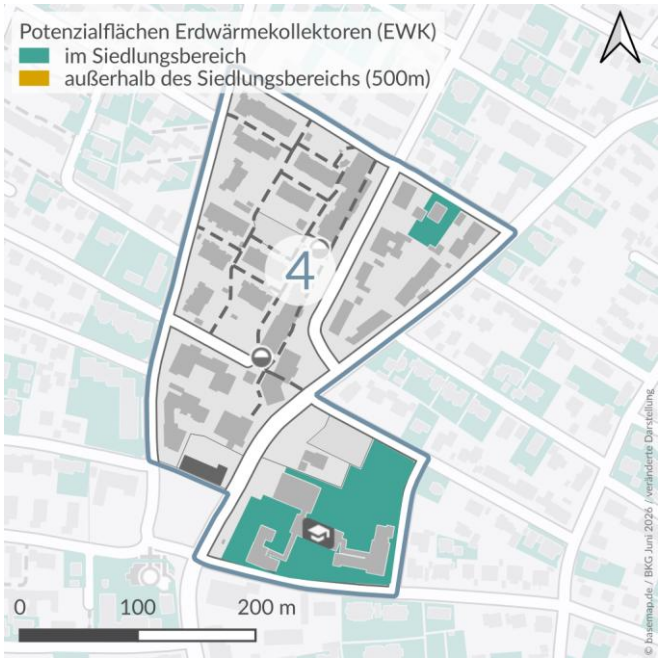
Erdwärmesonden



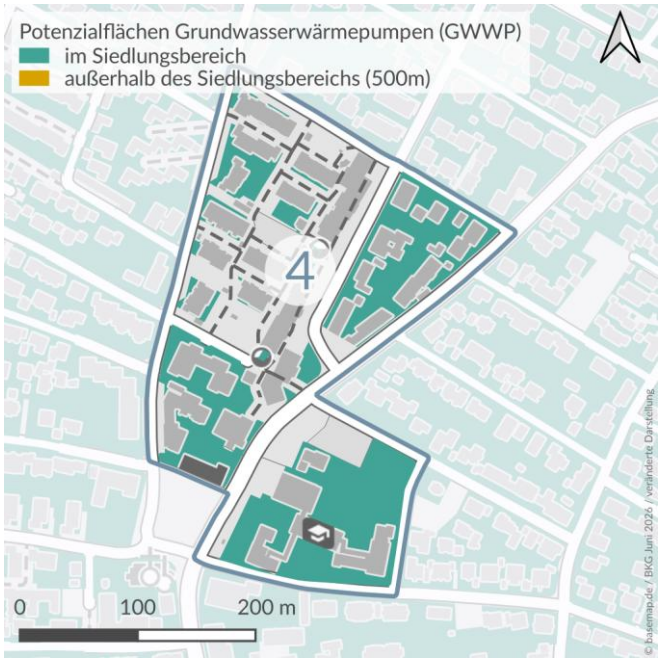
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



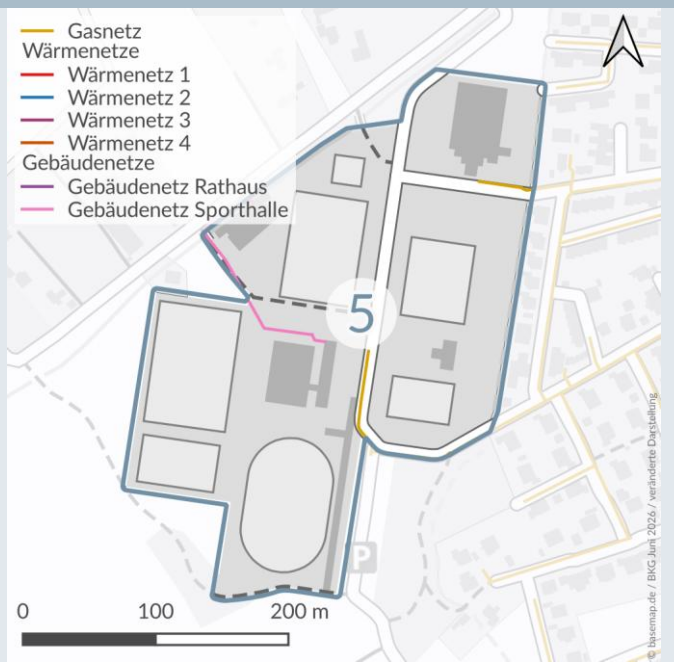
Grundwasserbrunnen



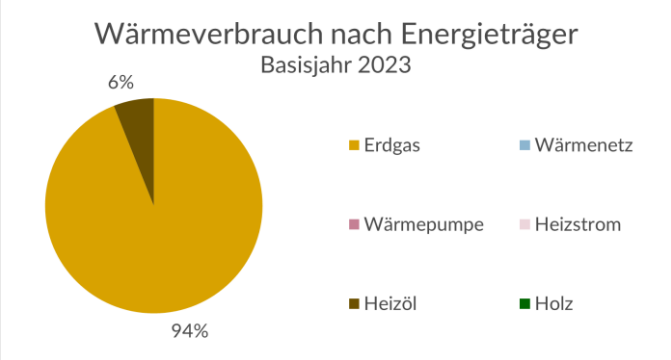
Energieplan-Gebiet 5 - Sportzentrum / Budriohalle | Gemeinde Eichenau

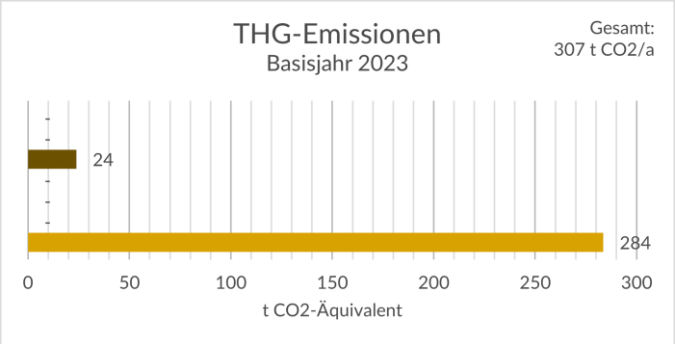
Bestand

Teilgebiet	*5*
Fläche	*7 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Gewerbegebiet*
Anzahl Adressen	*4*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1979-1990*
Wärmeverbrauch	*1.259 MWh/a*
Wärmedichte	*180 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*50%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*1*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet ist ein Gewerbegebiet mit Gebäuden der überwiegenden Baualtersklasse 1979 - 1990 und beinhaltet die Budriohalle und das Vereinshaus des FC Eichenau. Die Wärmeversorgung erfolgt derzeit über eine Gebäudenetz mit dem Energieträger Erdgas. Perspektivisch ist ein Transfer hin zu einer Wärmepumpe geplant, die das Gebäudenetz versorgen kann.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Wärmenetz | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.130 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*2*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*0*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*2*	*Wärmepumpen*	*0*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*1*
1949 - 1978	*0*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*2*	*Ab 2020*	*1*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,5 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,2 MW*

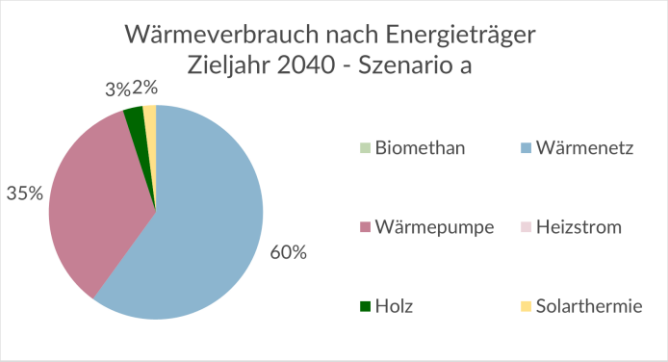
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*234 m*

Zielbild

Kenngrößen

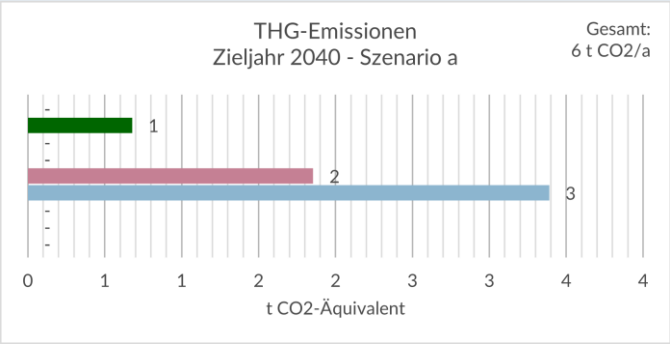
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*10,2%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.130 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*161 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Freiläche), Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

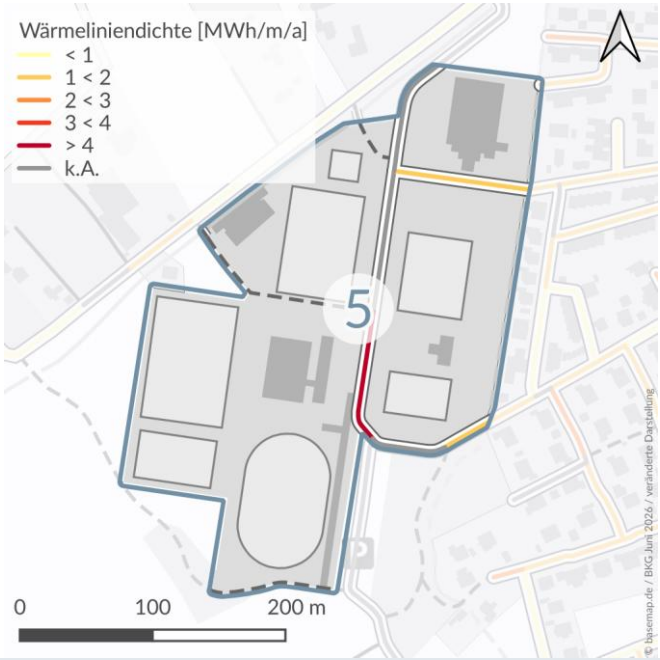


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

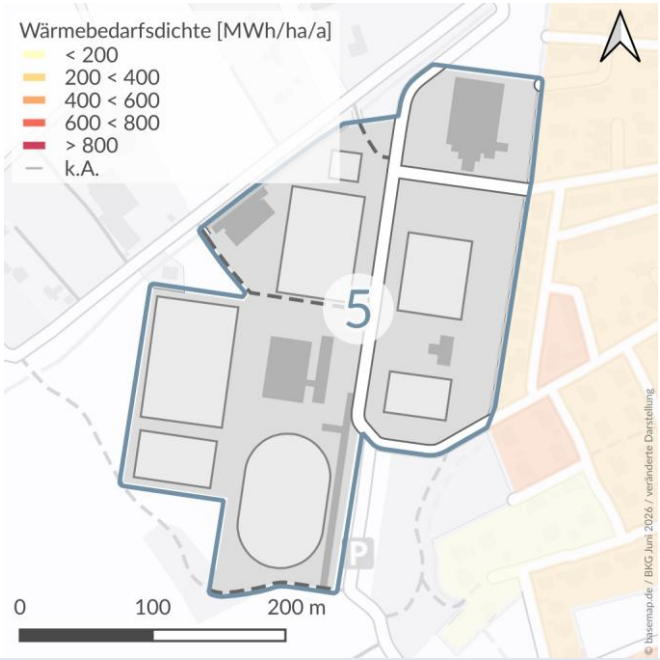
7

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

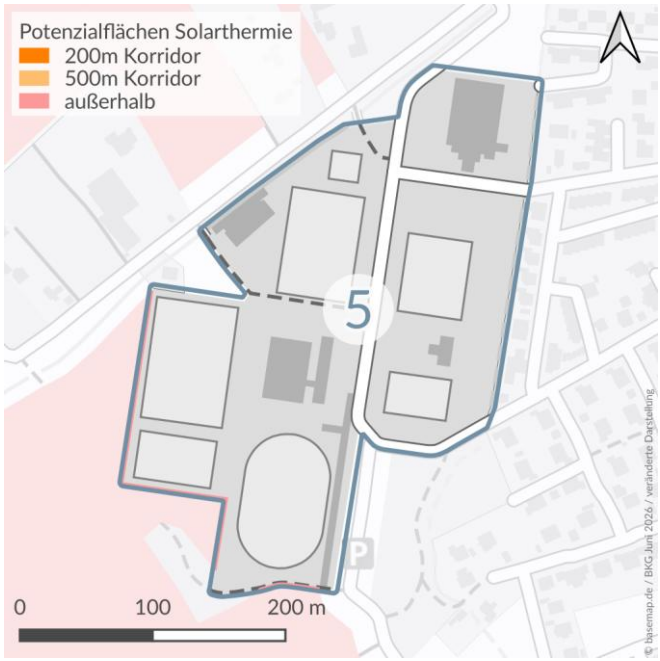


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



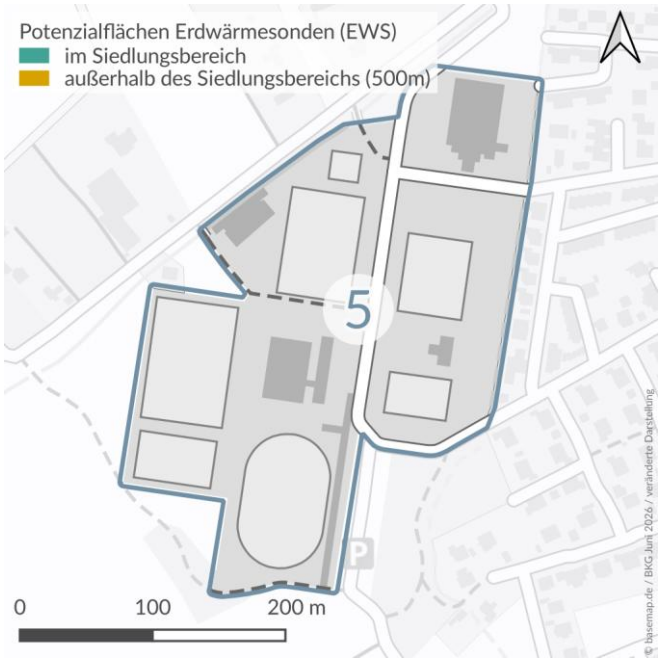
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

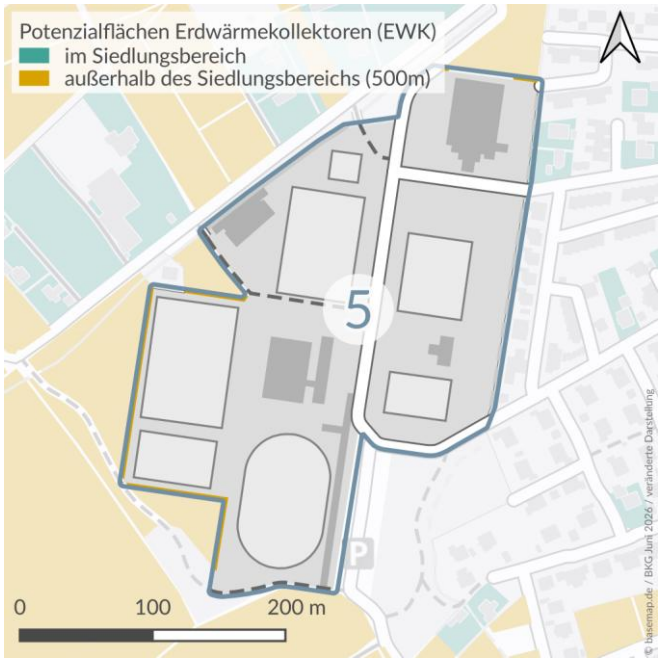
Erdwärmesonden



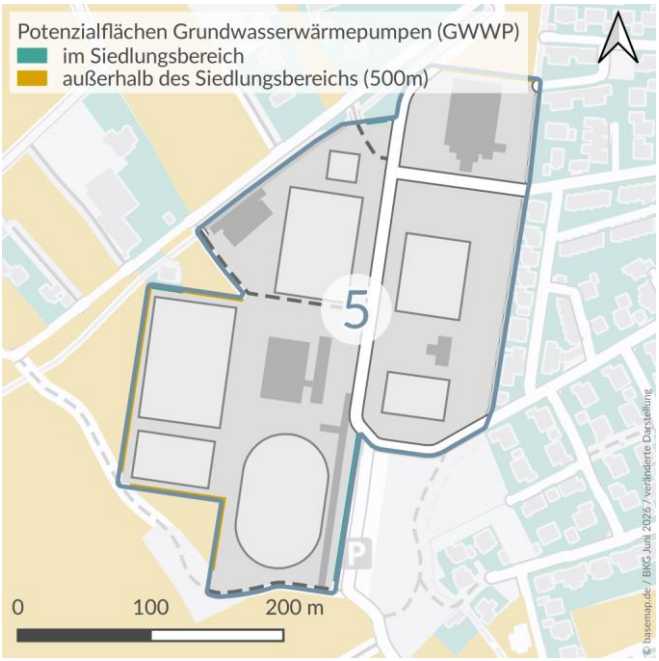
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



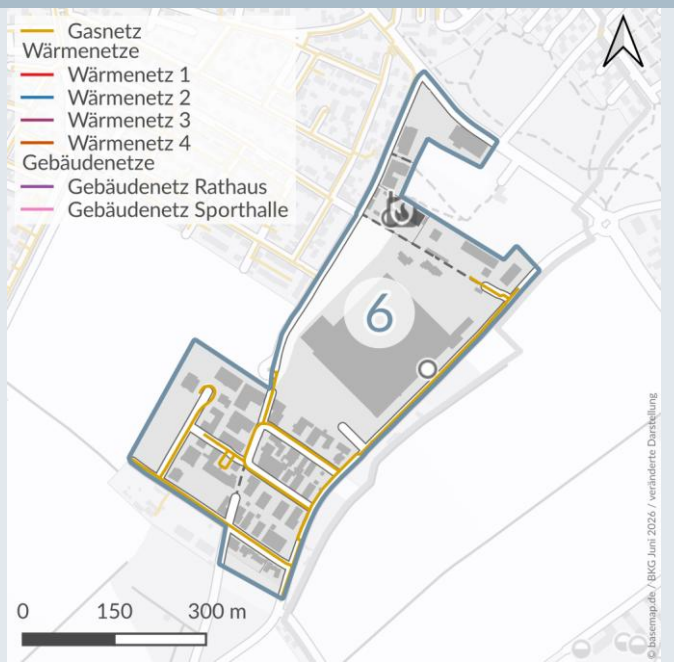
Grundwasserbrunnen



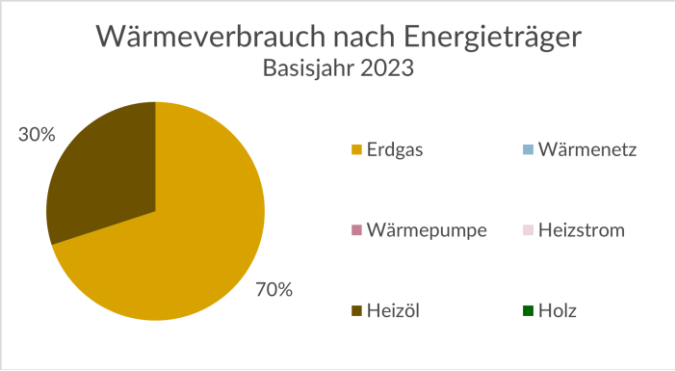
Energieplan-Gebiet 6 - Gewerbegebiet Süd | Gemeinde Eichenau

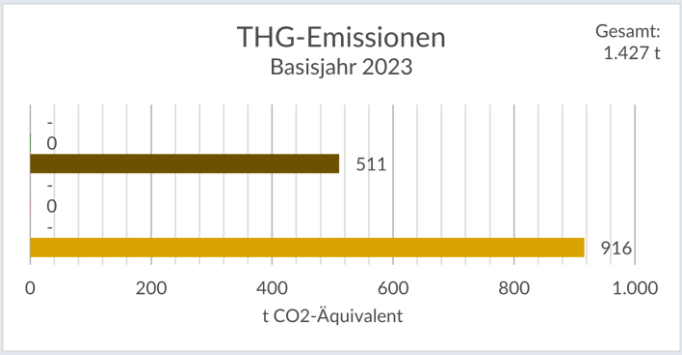
Bestand

Teilgebiet	*6*
Fläche	*18 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Gewerbegebiet*
Anzahl Adressen	*58*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1991-2000*
Wärmeverbrauch	*5.475 MWh/a*
Wärmedichte	*304 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*72%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*13*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet mit Gebäuden der überwiegenden Baualtersklasse 1991 - 2000 und mittlerer Wärmebedarfsdichte bis zu 300 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt im Basisjahr überwiegend über Erdgas und Heizöl. Ein Großteil des Gebietes ist durch die Produktion von Tiefkühlprodukten (Lebensmittel) geprägt. Durch den Tiefkühlprozess ist ein Abwärmepotenzial gegeben. Langfristig könnte ein Wärmenetz betrieben mit der Abwärme aus dem Tiefkühlprozess des ortsansässigen Gewerbebetriebs geprüft werden. Hierbei ist zu beachten, dass dieses Netz ggf. als ein kaltes Nahwärmenetz ausgeführt werden könnte.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich geeignet
H_2	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	Dezentral | Dezentral | Wärmenetz

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	4.989 MWh/a

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	42	Biogas	0
Heizstrom	0	Holz / Biomasse	1
Heizöl	15	Wärmepumpen	0
Kohle	0	Wärmenetz	0

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	0	1991 - 2000	44
1919 - 1948	0	2001 - 2010	4
1949 - 1978	1	2011 - 2019	0
1979 - 1990	9	Ab 2020	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	2,3 MW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	0,7 MW

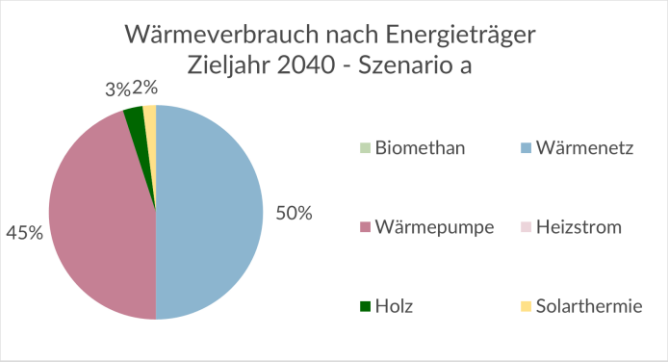
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	1.842 m

Zielbild

Kenngrößen

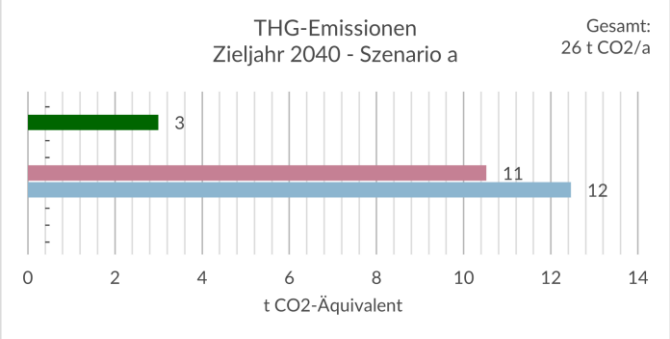
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	8,9%
Wärmeverbrauch im Zieljahr	4.989 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	277 MWh/ha*a



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Abwärme, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

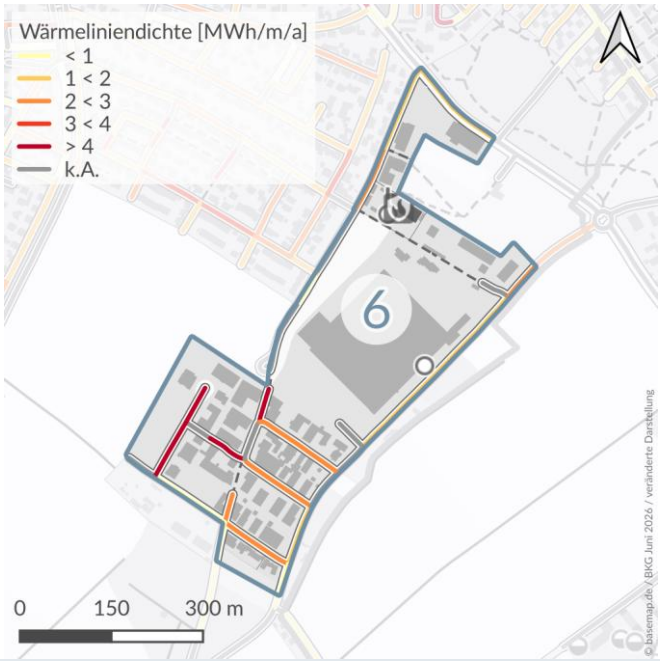


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

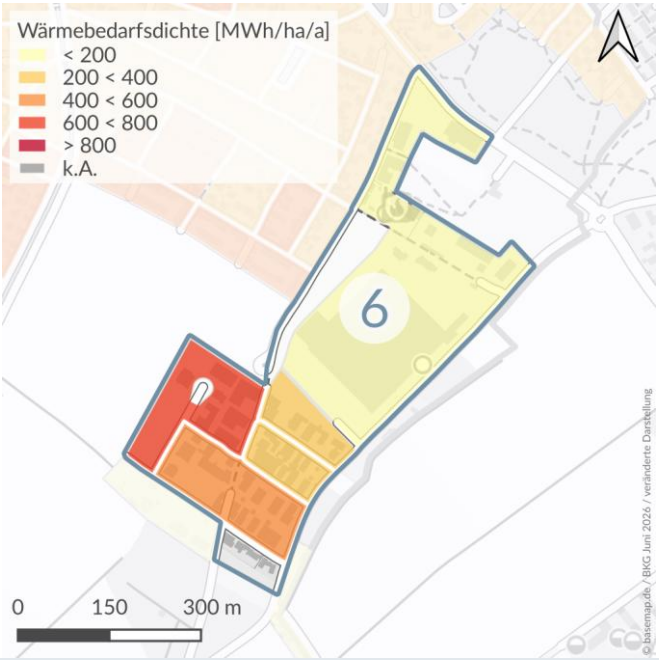
16, 17, 18

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

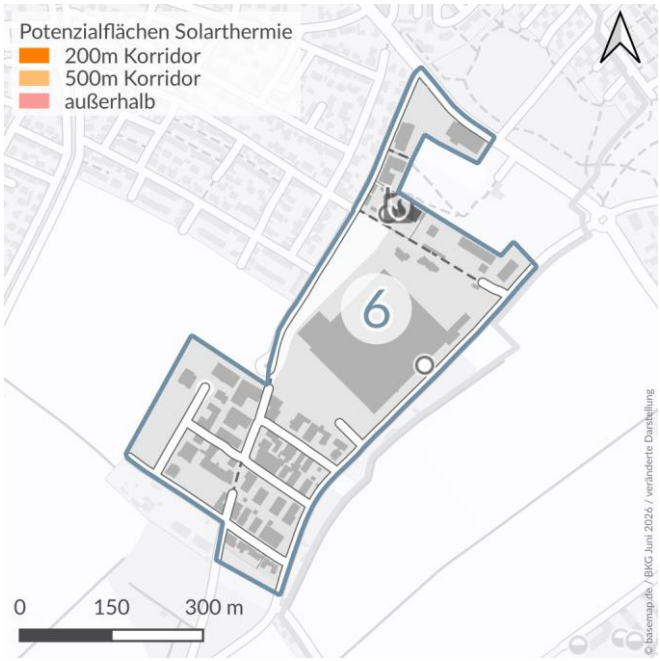


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



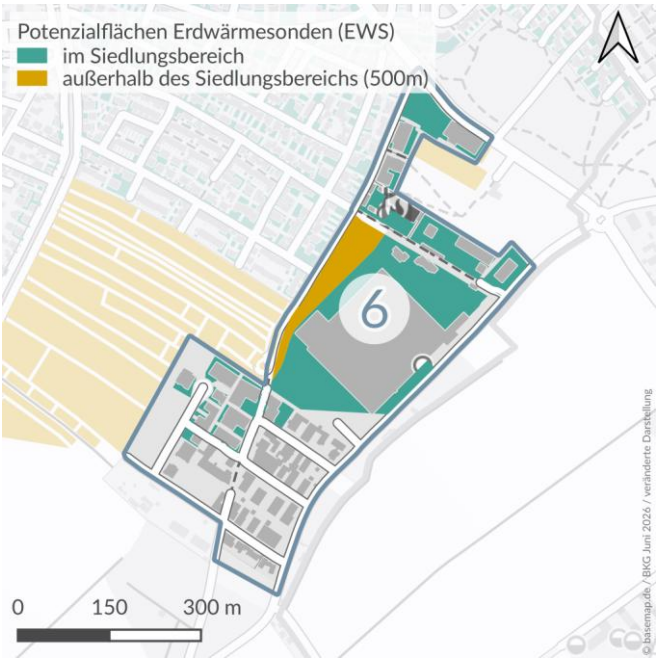
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

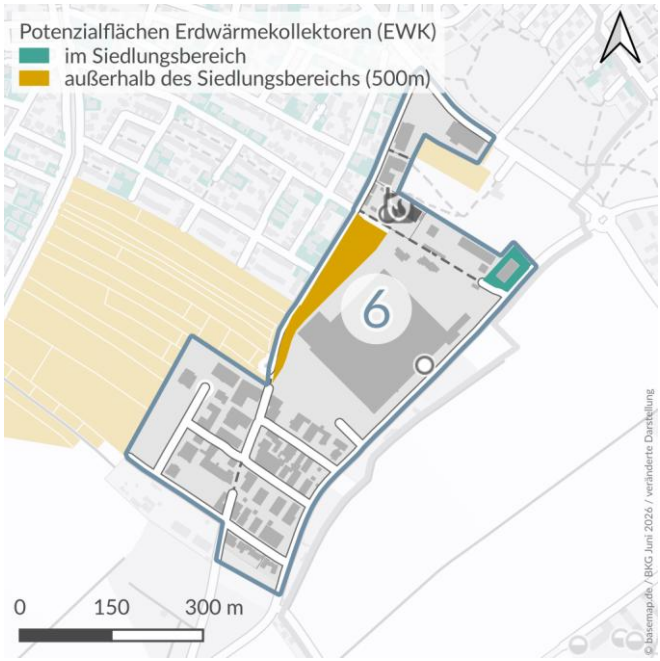
Erdwärmesonden



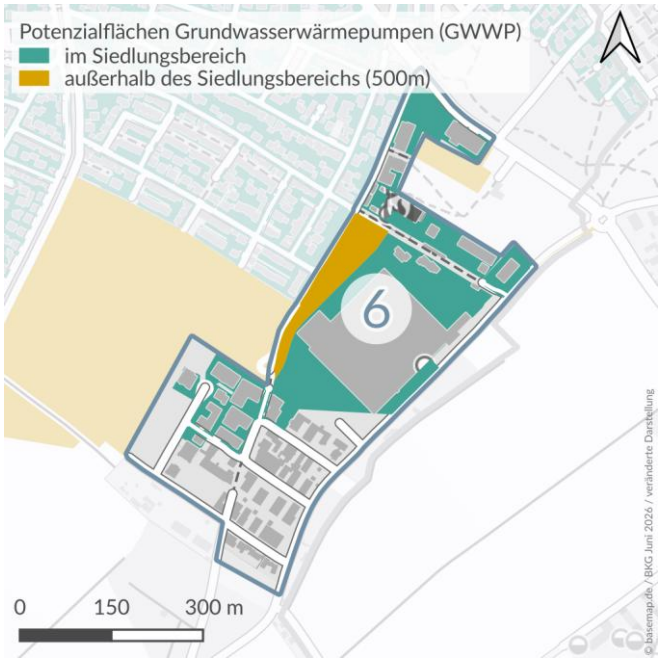
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



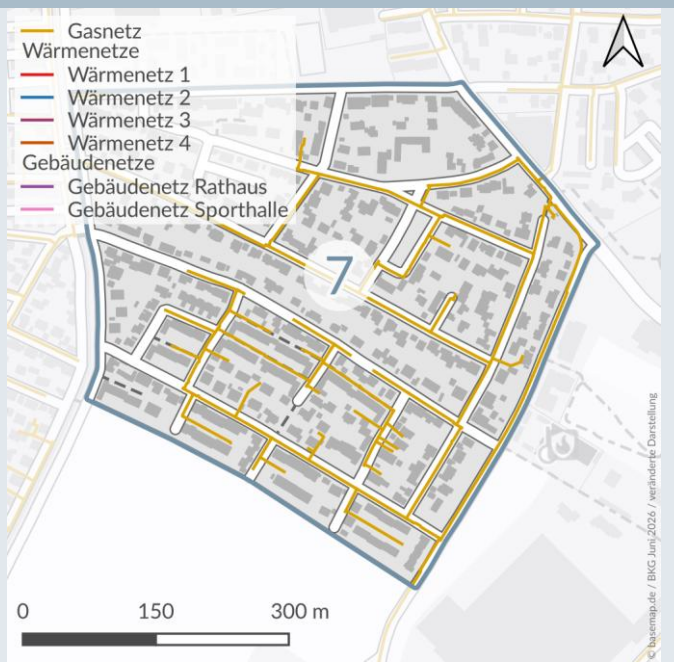
Grundwasserbrunnen



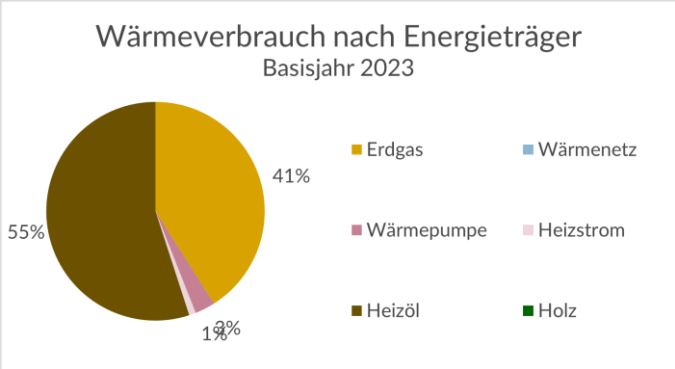
Energieplan-Gebiet 7 - Weidenstraße | Gemeinde Eichenau

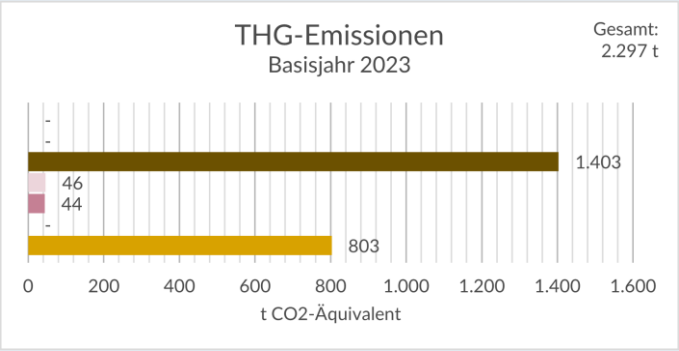
Bestand

Teilgebiet	*7*
Fläche	*23 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*438*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*8.251 MWh/a*
Wärmedichte	*359 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*42%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*49*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet ist geprägt durch Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 360 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Erdgas, Heizöl sowie Wärmepumpen und Heizstrom. Perspektivisch ist eine Umstellung auf ein Wärmenetz denkbar und könnte mit der Abwärme des Gewerbebetriebs aus Gebiet 6 betrieben werden. Hierbei ist zu beachten, dass dieses Netz ggf. als ein kaltes Nahwärmenetz ausgeführt werden könnte.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Sehr wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*7.731 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*184*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*7*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*231*	*Wärmepumpen*	*16*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*365*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*73*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*4,5 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*1,4 MW*

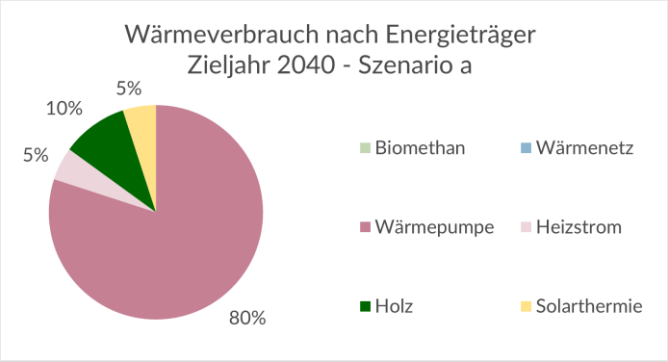
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*4.509 m*

Zielbild

Kenngrößen

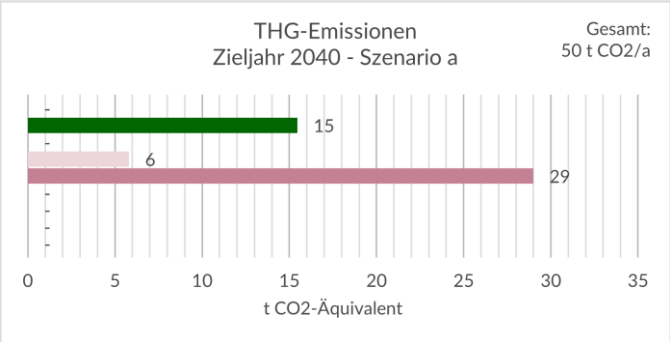
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*6,3%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*7.731 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*336 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

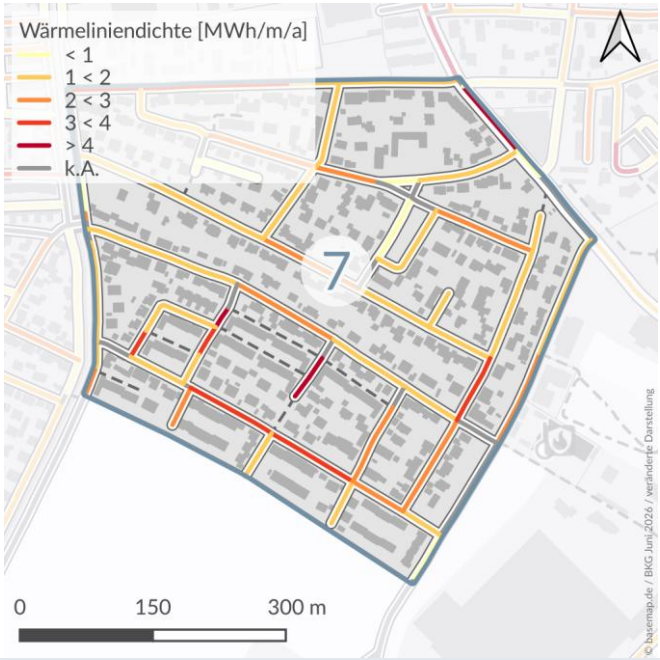


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

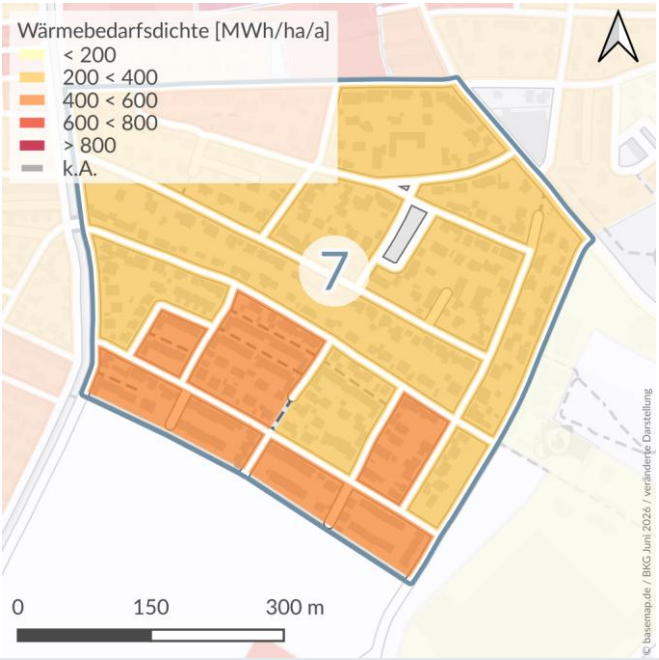
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

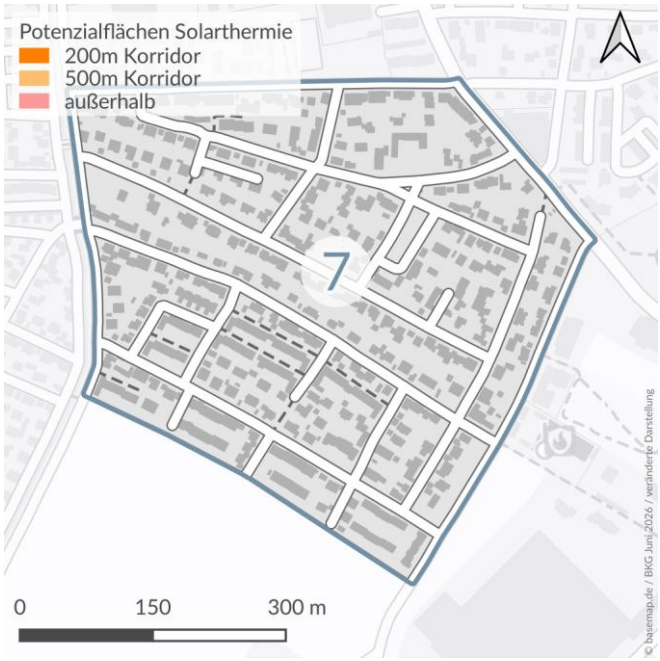


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



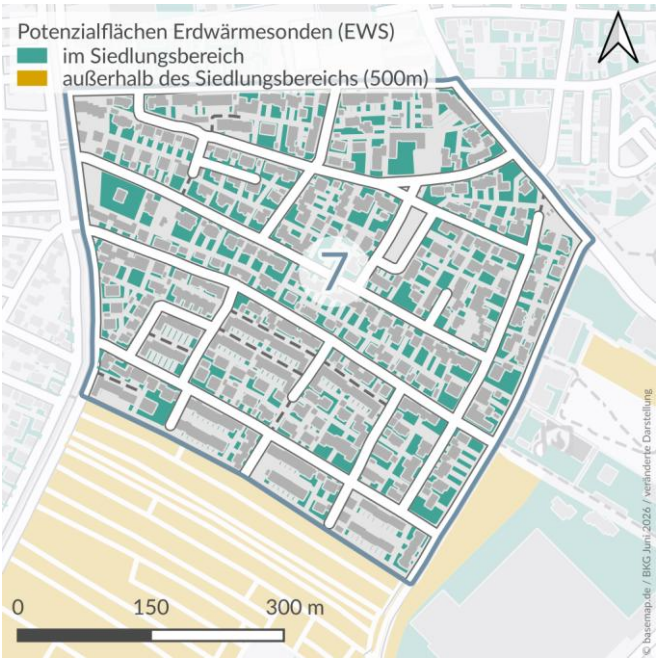
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

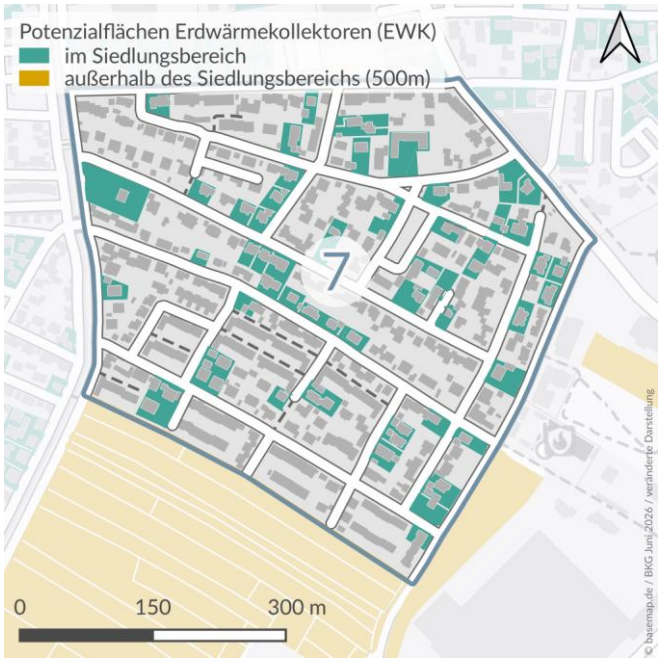
Erdwärmesonden



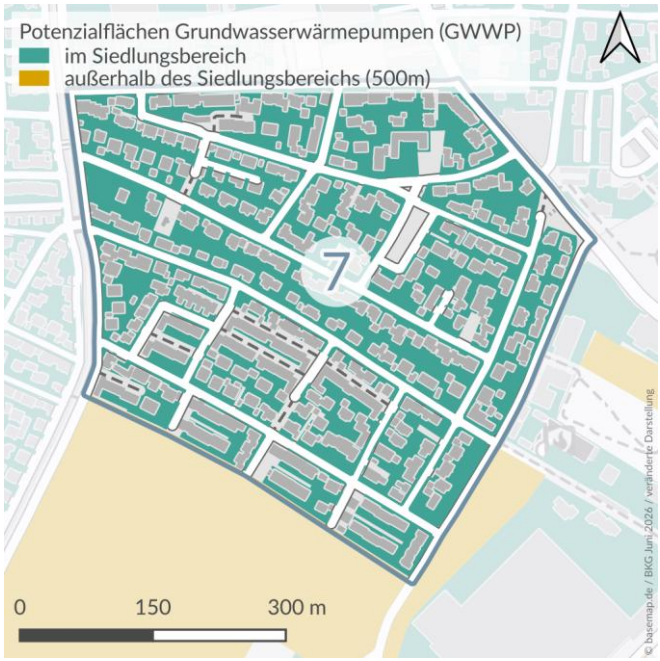
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



Grundwasserbrunnen



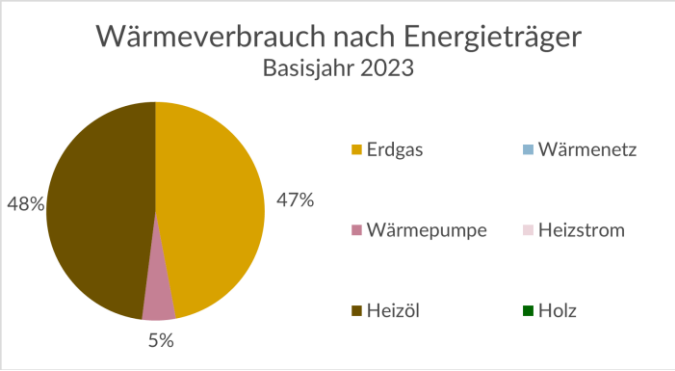
Energieplan-Gebiet 8 - Amselweg | Gemeinde Eichenau

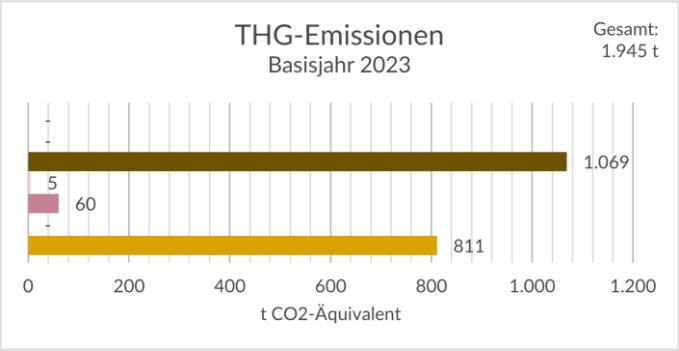
Bestand

Teilgebiet	*8*
Fläche	*21 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*357*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*7.225 MWh/a*
Wärmedichte	*344 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*48%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*41*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend über Erdgas und Heizöl sowie Wärmepumpen. Es liegen Informationen eines Akteurs vor, dass im Gebiet eine potenziell zentrale Wärmeversorgung angestrebt wird. Die Wärmeversorgung könnte in Zukunft mittels eines Wärmenetzes erfolgen.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*6.776 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*173*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*158*	*Wärmepumpen*	*25*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*30*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*326*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*2*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*3,9 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*1,2 MW*

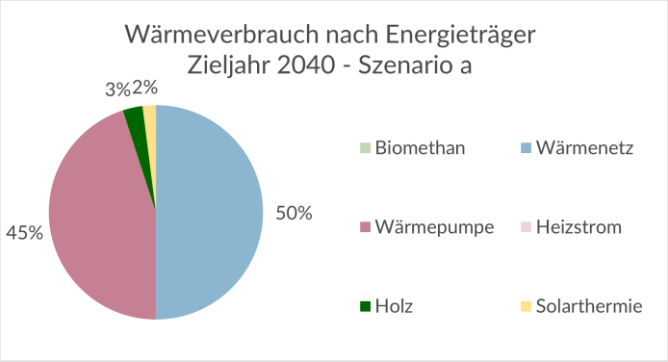
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*4.398 m*

Zielbild

Kenngrößen

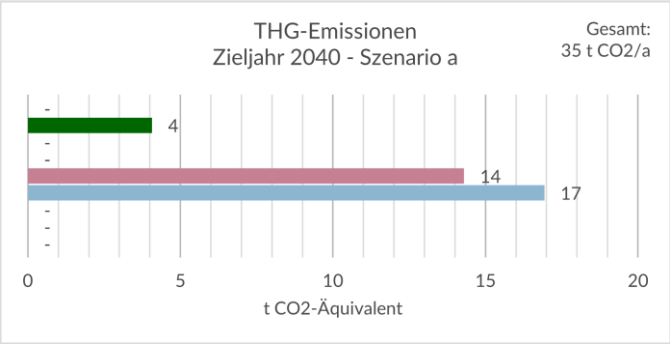
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*6,2%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*6.776 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*323 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Freiläche), Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

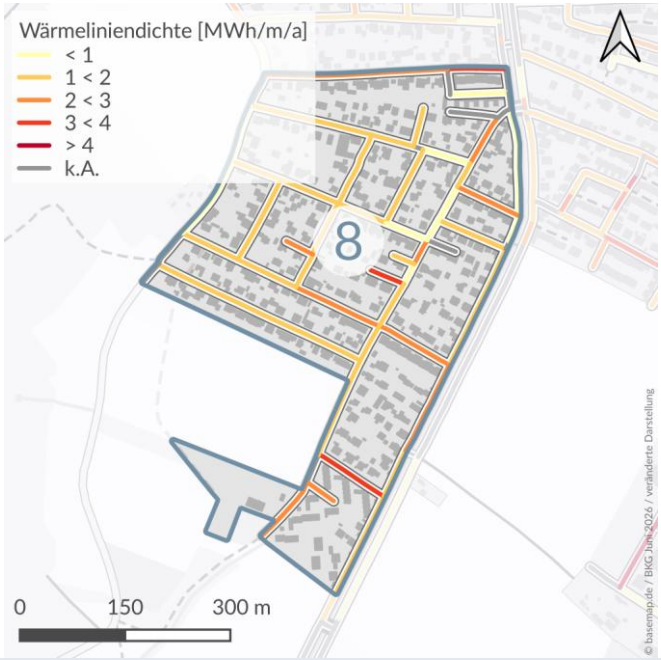


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

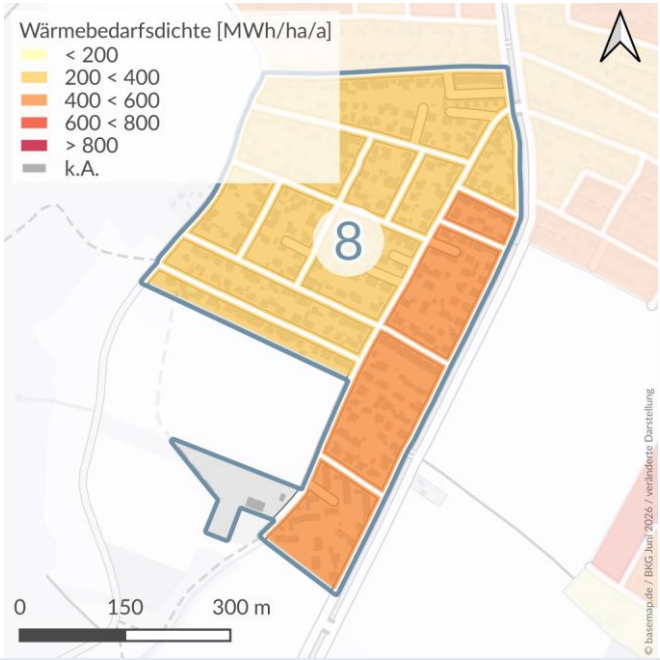
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

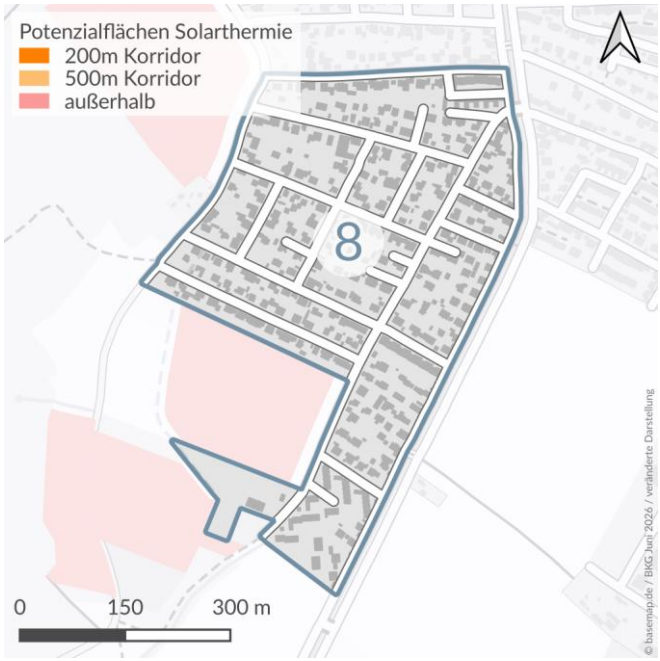


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



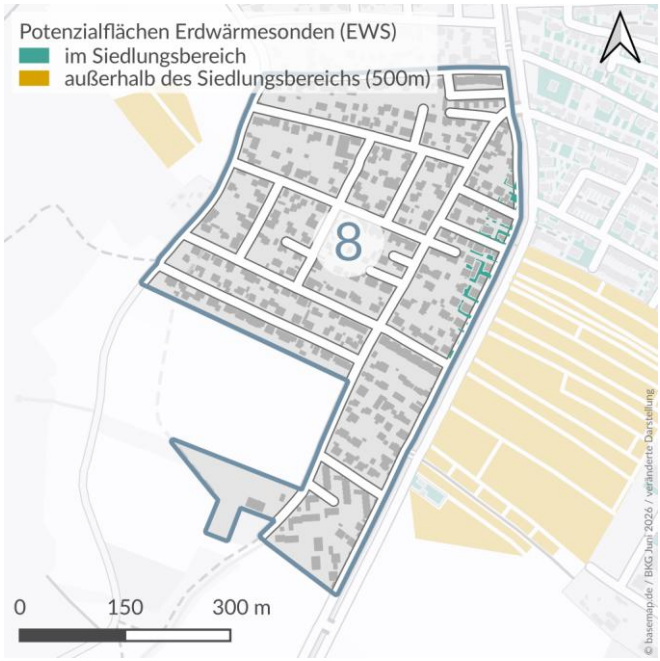
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

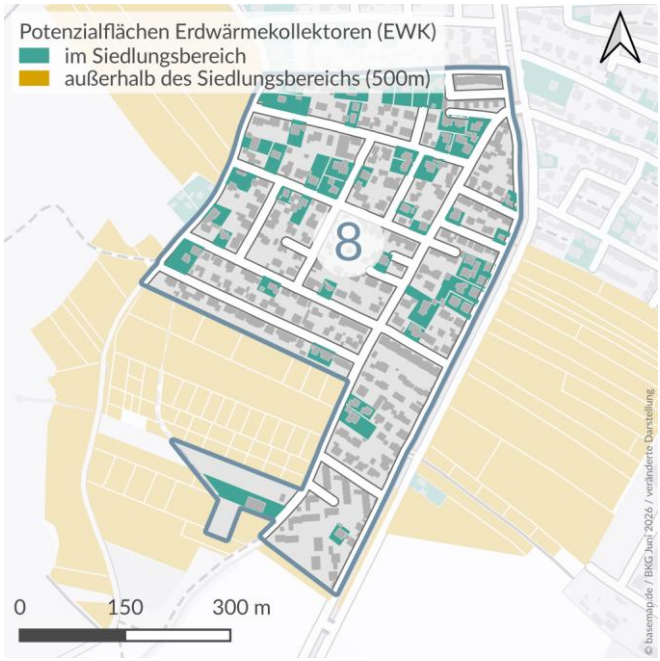
Erdwärmesonden



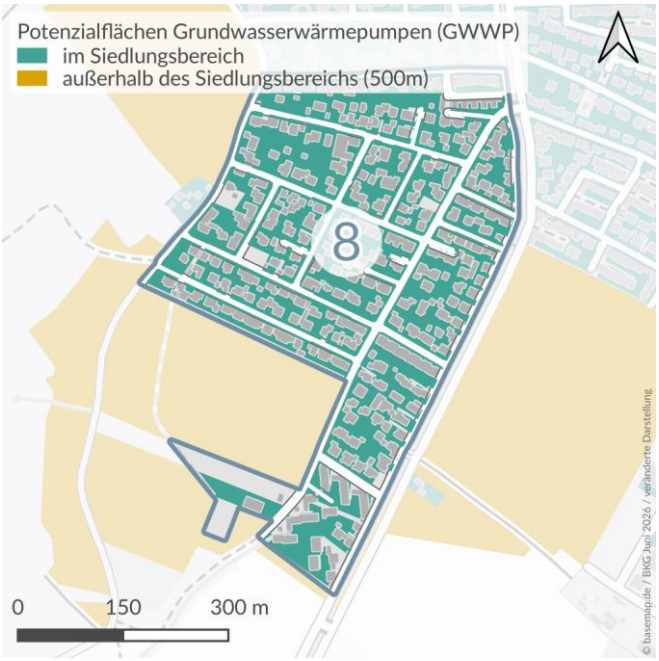
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



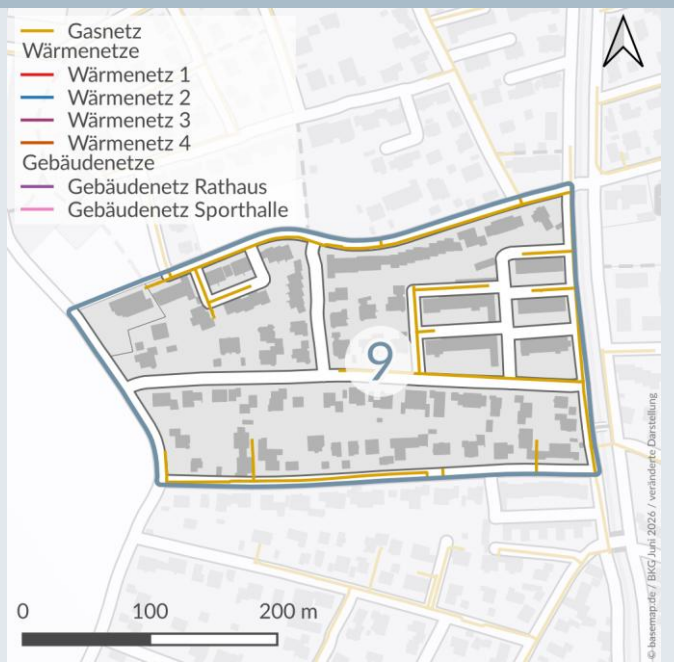
Grundwasserbrunnen



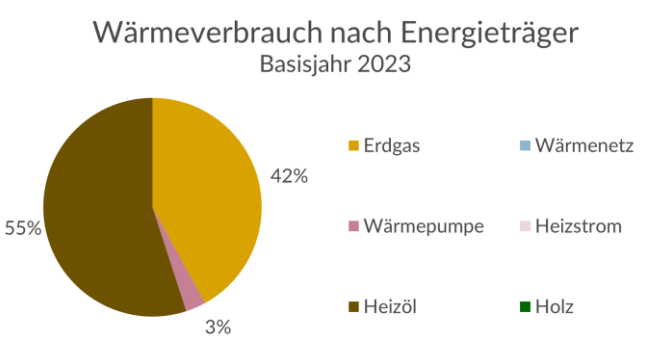
Energieplan-Gebiet 9 - Rabenstraße | Gemeinde Eichenau

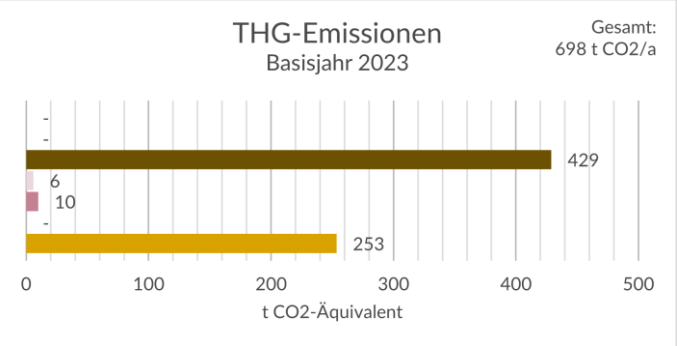
Bestand

Teilgebiet	*9*
Fläche	*7 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*130*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*2.514 MWh/a*
Wärmedichte	*359 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*43%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*19*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet weist Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 360 MWh/ha auf. Die Wärmeversorgung erfolgt im Basisjahr vollständig dezentral über Erdgas und Heizöl sowie Wärmepumpen. Auch langfristig wird eine dezentrale Versorgung mittels Wärmepumpen angenommen.

Energieplan-Gebiet 9 - Rabenstraße	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*2.295 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*56*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*70*	*Wärmepumpen*	*3*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*74*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*56*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,4 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,4 MW*

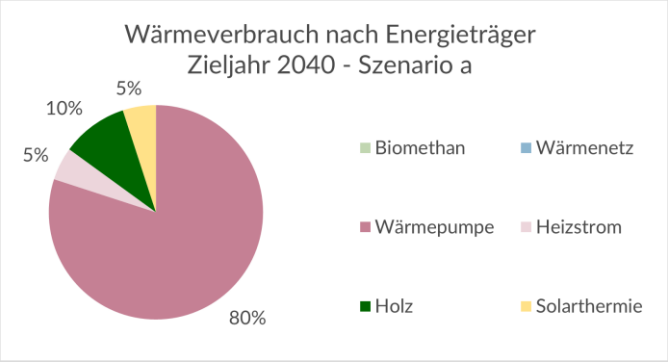
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.790 m*

Zielbild

Kenngrößen

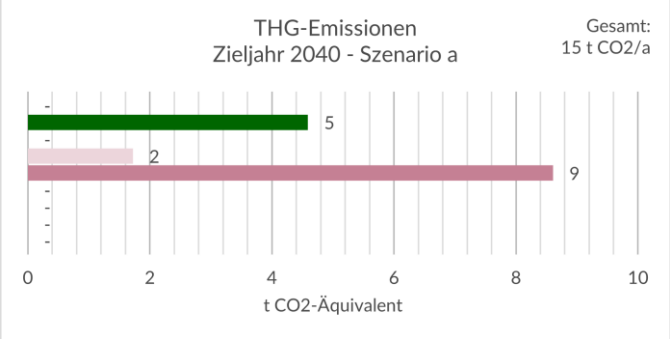
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*8,7%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*2.295 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*328 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Freiläche), Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

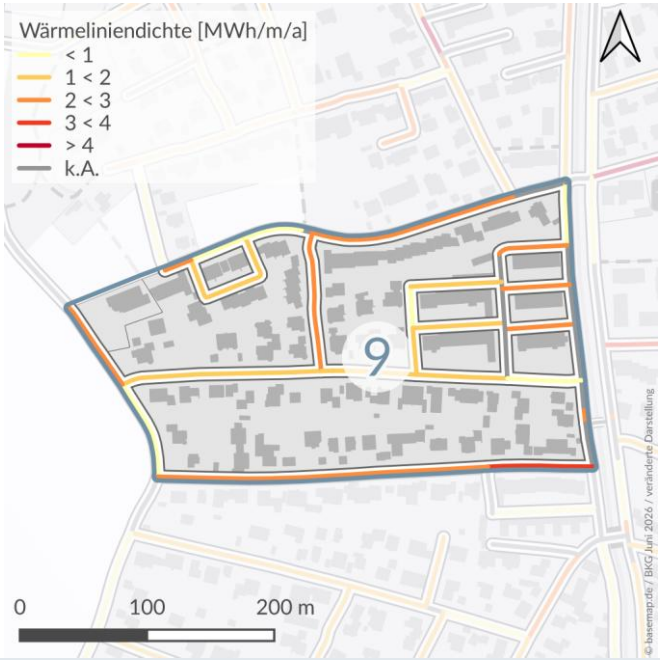


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

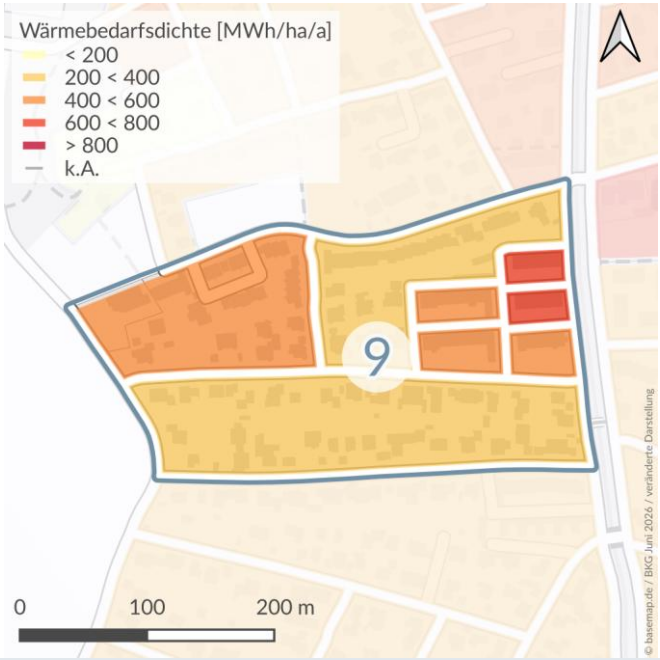
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

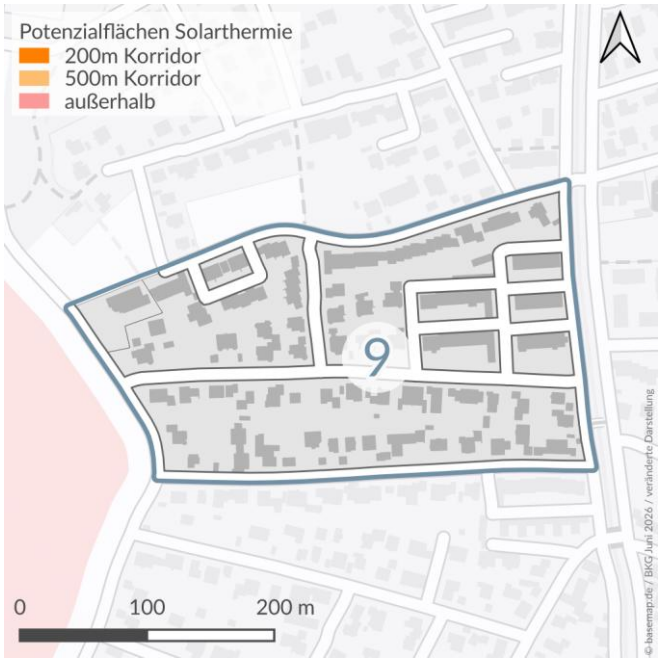


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



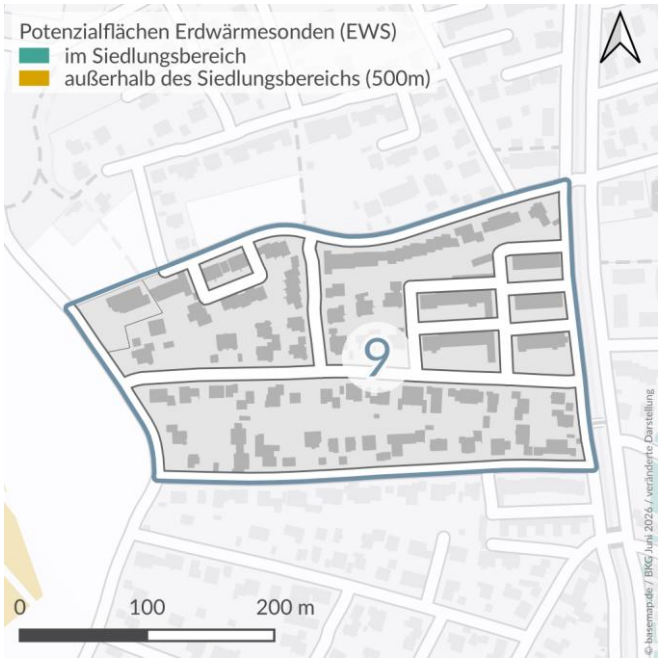
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

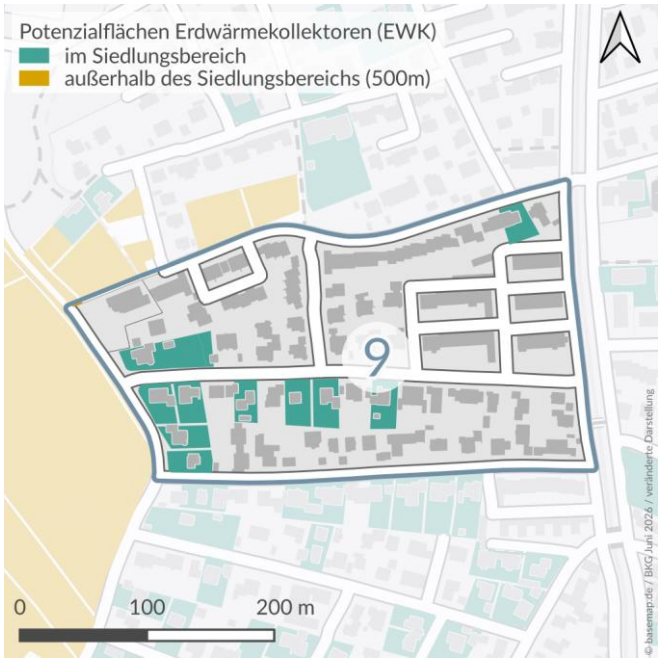
Erdwärmesonden



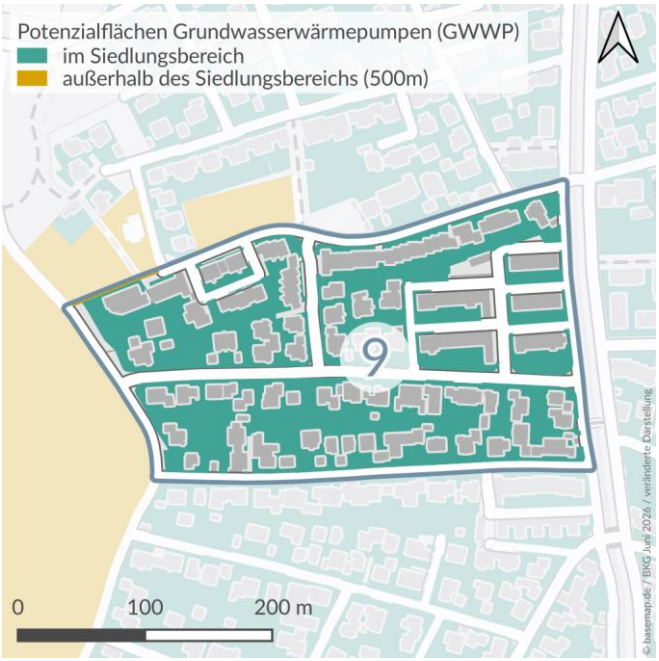
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



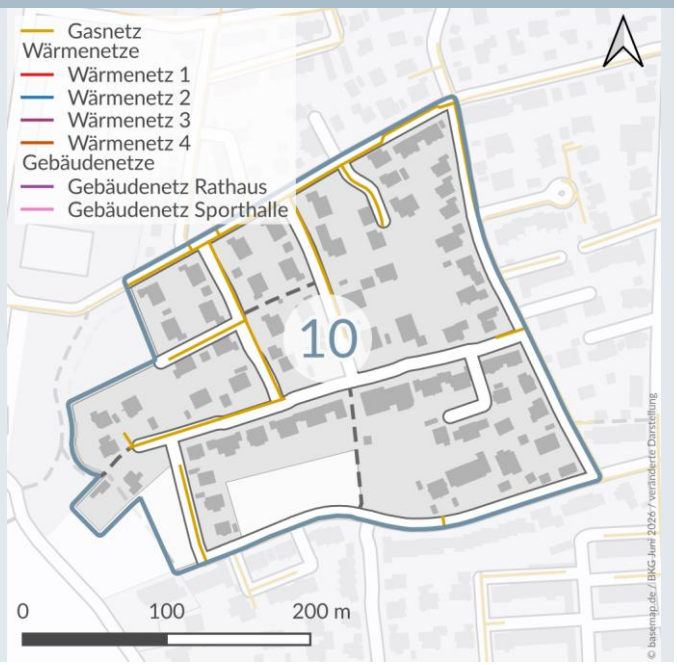
Grundwasserbrunnen



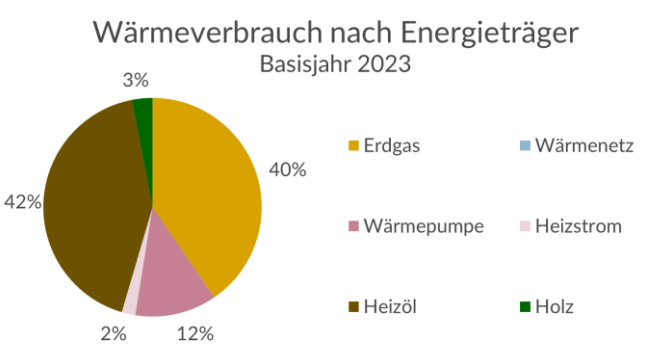
Energieplan-Gebiet 10 - Elsterstraße | Gemeinde Eichenau

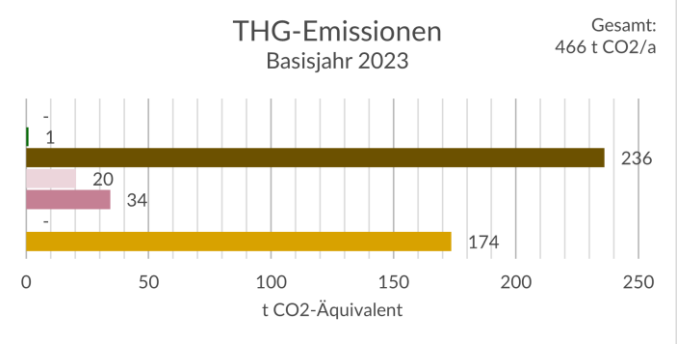
Bestand

Teilgebiet	*10*
Fläche	*6 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*96*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1979-1990*
Wärmeverbrauch	*1.796 MWh/a*
Wärmedichte	*299 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*44%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*26*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet weist Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1979 - 1990 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 300 MWh/ha auf. Die Wärmeversorgung erfolgt im Basisjahr vollständig dezentral über Erdgas und Heizöl sowie Wärmepumpe. Auch langfristig wird eine dezentrale Versorgung mittels Wärmepumpen angenommen.

Energieplan-Gebiet 10 - Elsterstraße	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.481 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*42*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*2*	*Holz / Biomasse*	*3*
Heizöl	*35*	*Wärmepumpen*	*14*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*21*
1949 - 1978	*0*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*75*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,0 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,3 MW*

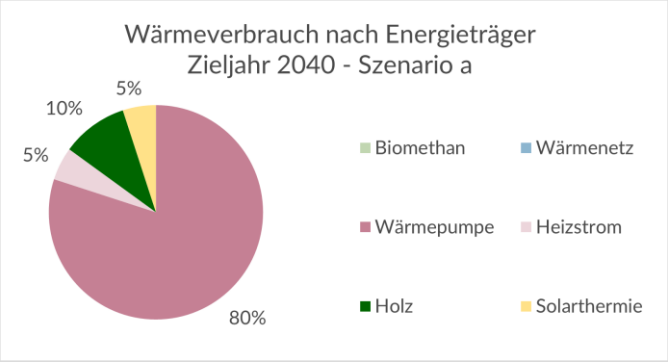
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.462 m*

Zielbild

Kenngrößen

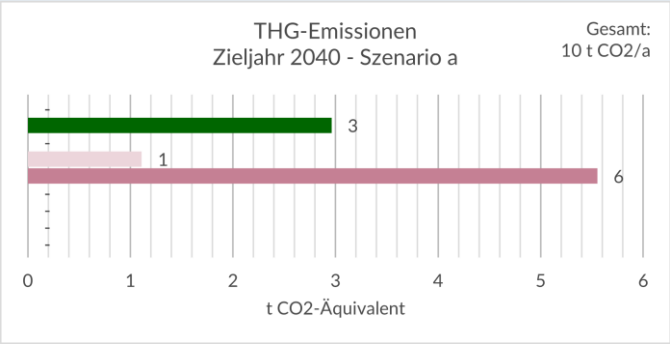
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*17,6%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.481 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*247 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

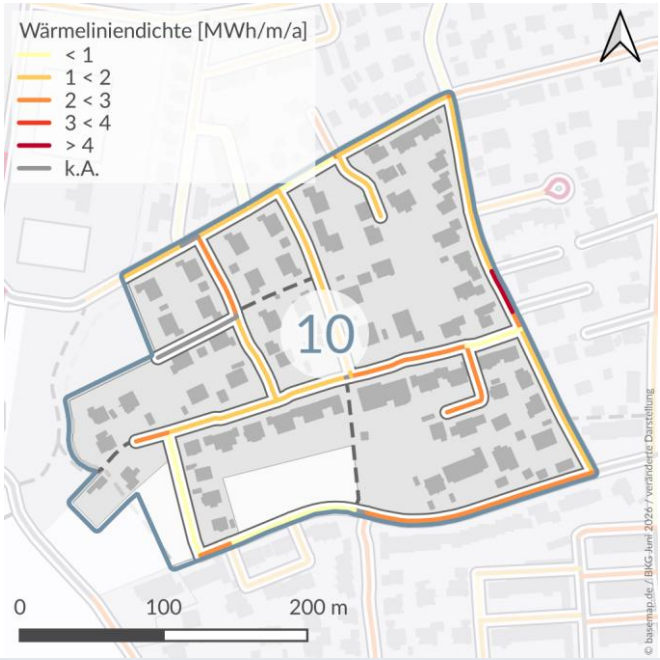


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

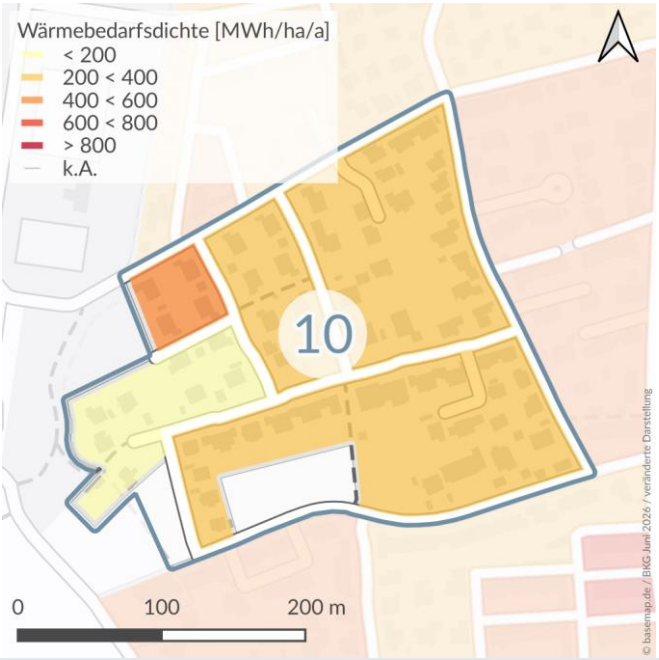
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

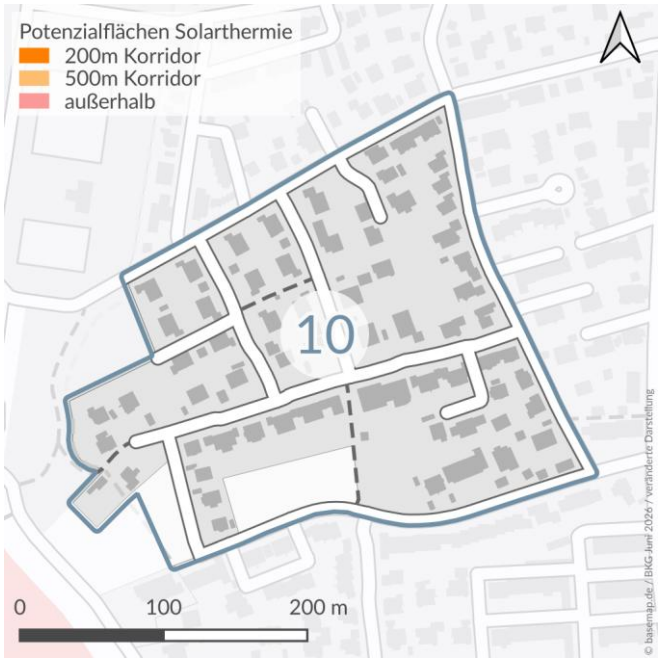


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



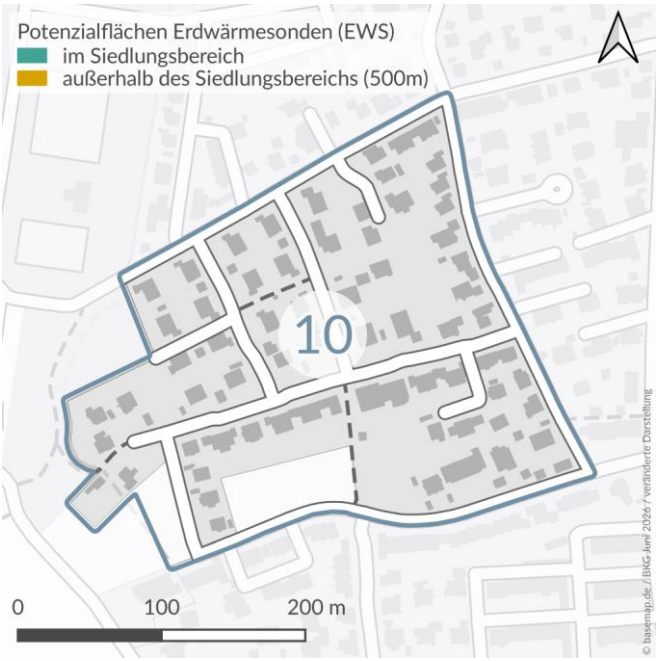
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

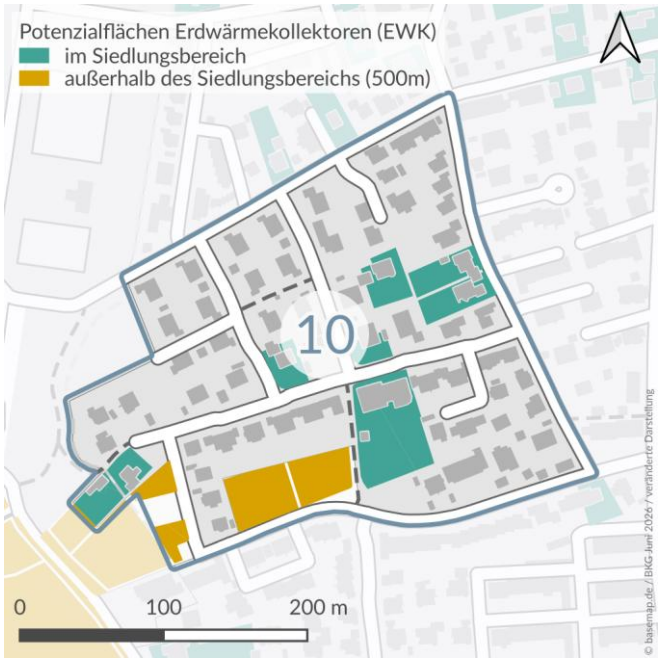
Erdwärmesonden



Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



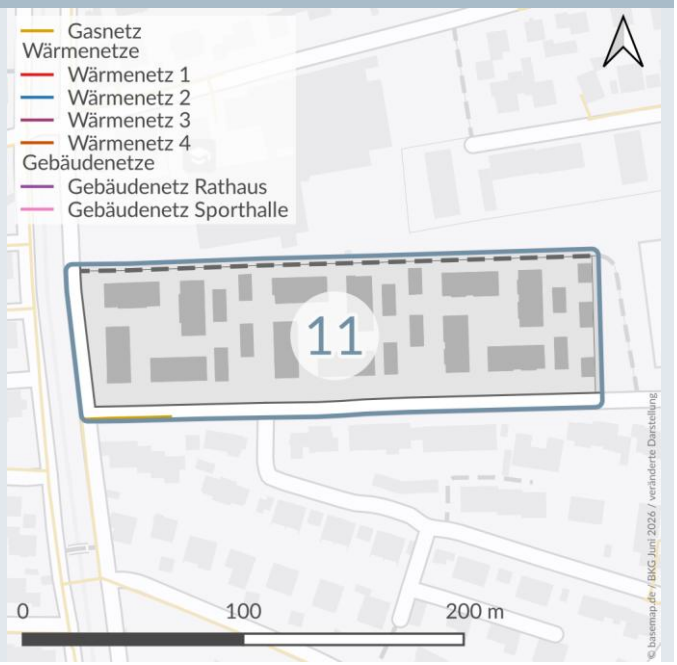
Grundwasserbrunnen



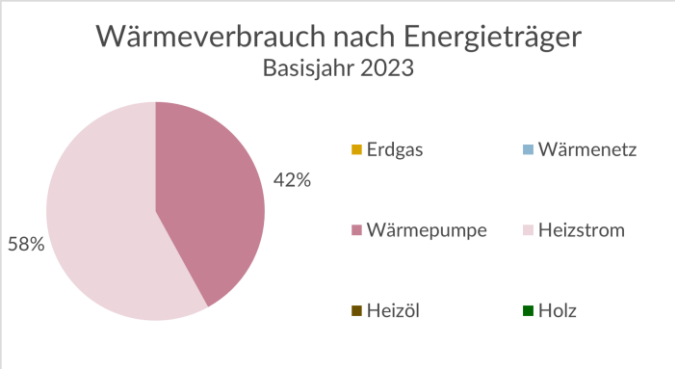
Energieplan-Gebiet 11 - Friesenstraße Nord | Gemeinde Eichenau

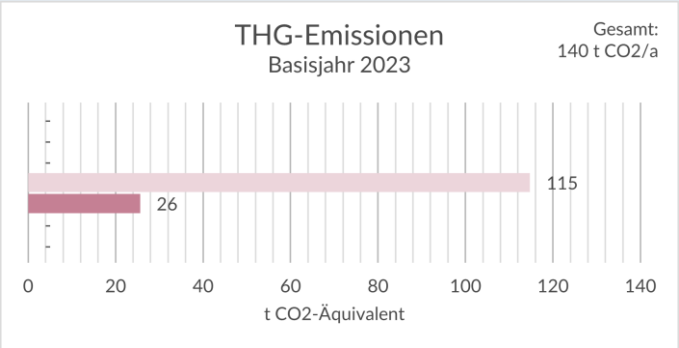
Bestand

Teilgebiet	*11*
Fläche	*2 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*18*
Vorwiegende Baualtersklasse	*2001-2010*
Wärmeverbrauch	*394 MWh/a*
Wärmedichte	*197 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*0%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*1*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet besteht aus moderner Wohnbebauung aus der überwiegenden Baualtersklasse 2001 - 2010 mit niedriger Wärmebedarfsdichte bis 200 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt vollständig dezentral ohne Anschlüsse an das Gasnetz mittels Wärmepumpen und Heizstrom. Auch langfristig bleibt eine dezentrale Versorgung dominant.

Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)

Dezentral

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*376 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*0*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*9*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*0*	*Wärmepumpen*	*9*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*18*
1949 - 1978	*0*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,2 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,1 MW*

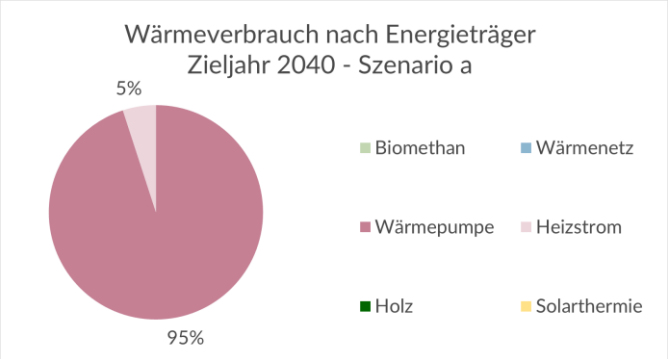
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*230 m*

Zielbild

Kenngrößen

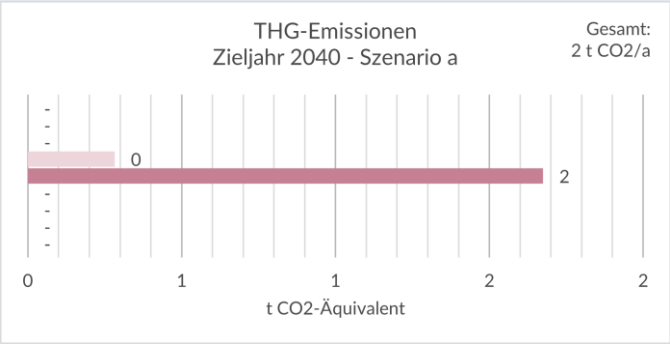
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*4,6%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*376 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*188 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

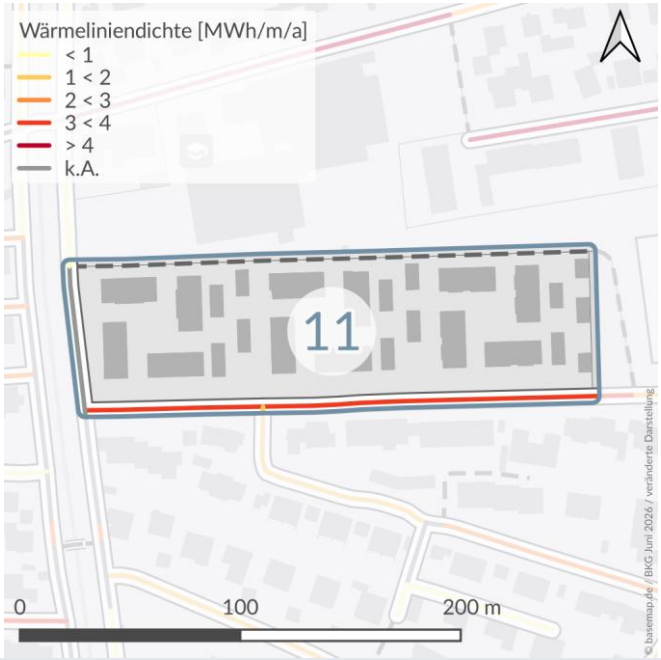


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

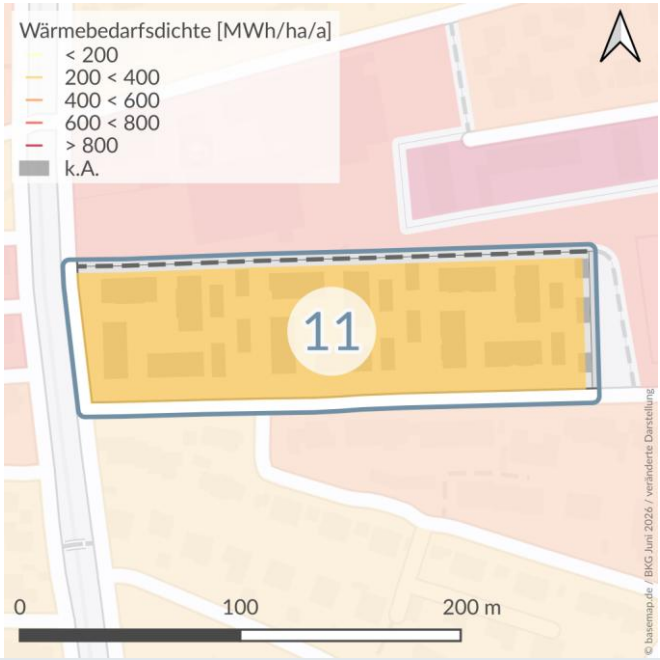
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

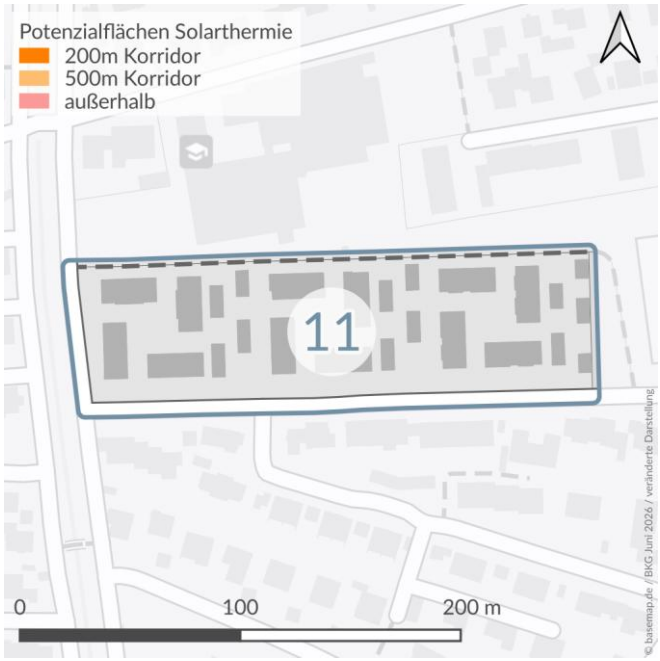


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



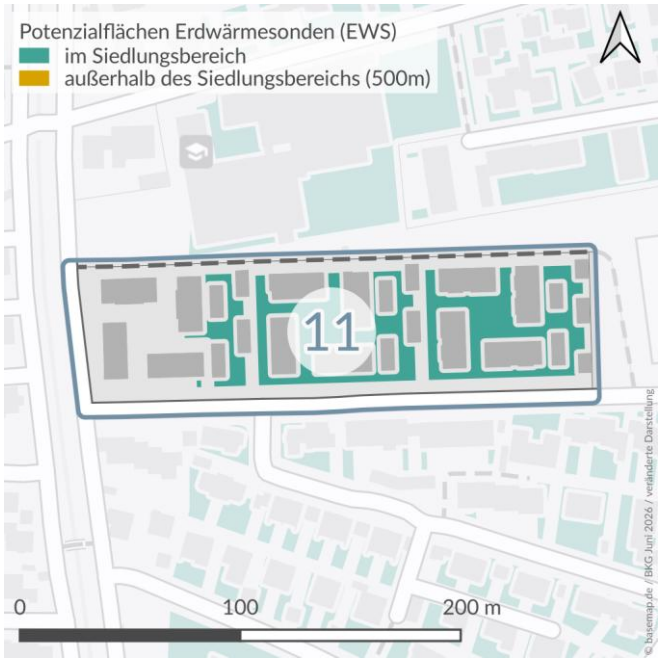
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

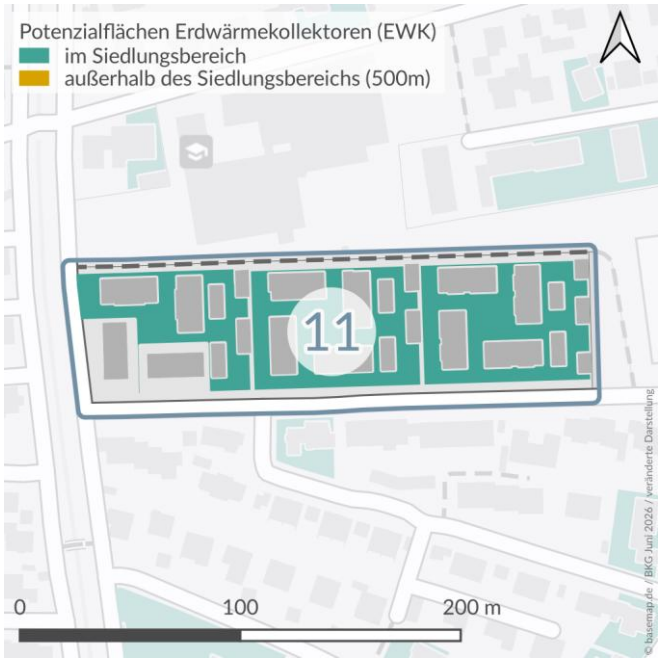
Erdwärmesonden



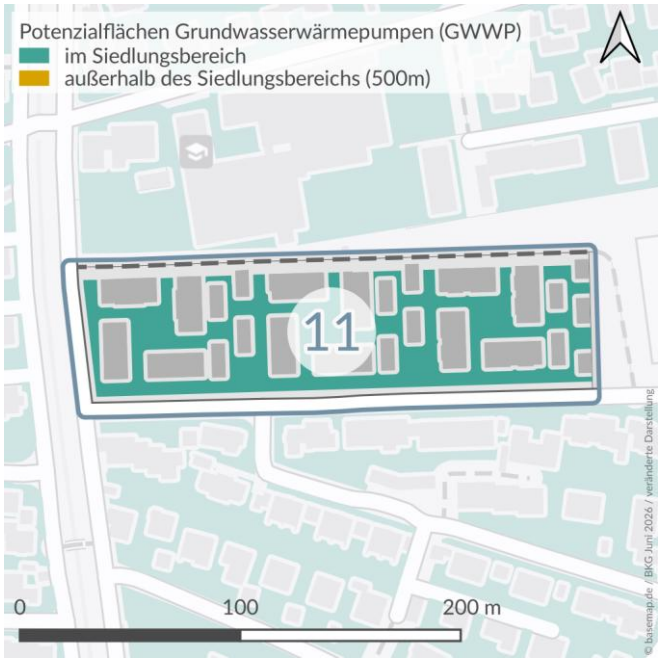
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



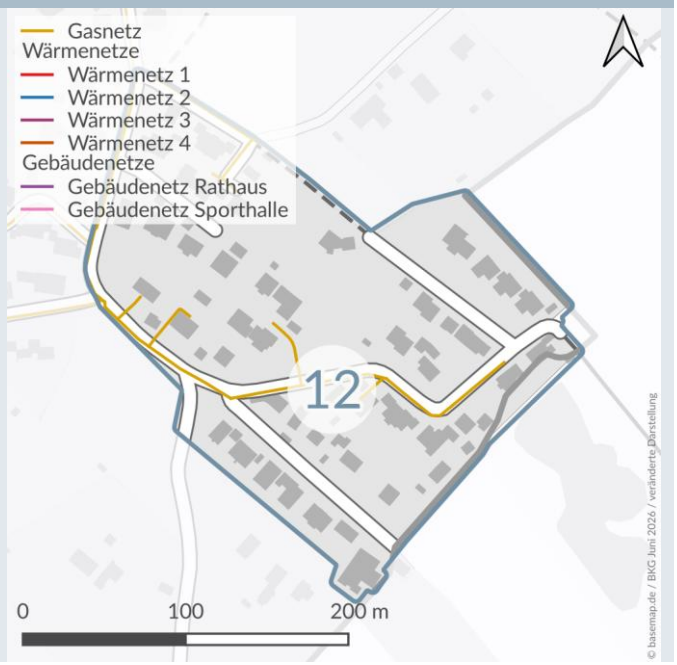
Grundwasserbrunnen



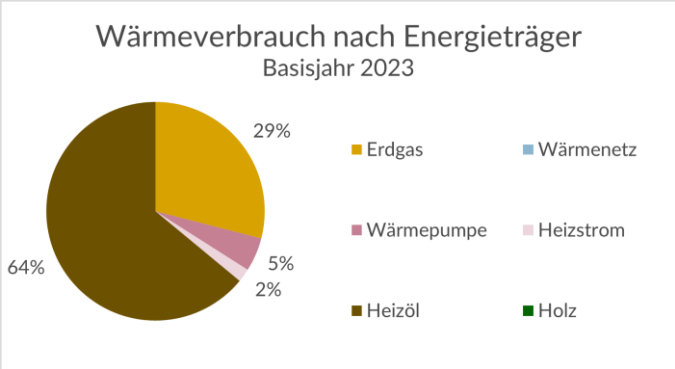
Energieplan-Gebiet 12 - Puchheimer Weg | Gemeinde Eichenau

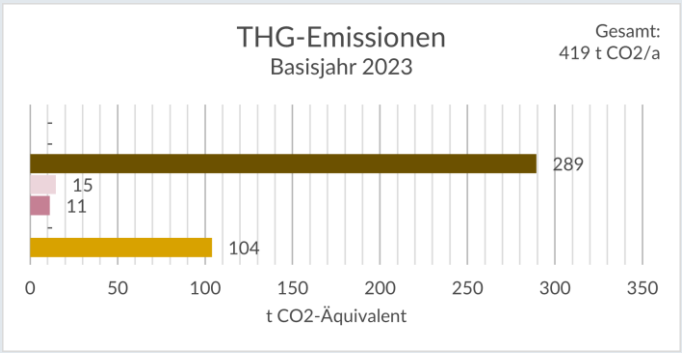
Bestand

Teilgebiet	*12*
Fläche	*6 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*57*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1991-2000*
Wärmeverbrauch	*1.467 MWh/a*
Wärmedichte	*245 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*35%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*10*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1991 - 2000 mit geringer bis mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 245 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Heizöl und Erdgas. Einige Wärmepumpen sind ebenfalls im Gebiet vorhanden. Auch langfristig ist keine zentrale Lösung vorgesehen.

Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen) | **Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich ungeeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.350 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*20*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*2*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*31*	*Wärmepumpen*	*4*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*1*	*1991 - 2000*	*31*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*2*
1949 - 1978	*21*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*2*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,8 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,3 MW*

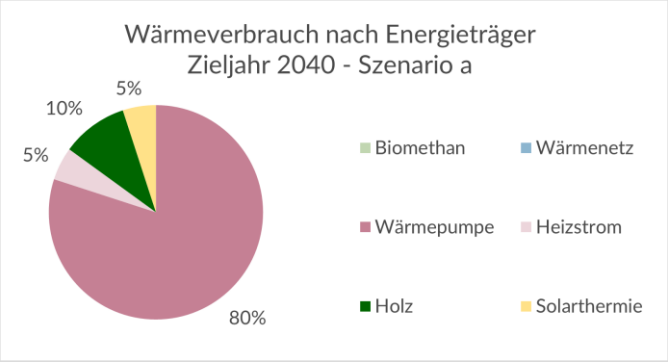
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*855 m*

Zielbild

Kenngrößen

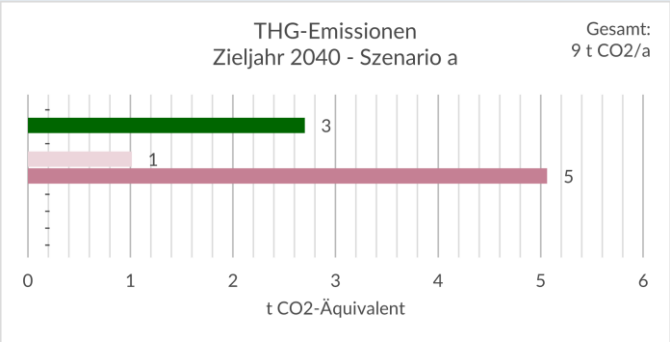
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*8,0%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.350 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*225 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

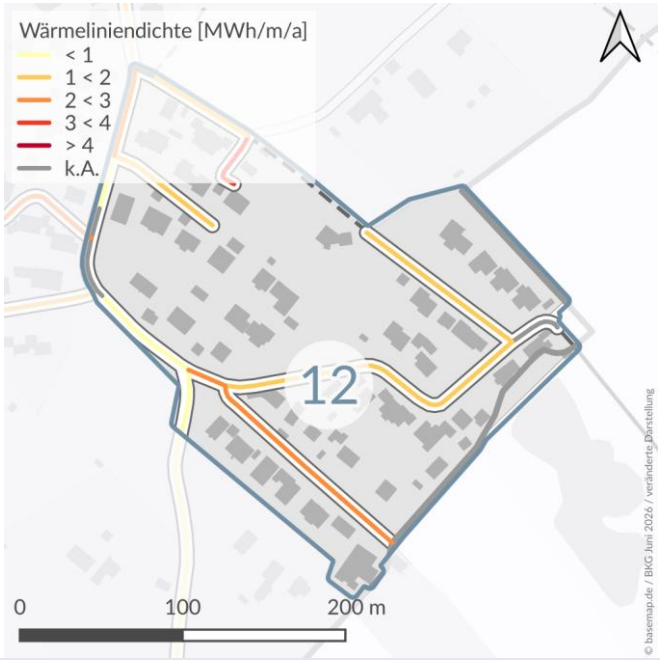


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

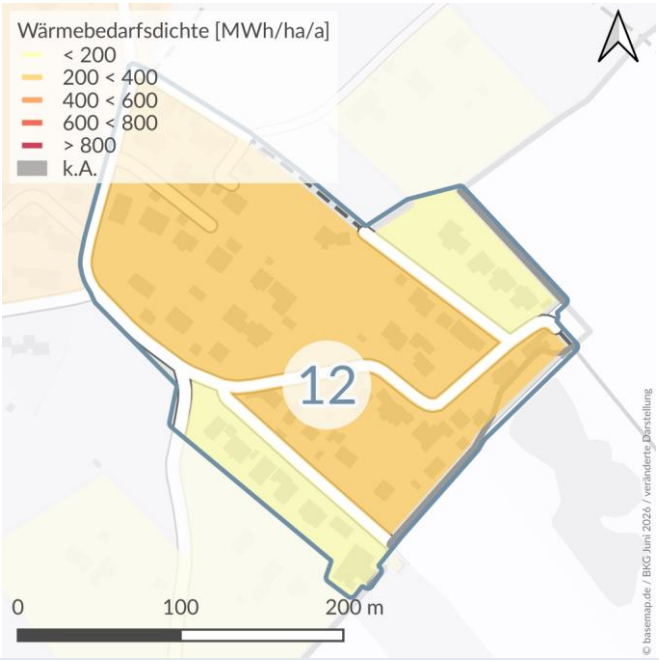
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

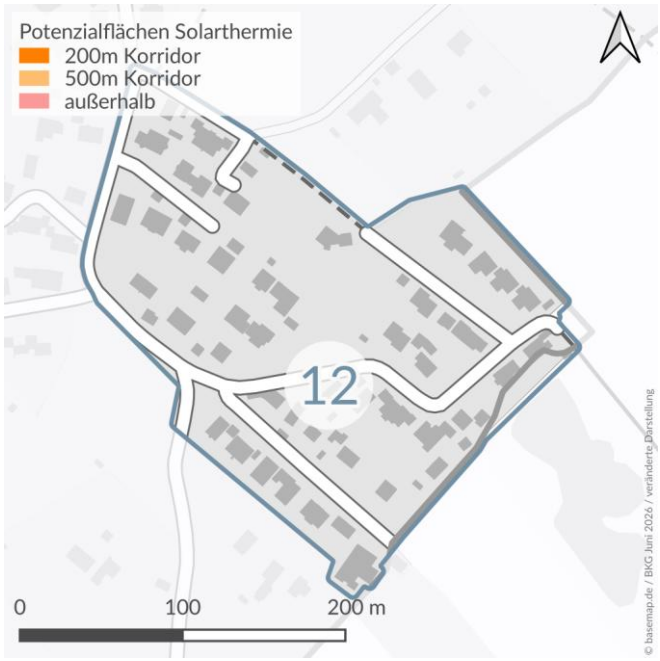


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



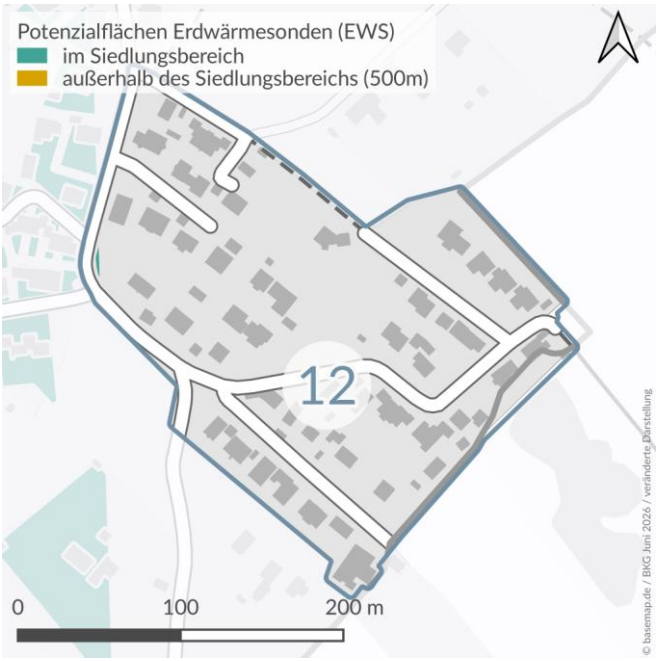
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

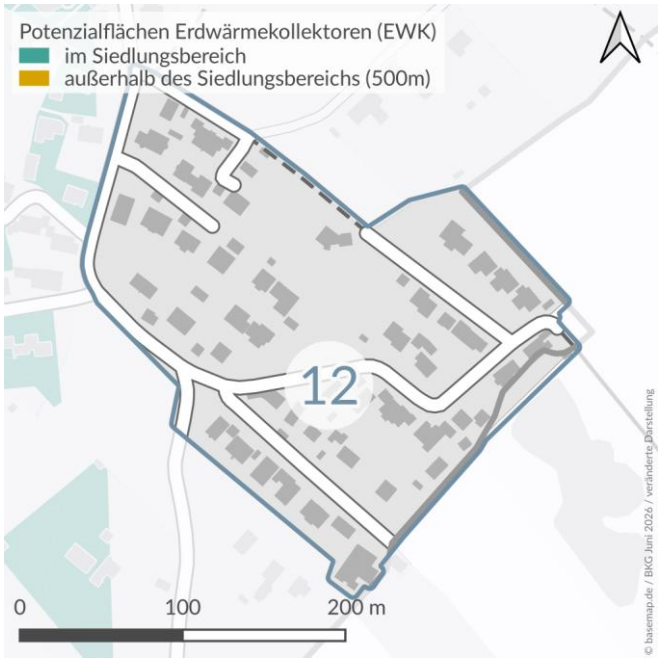
Erdwärmesonden



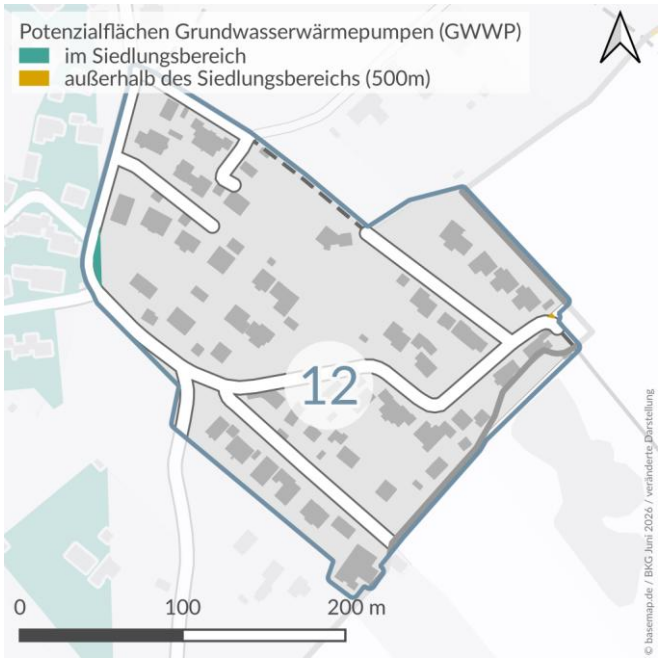
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



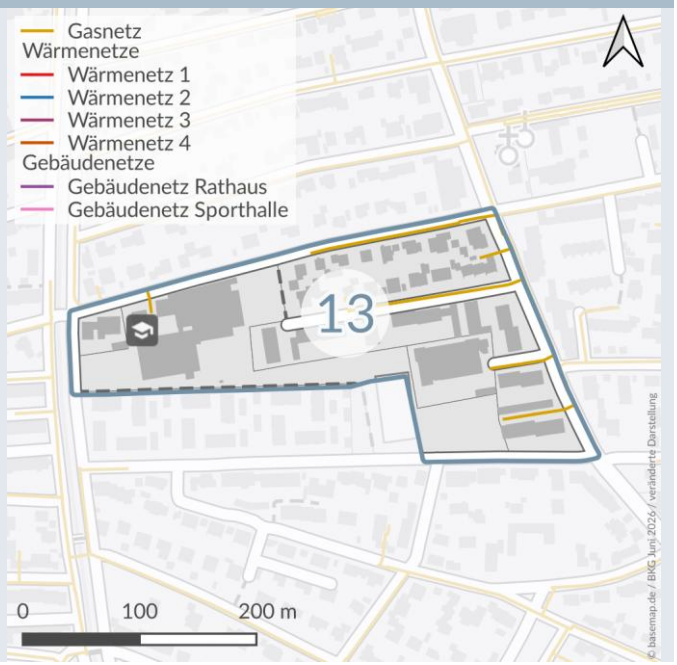
Grundwasserbrunnen



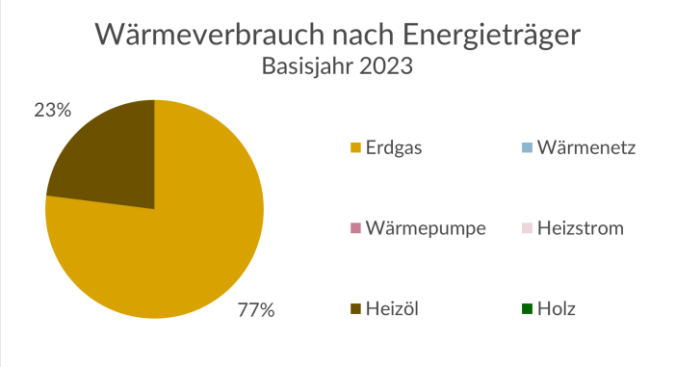
Energieplan-Gebiet 13 - Jahnstraße | Gemeinde Eichenau

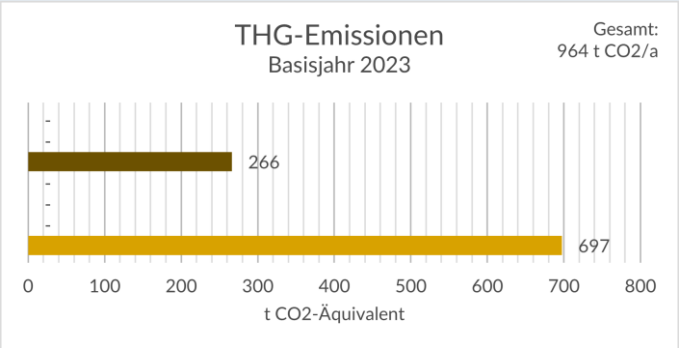
Bestand

Teilgebiet	*13*
Fläche	*5 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*51*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*3.764 MWh/a*
Wärmedichte	*753 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*41%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*12*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet weist Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit hoher Wärmebedarfsdichte von bis zu 750 MWh/ha auf in dem auch die Starzelbachschule (Grund- und Mittelschule) Eichenau ansässig ist. Die Wärmeversorgung erfolgt derzeit überwiegend über Erdgas und Heizöl. Langfristig ist eine Umstellung auf ein Wärmenetz sinnvoll. Zu prüfen ist ein Wärmeverbund mit der Starzelbachschule über die Nutzung von Grundwasserwärme oder Erdwärmekollektoren.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*3.255 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*21*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*0*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*30*	*Wärmepumpen*	*0*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*1*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*49*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*1*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,7 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,5 MW*

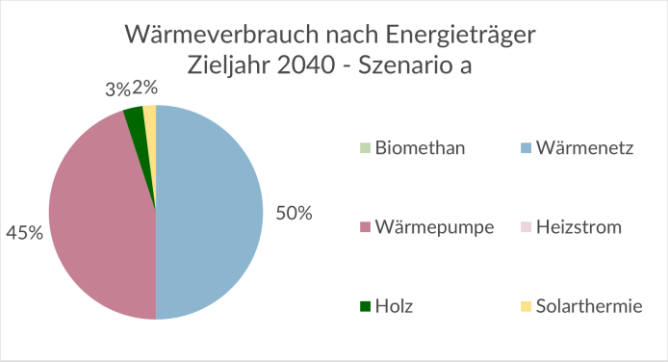
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.054 m*

Zielbild

Kenngrößen

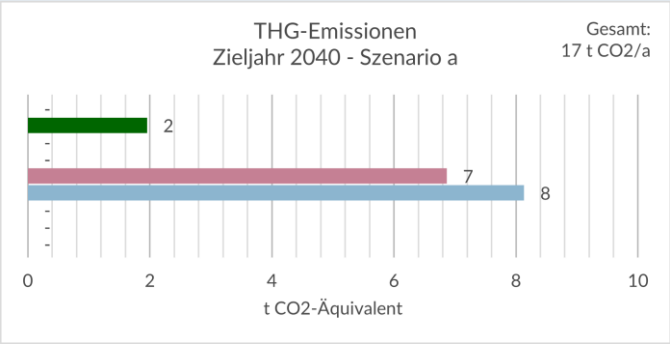
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*13,5%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*3.255 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*651 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

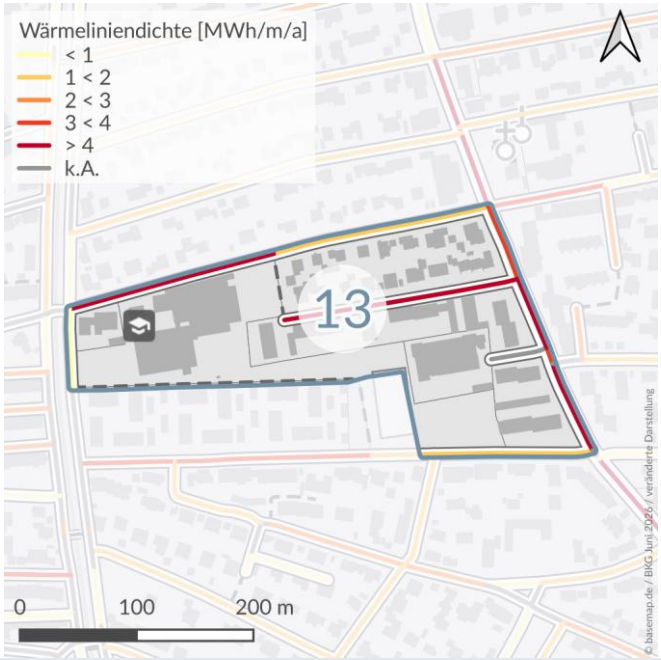


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

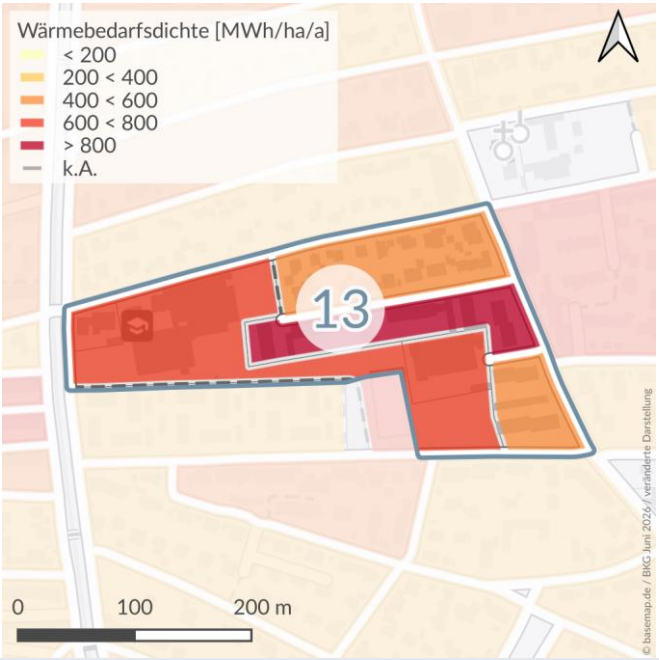
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

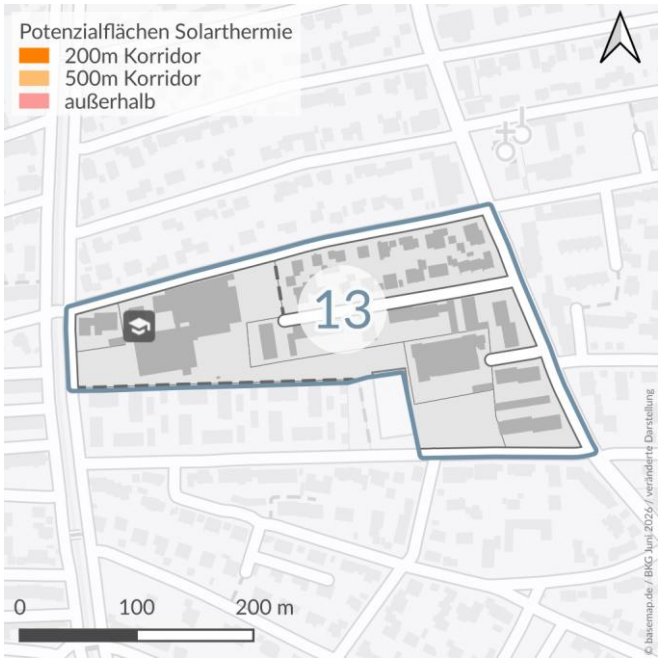


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



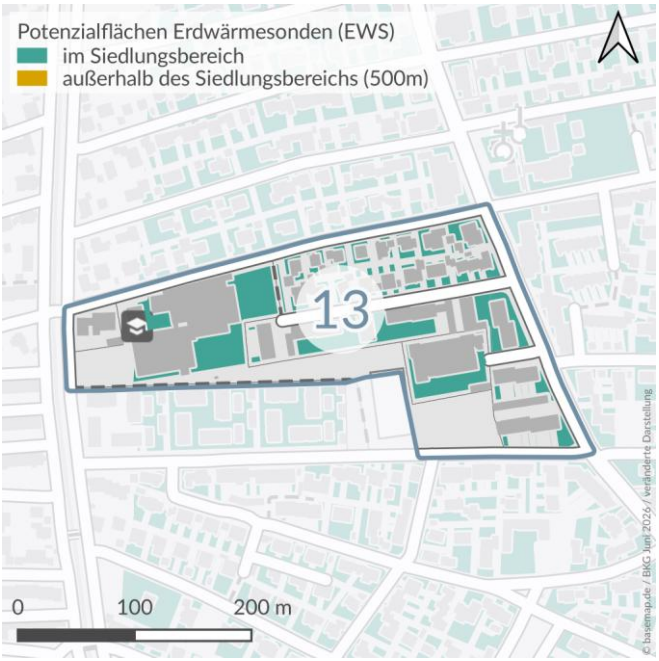
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

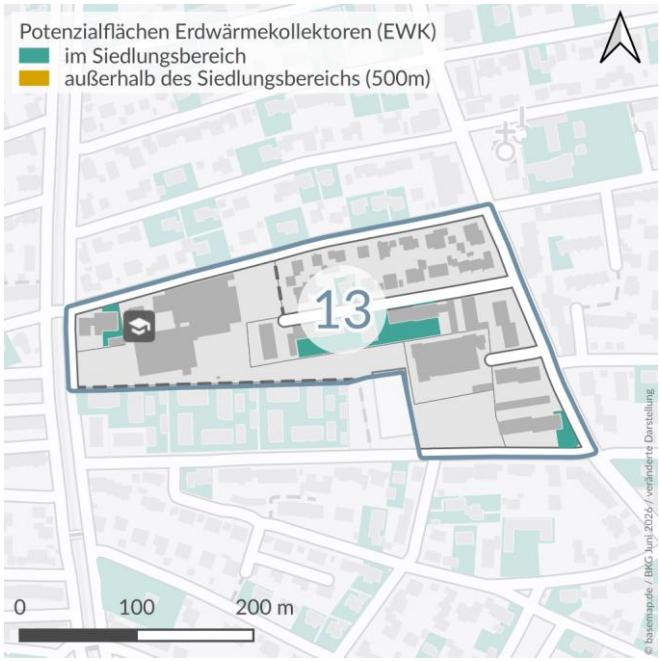
Erdwärmesonden



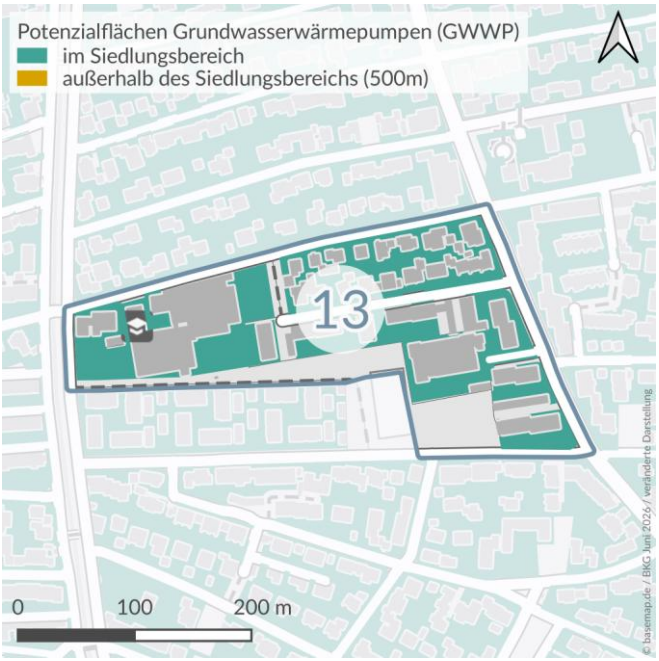
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



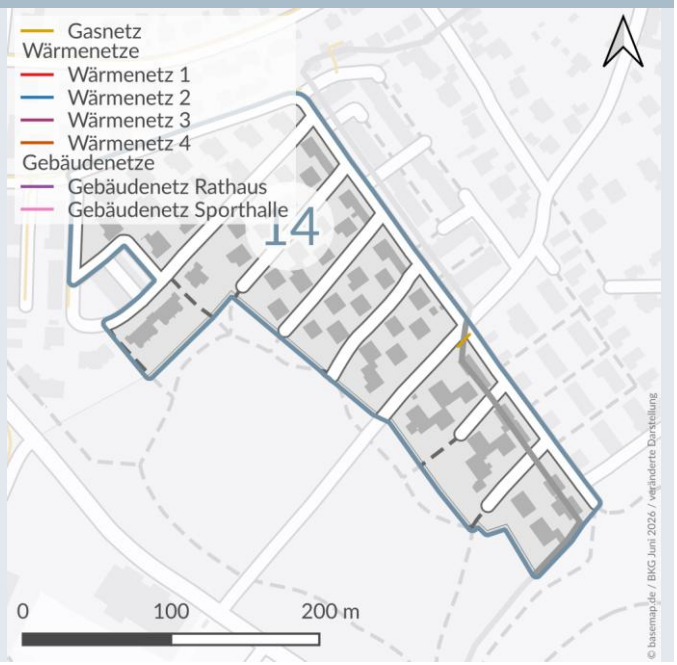
Grundwasserbrunnen



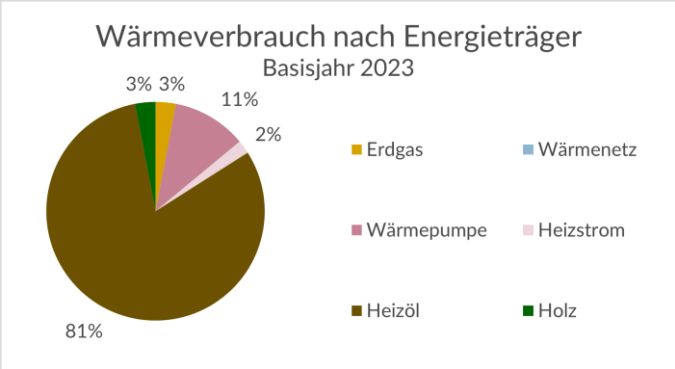
Energieplan-Gebiet 14 - Bergstraße | Gemeinde Eichenau

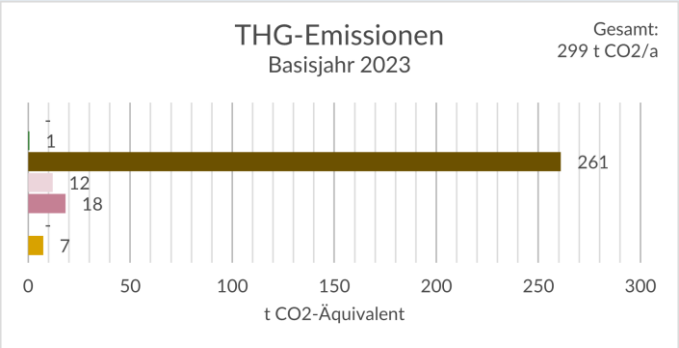
Bestand

Teilgebiet	*14*
Fläche	*4 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*59*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*1.041 MWh/a*
Wärmedichte	*260 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*3%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*2*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst ältere Wohnbebauung mit Gebäuden der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit geringer Wärmebedarfsdichte bis 260 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt im Basisjahr dezentral mit minimaler Gasanbindung überwiegend mit Heizöl, Biomasse, Wärmepumpen sowie Heizstrom. Auch künftig wird die Versorgung dezentral bleiben.

Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen) | **Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich ungeeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.024 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*2*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*2*	*Holz / Biomasse*	*1*
Heizöl	*46*	*Wärmepumpen*	*8*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*1*
1949 - 1978	*57*	*2011 - 2019*	*1*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,6 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,2 MW*

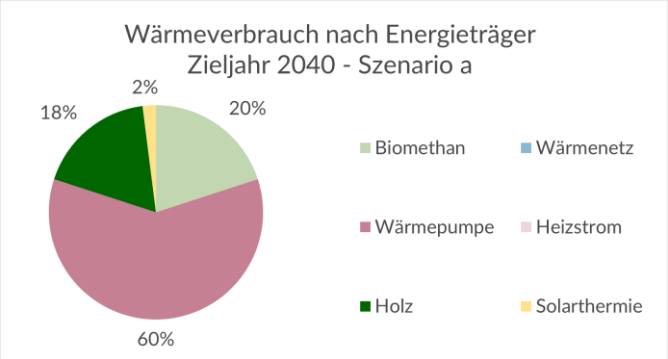
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.202 m*

Zielbild

Kenngrößen

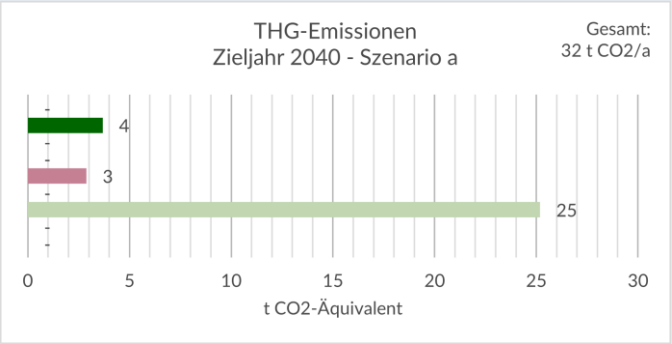
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*1,7%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.024 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*256 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

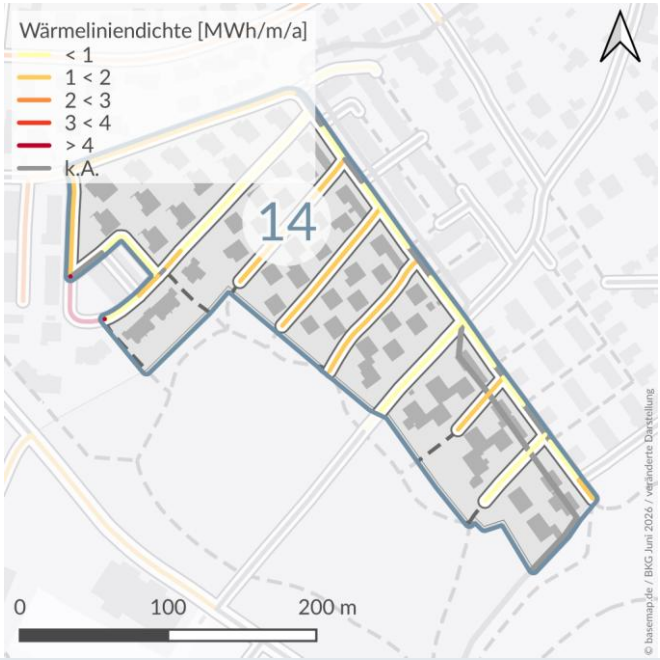


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

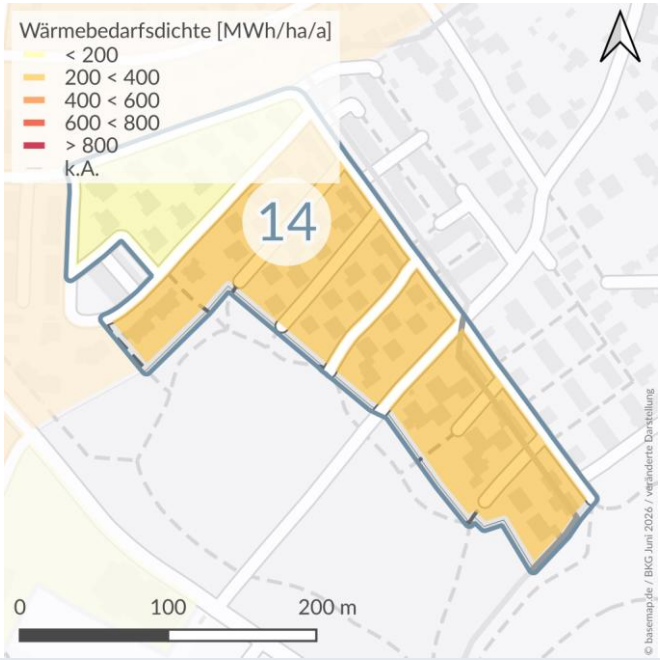
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

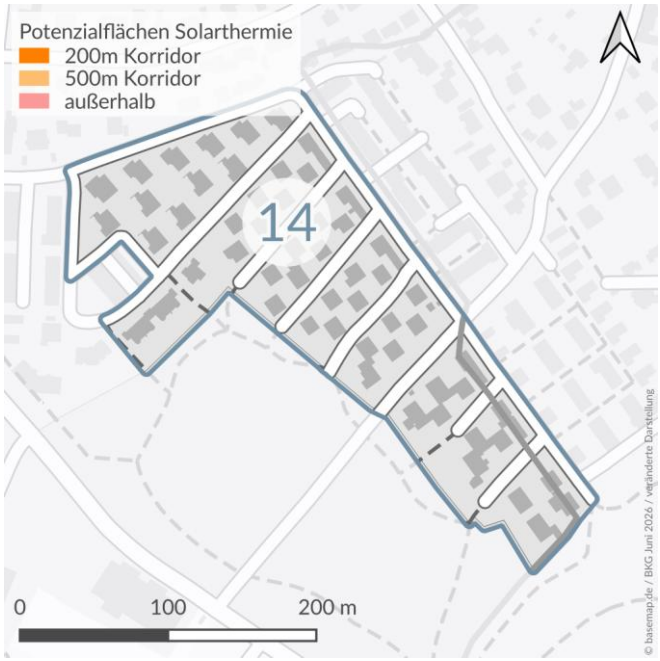


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



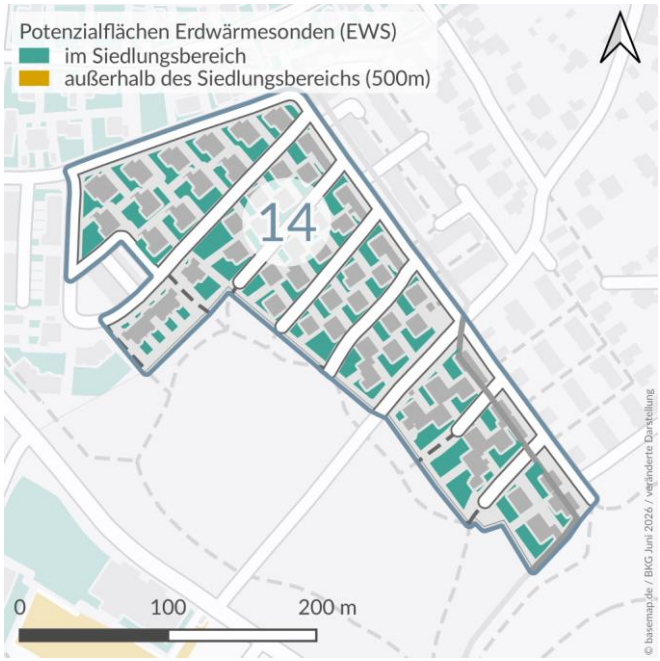
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

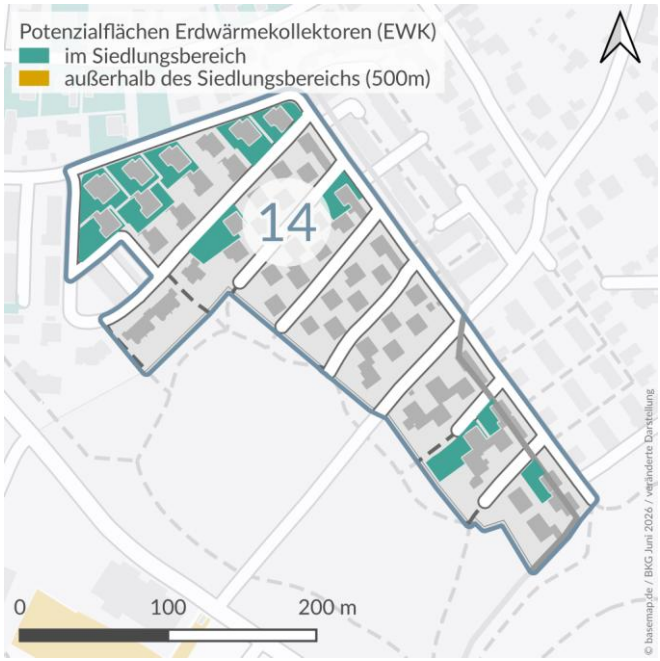
Erdwärmesonden



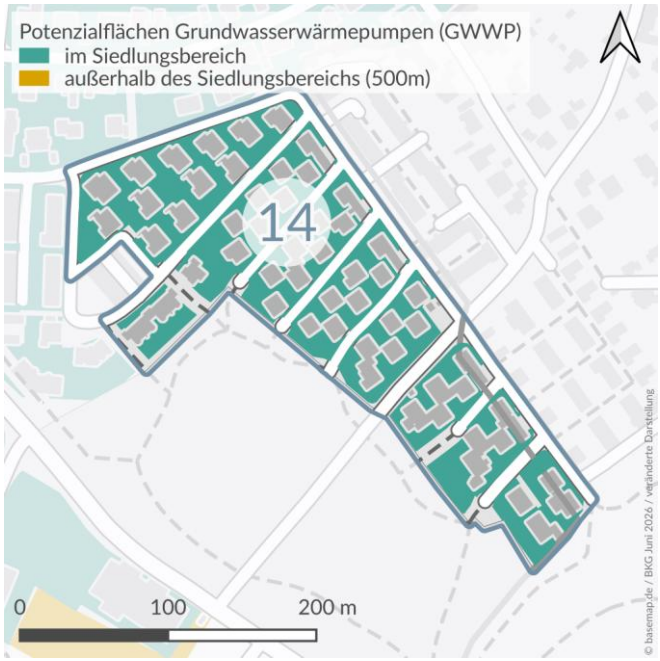
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



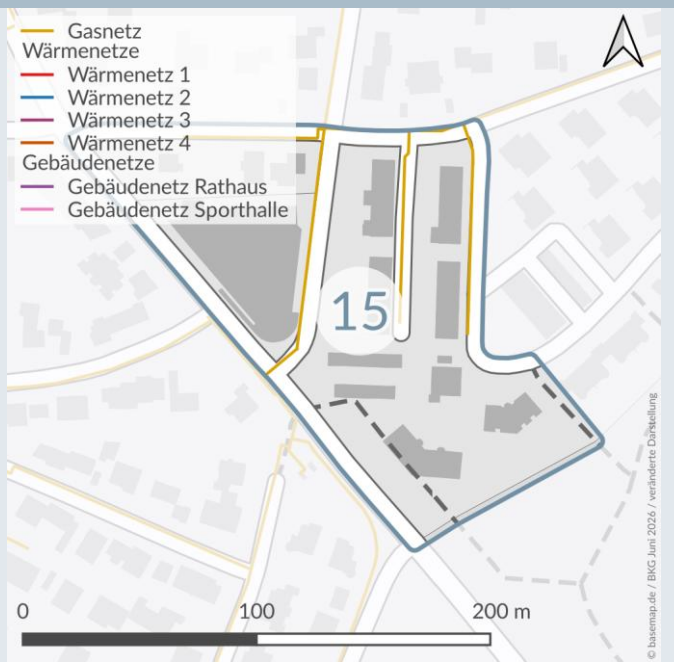
Grundwasserbrunnen



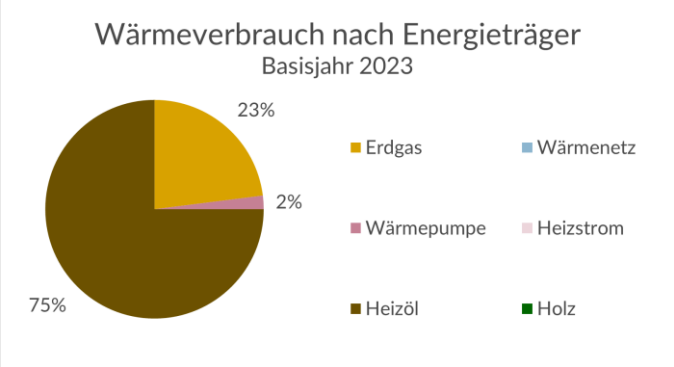
Energieplan-Gebiet 15 - Allinger Straße Süd | Gemeinde Eichenau

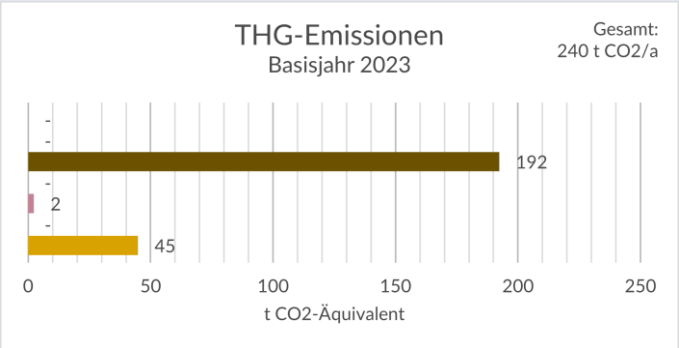
Bestand

Teilgebiet	*15*
Fläche	*2 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*28*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*823 MWh/a*
Wärmedichte	*412 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*46%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*4*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet ist ein kleines Wohngebiet, in dem ebenfalls ein größerer Einzelhandelsbetrieb ansässig ist mit der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 und mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 415 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend über Heizöl und Erdgas. Perspektivisch könnte der Anschluss an ein Wärmenetz interessant sein, besonders wenn im Nachbargebiet ebenfalls erschlossen.

Energieplan-Gebiet 15 - Allinger Straße Süd	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Prüfgebiet**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Sehr wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*729 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*13*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*0*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*15*	*Wärmepumpen*	*0*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*23*	*2011 - 2019*	*1*
1979 - 1990	*4*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,4 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,1 MW*

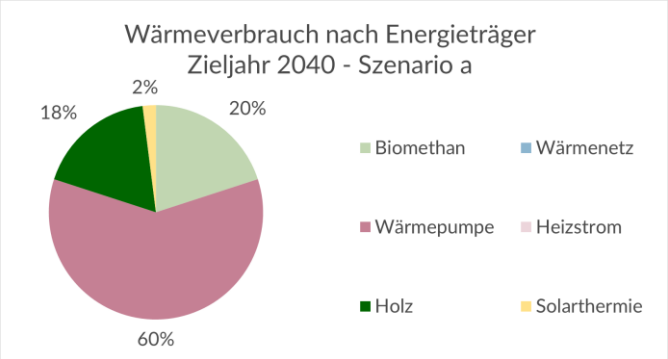
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*588 m*

Zielbild

Kenngrößen

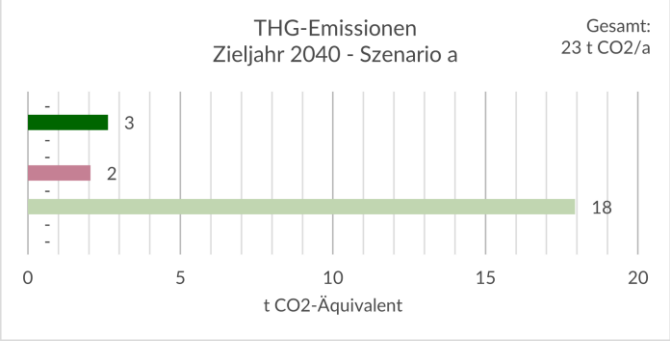
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*11,4%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*729 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*365 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

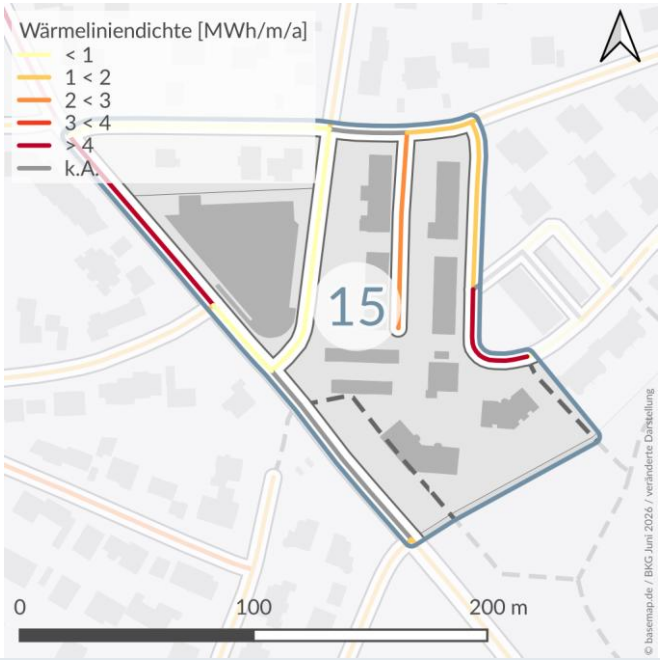


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

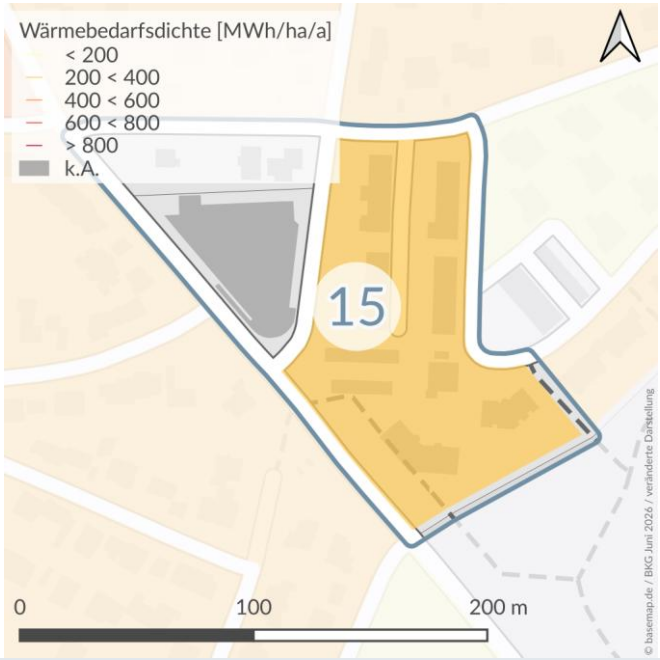
12, 16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)



Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



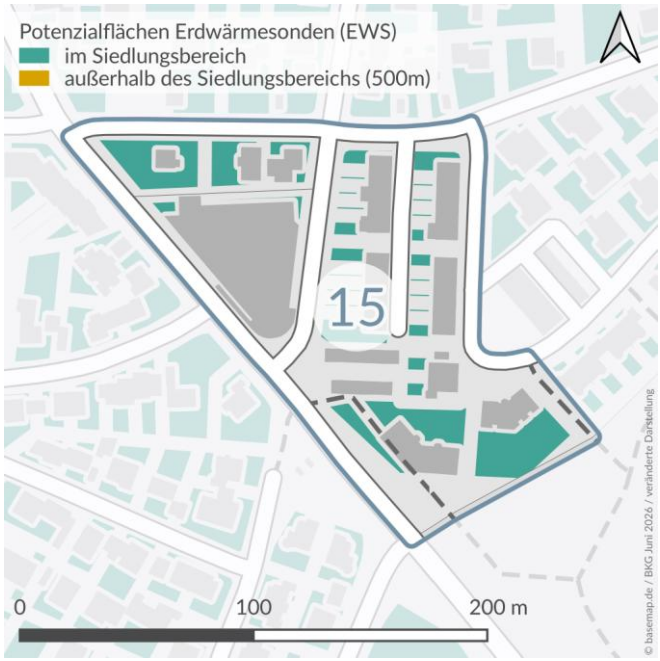
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

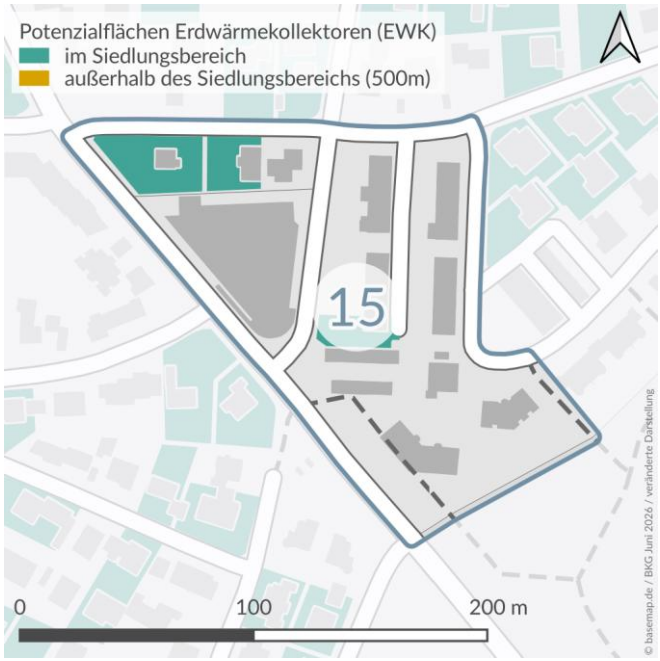
Erdwärmesonden



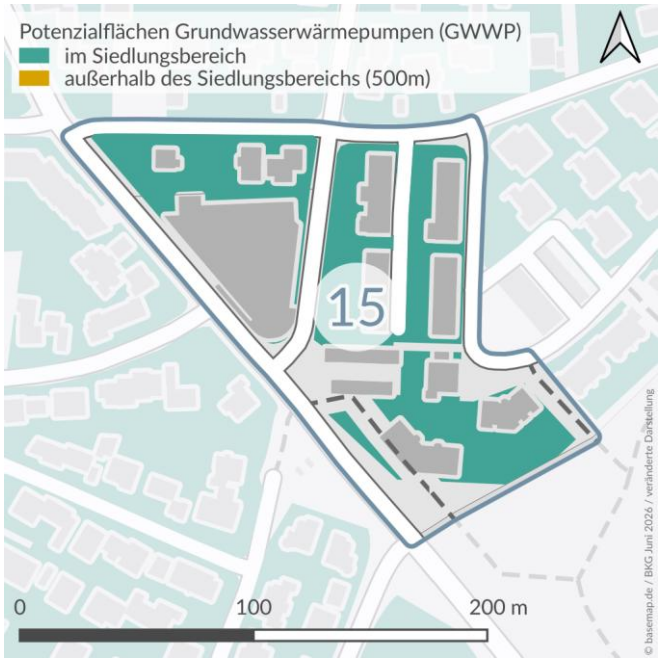
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



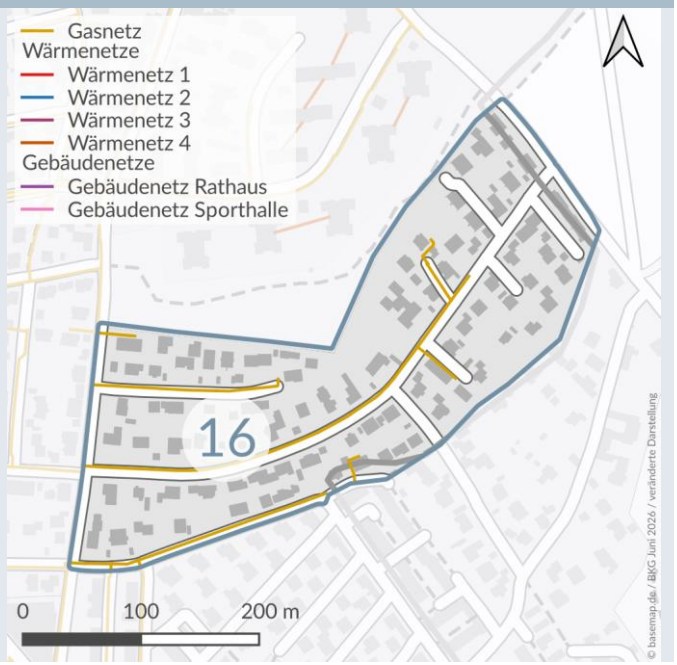
Grundwasserbrunnen



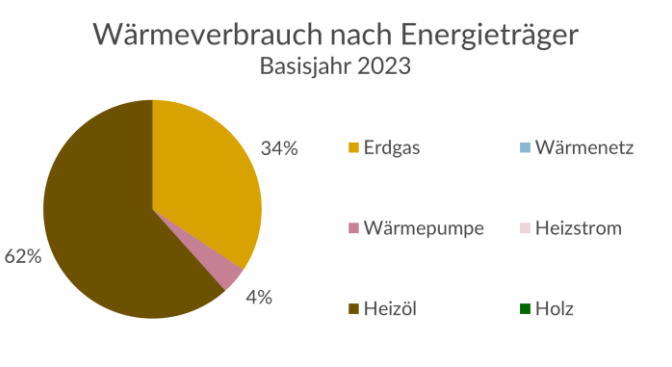
Energieplan-Gebiet 16 - Flurstraße | Gemeinde Eichenau

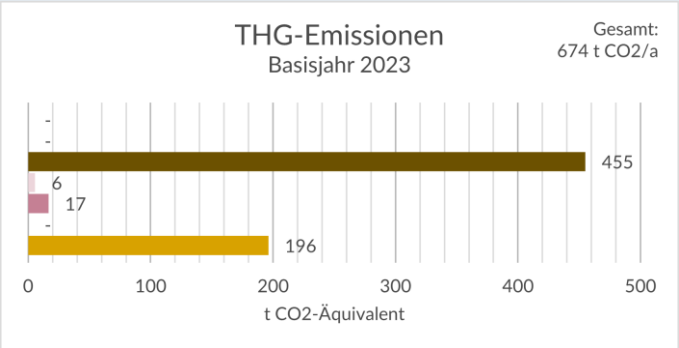
Bestand

Teilgebiet	*16*
Fläche	*7 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*113*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*2.404 MWh/a*
Wärmedichte	*343 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*35%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*23*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet weist Gebäude der Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 345 MWh/ha auf. Die Wärmeversorgung erfolgt im Basisjahr überwiegend über Heizöl gefolgt von Erdgas. Langfristig ist eine Wärmenetzlösung für dieses Gebiet interessant und könnte geprüft werden.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*2.174 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*39*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*69*	*Wärmepumpen*	*4*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*3*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*79*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*29*	*Ab 2020*	*2*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,3 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,4 MW*

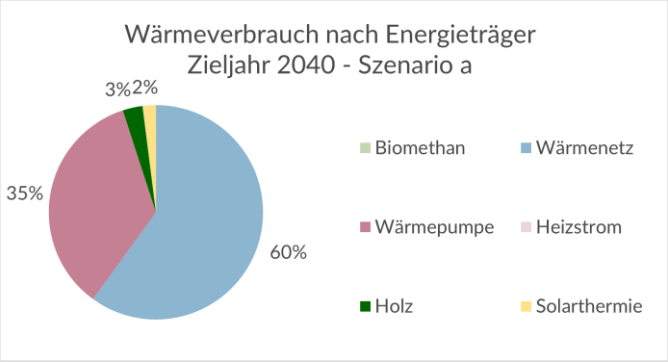
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.365 m*

Zielbild

Kenngrößen

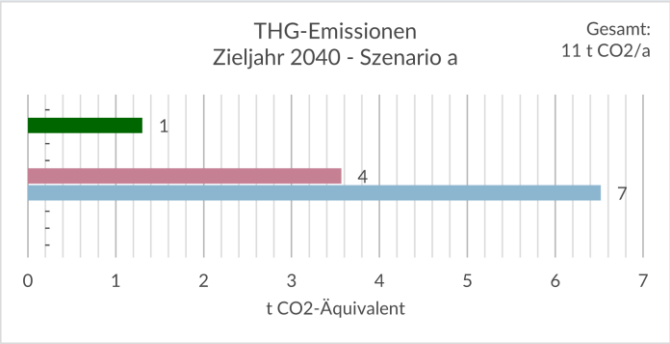
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*9,6%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*2.174 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*311 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

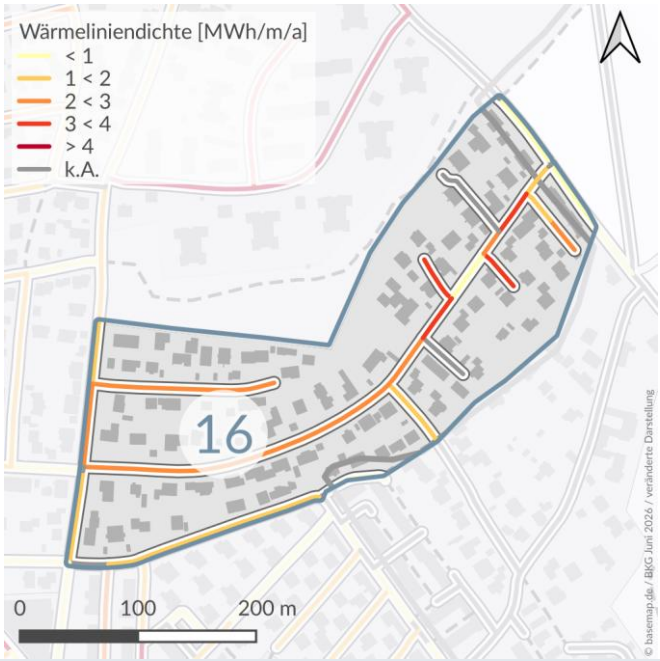


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

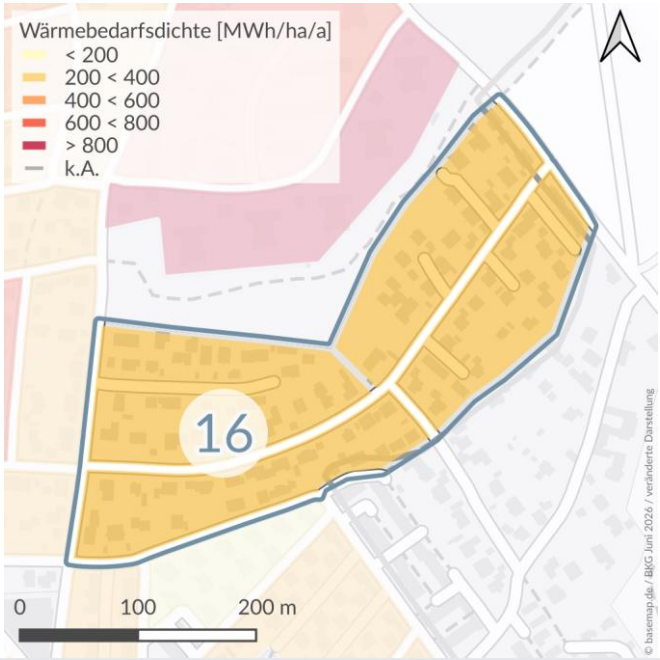
12, 16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

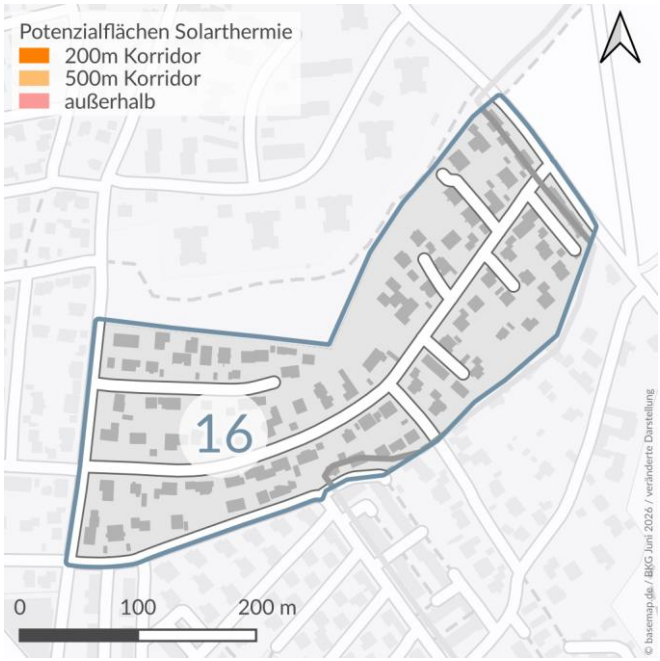


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



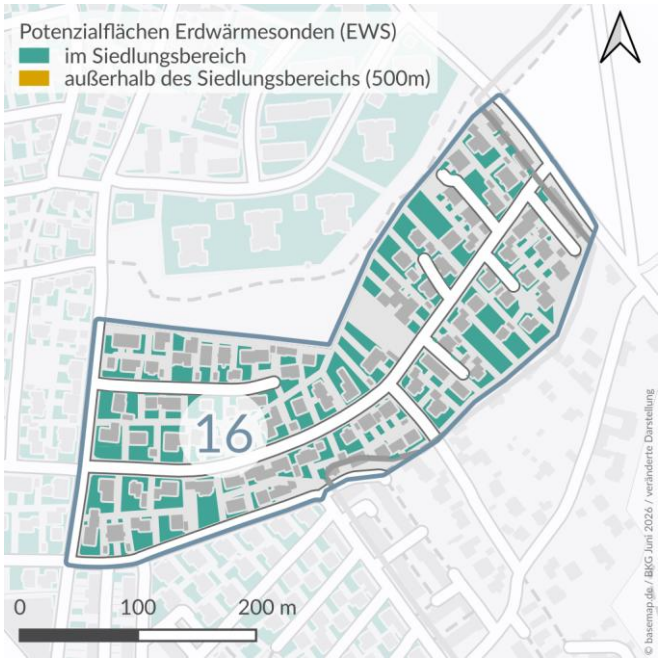
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

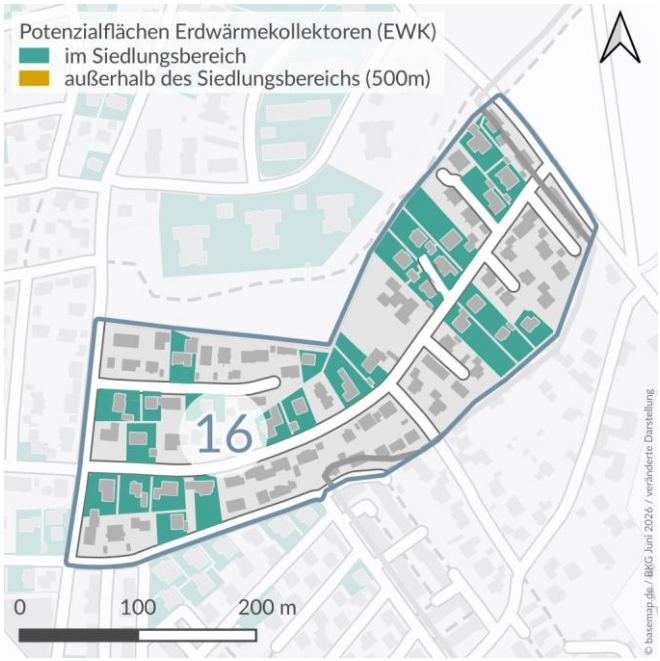
Erdwärmesonden



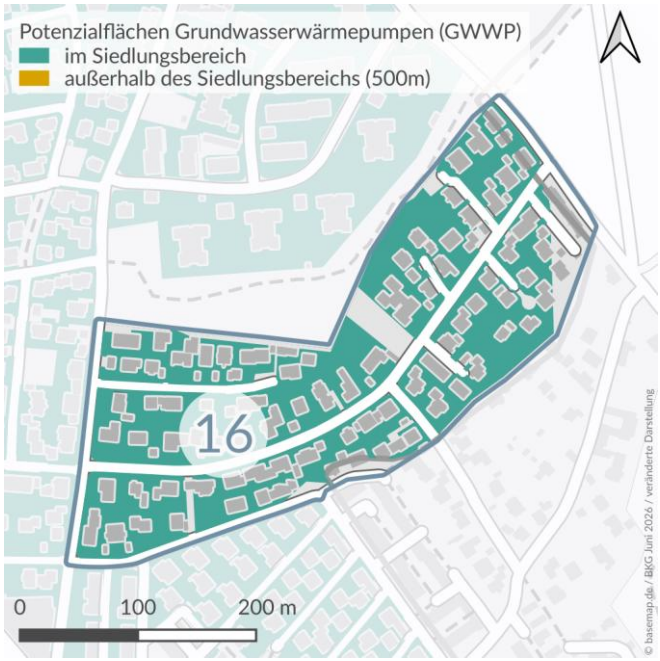
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



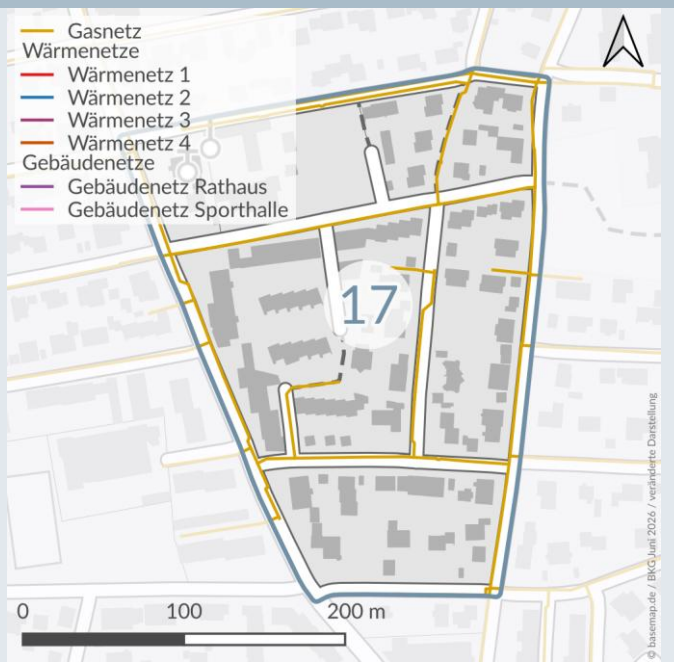
Grundwasserbrunnen



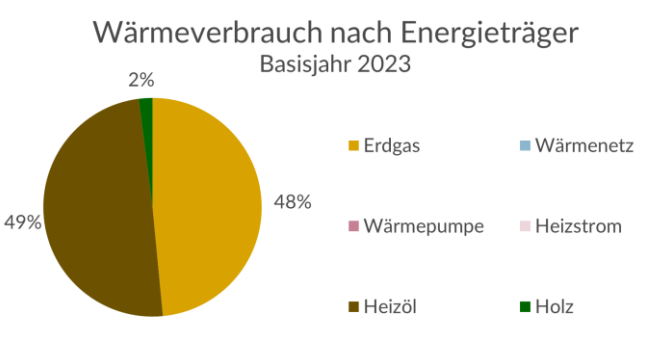
Energieplan-Gebiet 17 - Alpspitzstraße | Gemeinde Eichenau

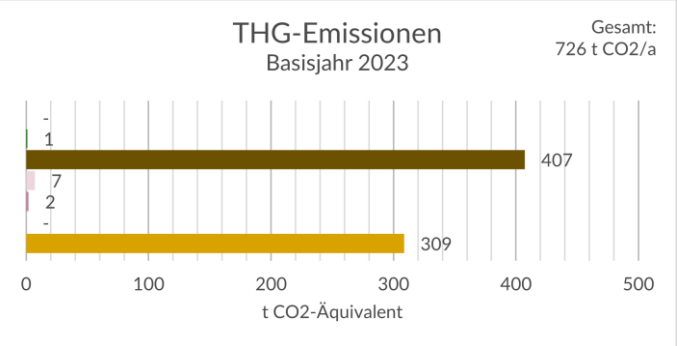
Bestand

Teilgebiet	*17*
Fläche	*6 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*84*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*2.672 MWh/a*
Wärmedichte	*445 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*40%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*16*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 445 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt dezentral über Heizöl gefolgt von Erdgas. Perspektivisch könnte wie im Nachbargebiet 16 ein Wärmenetz geprüft werden als zentrale Versorgungslösung.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*2.376 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*34*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*1*
Heizöl	*46*	*Wärmepumpen*	*2*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*1*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*79*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*2*	*Ab 2020*	*2*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,3 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,4 MW*

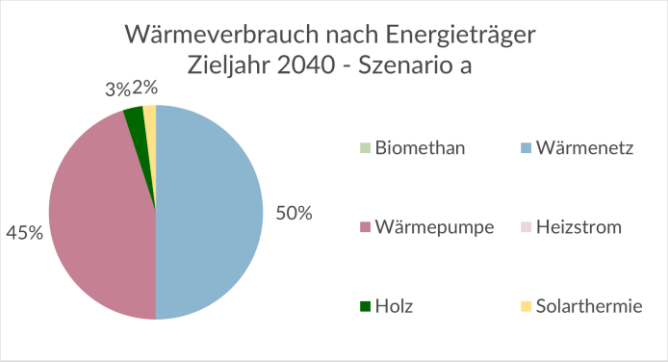
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.586 m*

Zielbild

Kenngrößen

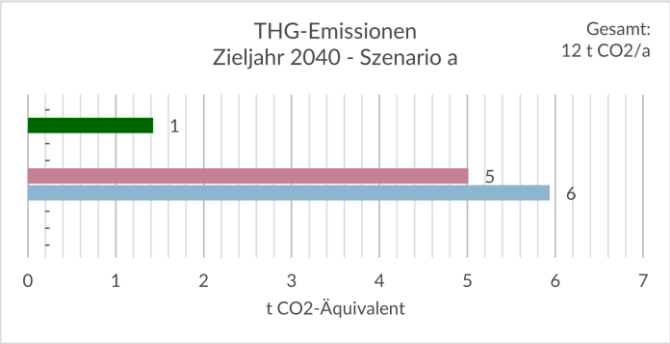
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*11,1%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*2.376 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*396 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

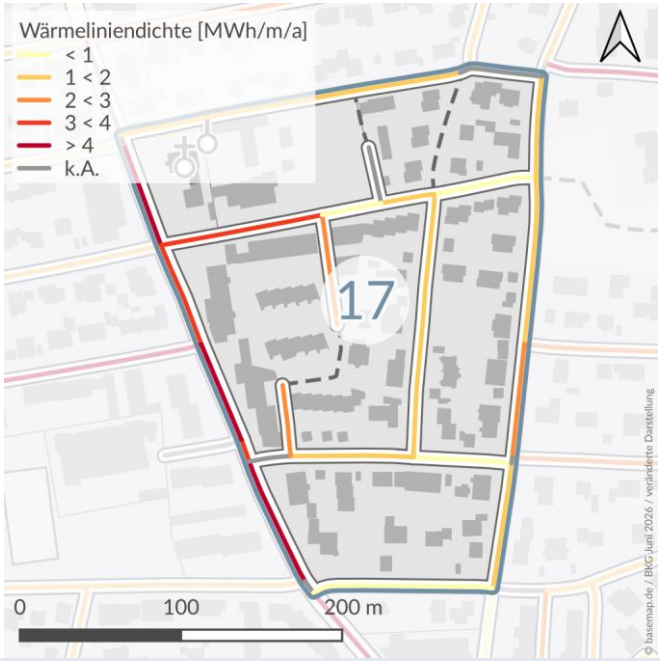


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

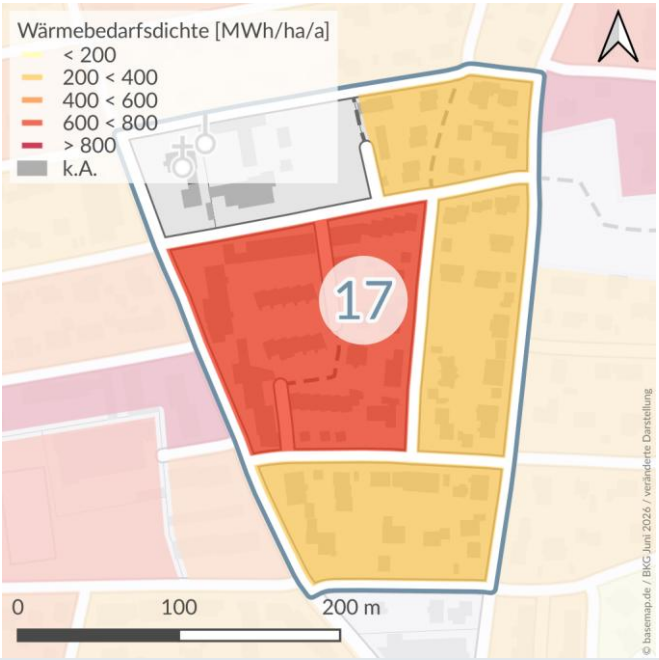
12, 16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)



Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



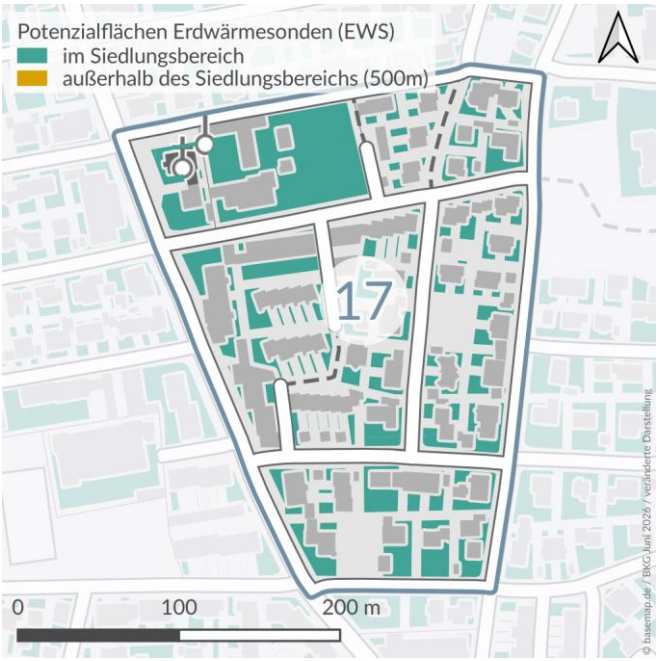
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

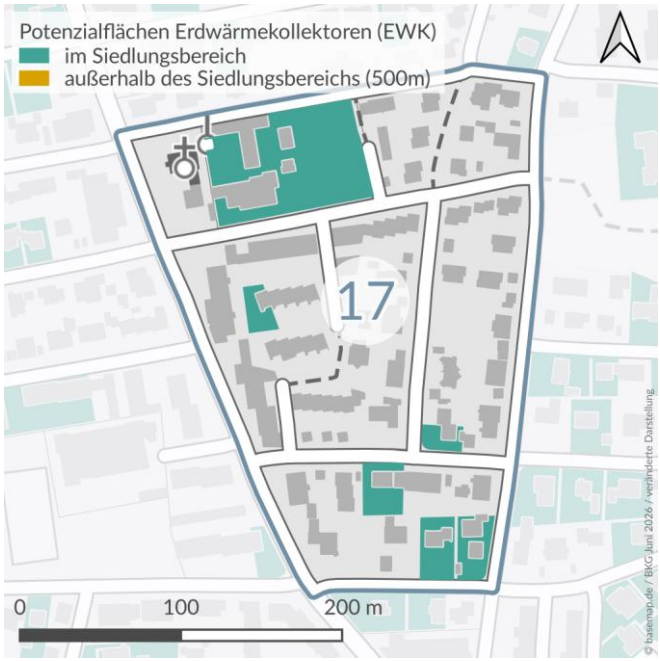
Erdwärmesonden



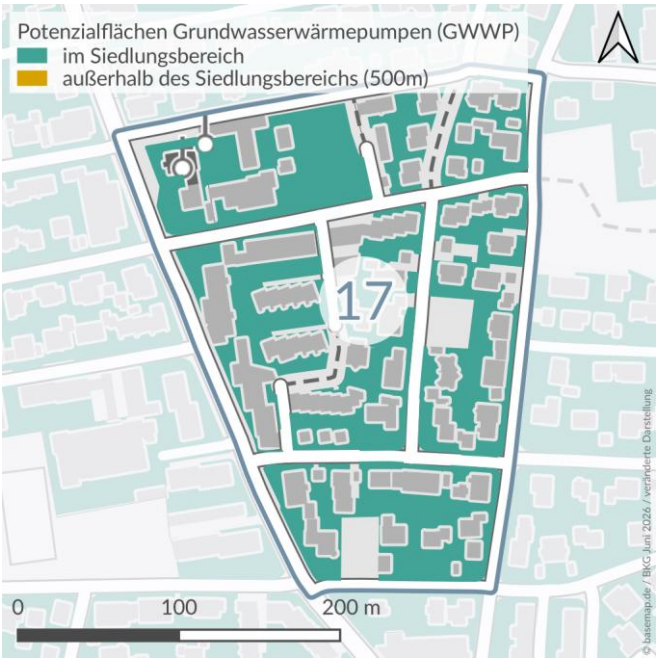
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



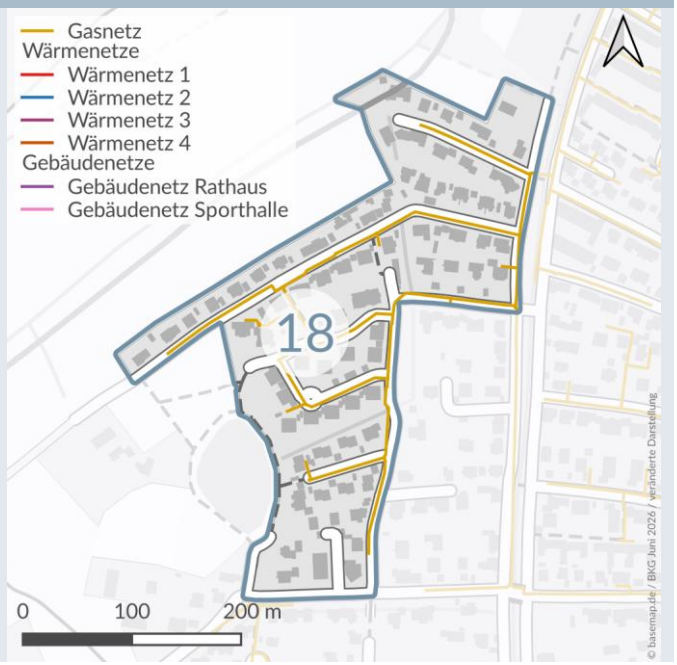
Grundwasserbrunnen



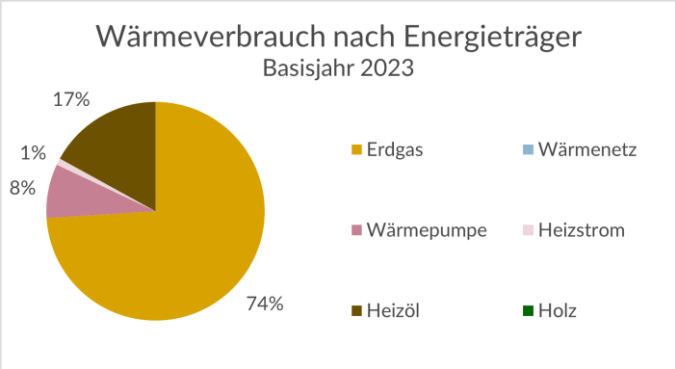
Energieplan-Gebiet 18 - Moosstraße | Gemeinde Eichenau

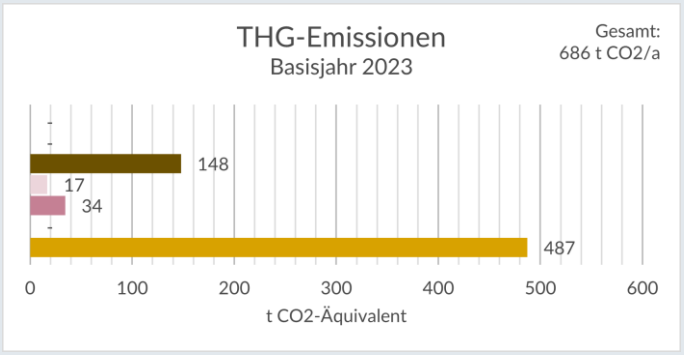
Bestand

Teilgebiet	*18*
Fläche	*7 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*107*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1979-1990*
Wärmeverbrauch	*2.761 MWh/a*
Wärmedichte	*394 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*74%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*58*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet ist geprägt durch Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1979 - 1990 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis zu 400 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend über Erdgas gefolgt von Heizöl und Wärmepumpen. Auch langfristig bleibt eine dezentrale Versorgung bestehen. Unter der Voraussetzung, dass ein kaltes Nahwärmenetz infrage kommt, könnte der Eichenauer Weiher als Wärmequelle interessant sein.

Energieplan-Gebiet 18 - Moosstraße	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.903 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*79*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*2*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*17*	*Wärmepumpen*	*9*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*1*
1949 - 1978	*0*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*101*	*Ab 2020*	*5*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,5 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,5 MW*

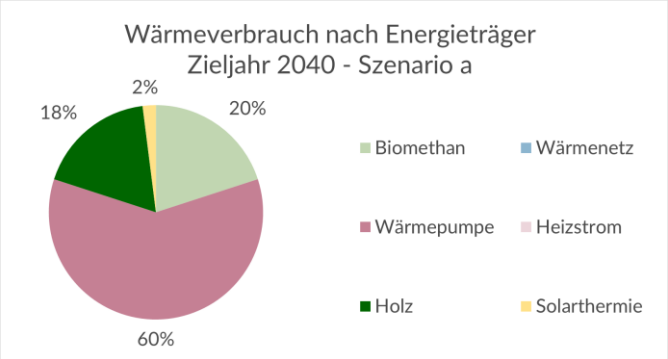
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.639 m*

Zielbild

Kenngrößen

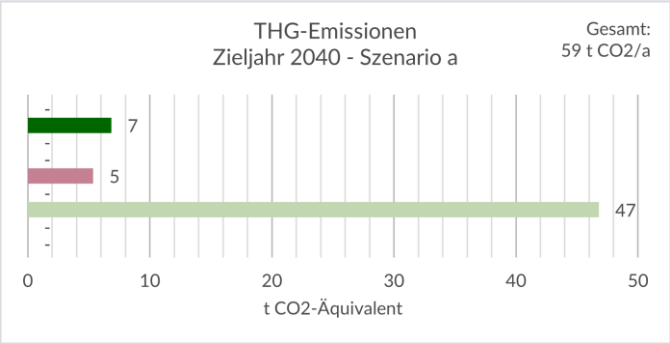
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*31,1%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.903 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*272 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Freiläche), Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

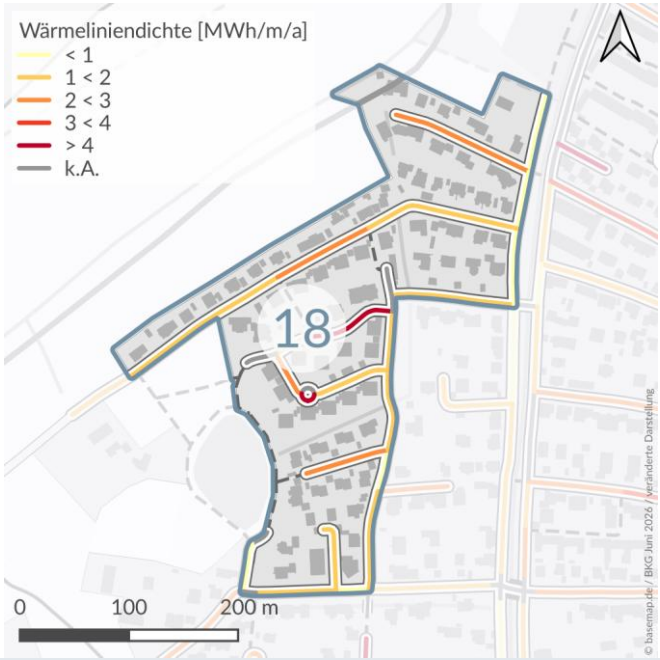


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

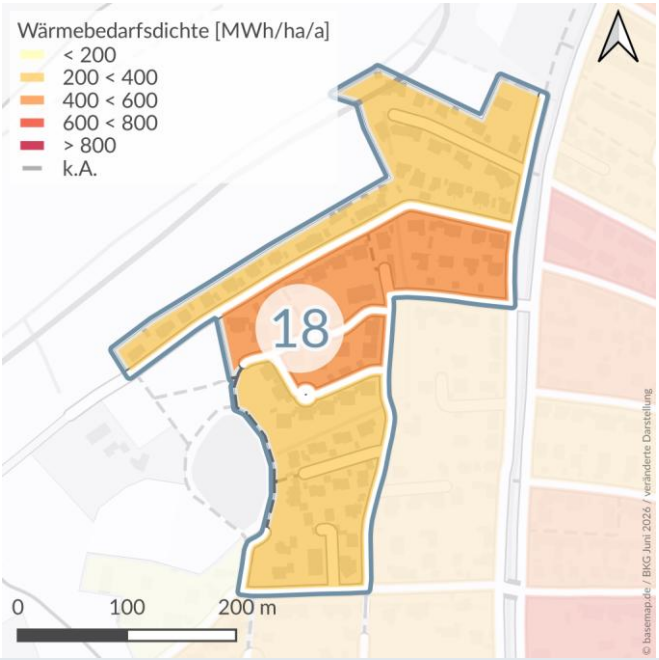
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

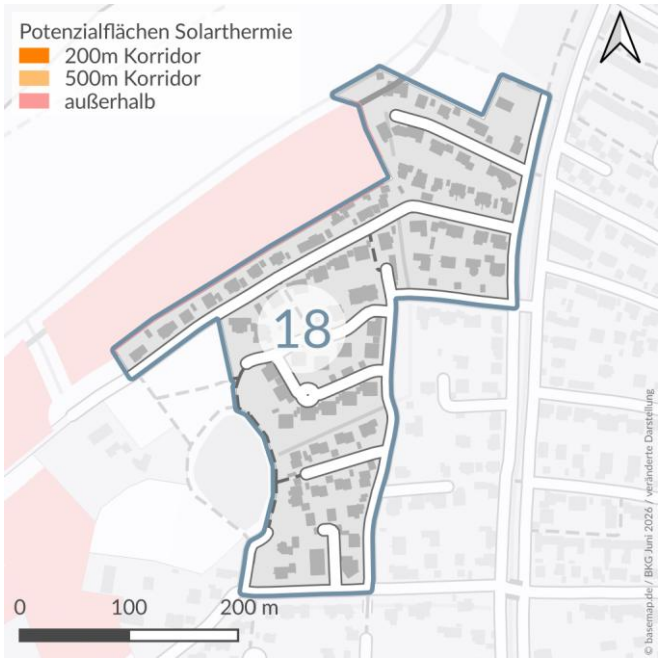


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



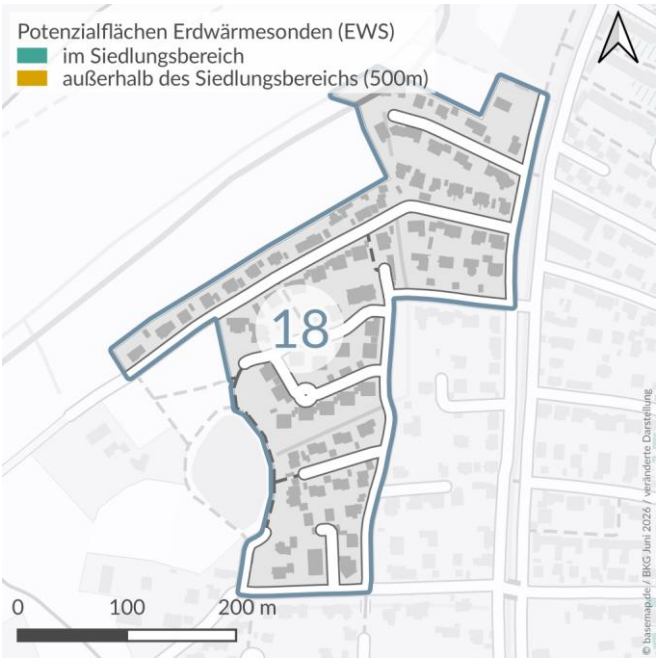
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

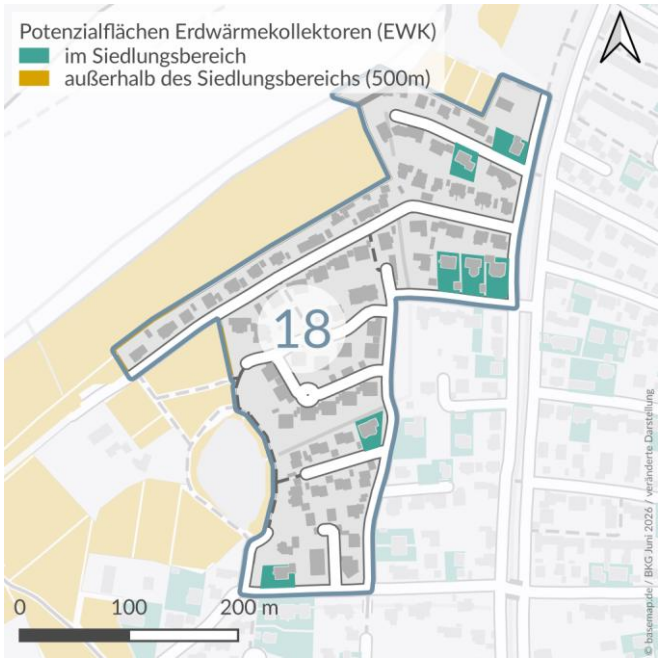
Erdwärmesonden



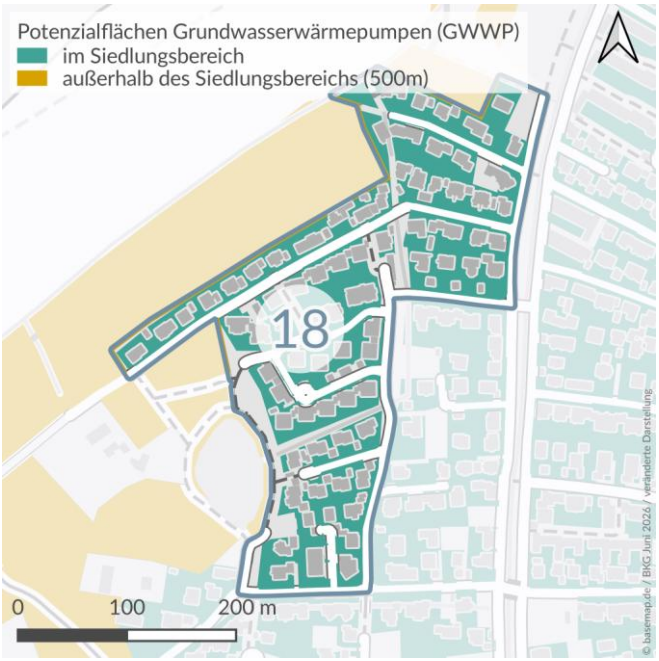
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



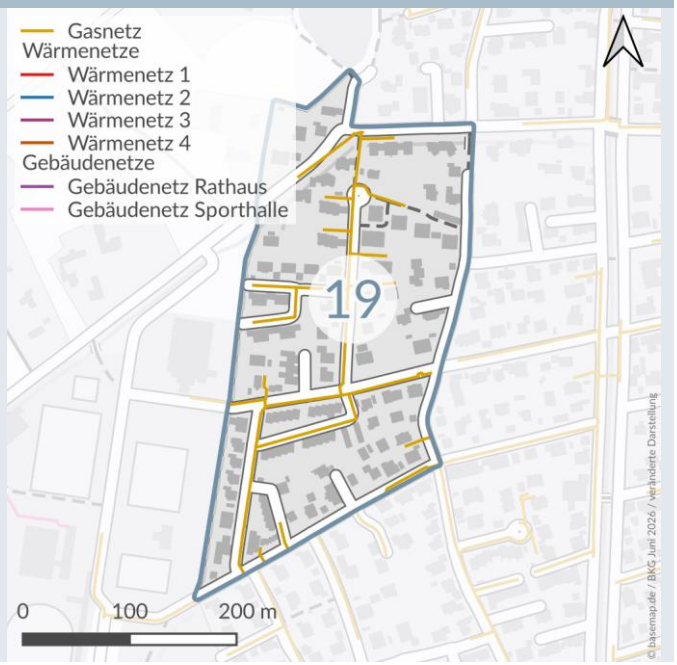
Grundwasserbrunnen



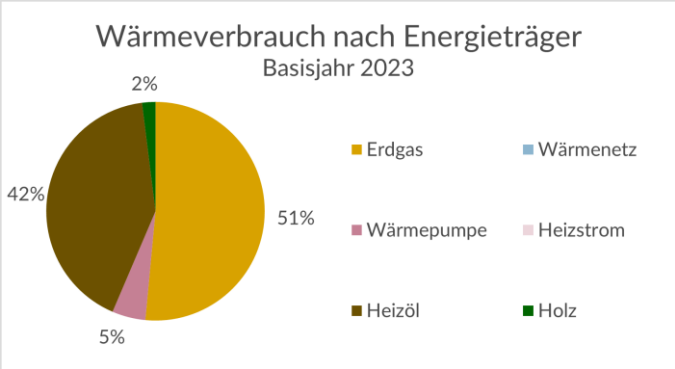
Energieplan-Gebiet 19 - Bürgermeister-Handelshauser-Straße | Gemeinde Eichenau

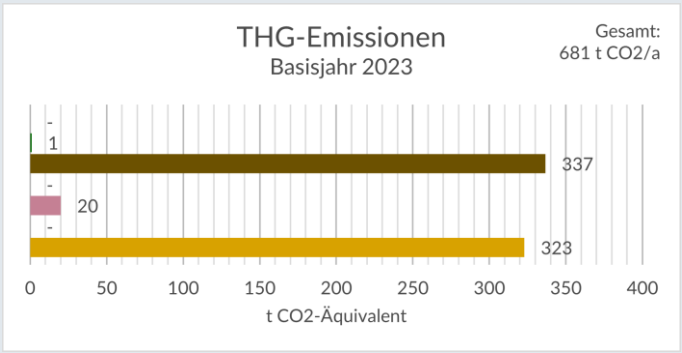
Bestand

Teilgebiet	*19*
Fläche	*7 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*138*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*2.606 MWh/a*
Wärmedichte	*372 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*60%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*11*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte von bis zu 350 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Erdgas gefolgt von Heizöl. Kleinere Anteile werden über Wärmepumpe und Biomasse gedeckt. Perspektivisch könnte der Anschluss oder der Aufbau eines Wärmenetzes geprüft werden. Es würde sich anbieten im westlich gelegen Gebiet 5 zu prüfen, ob das bestehende Gebäudenetz erweitert werden kann.

Energieplan-Gebiet 19 - Bürgermeister-Handelshauser-Straße	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Prüfgebiet**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*2.477 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*83*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*0*	*Holz / Biomasse*	*2*
Heizöl	*46*	*Wärmepumpen*	*7*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*38*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*64*	*2011 - 2019*	*2*
1979 - 1990	*34*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,4 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,4 MW*

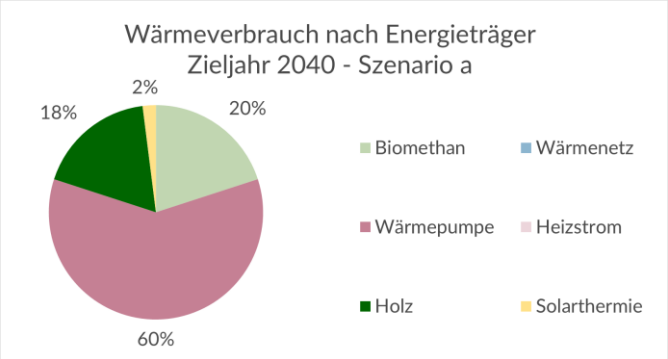
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.779 m*

Zielbild

Kenngrößen

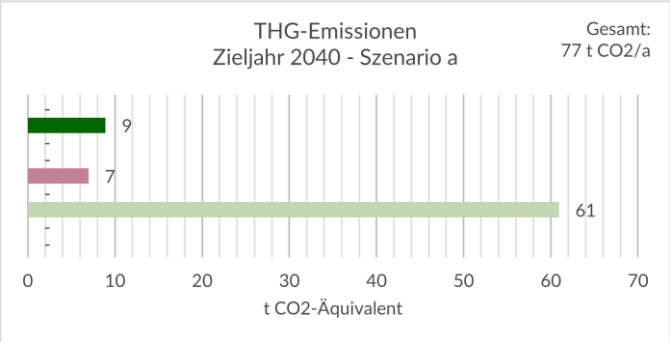
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*4,9%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*2.477 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*354 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

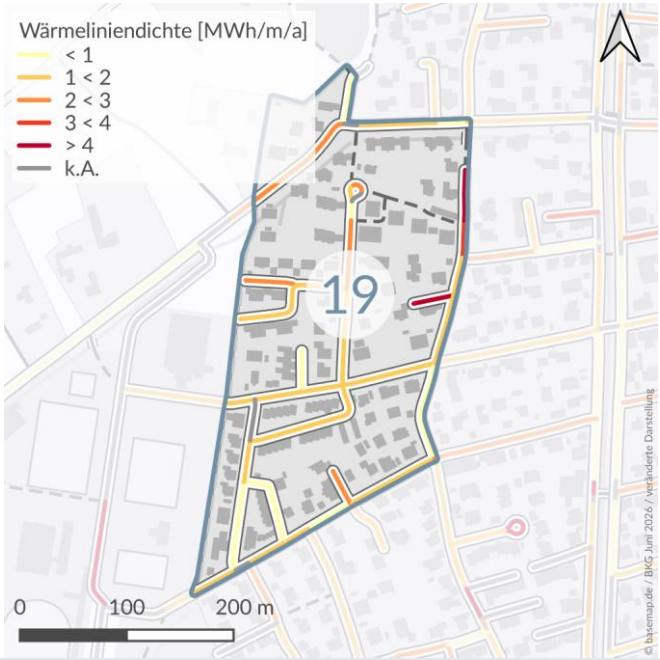


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

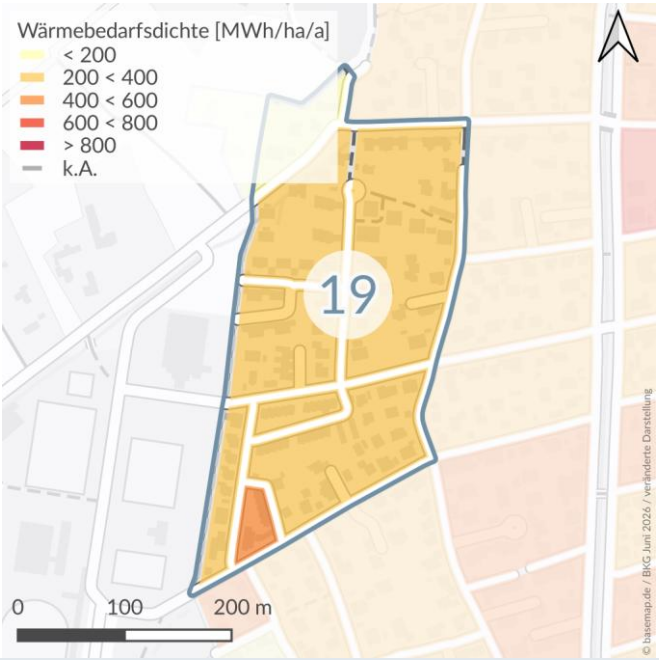
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

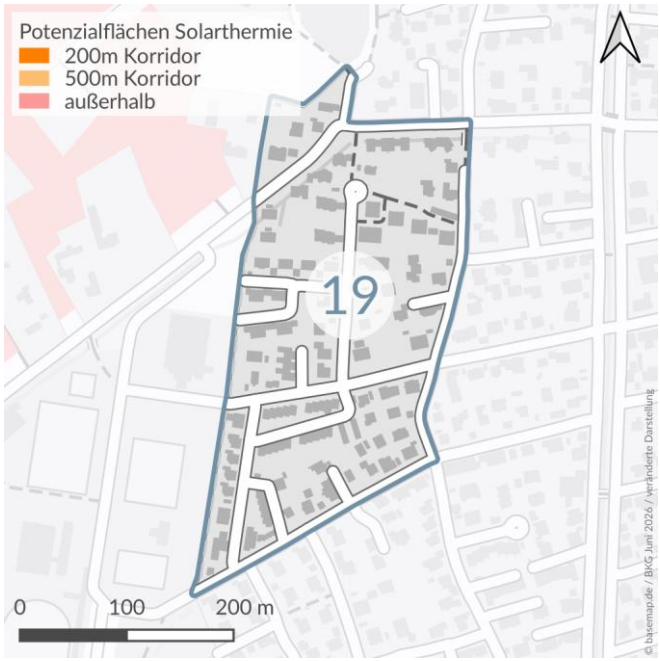


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



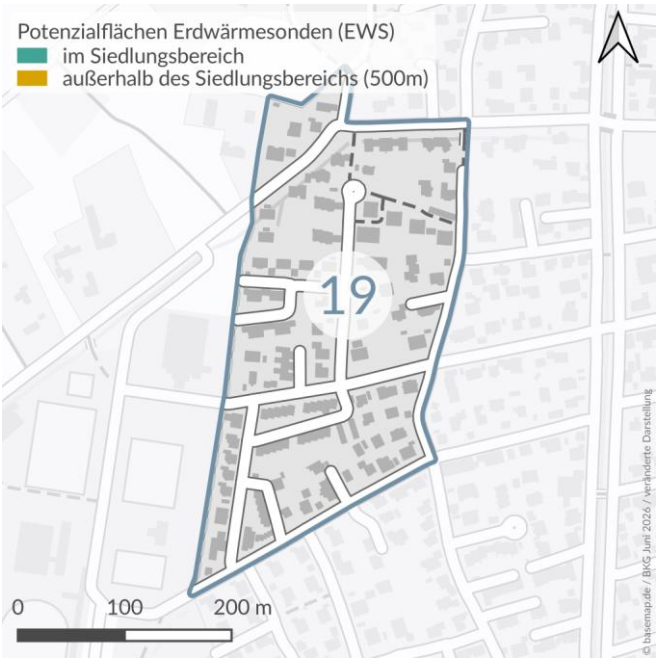
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

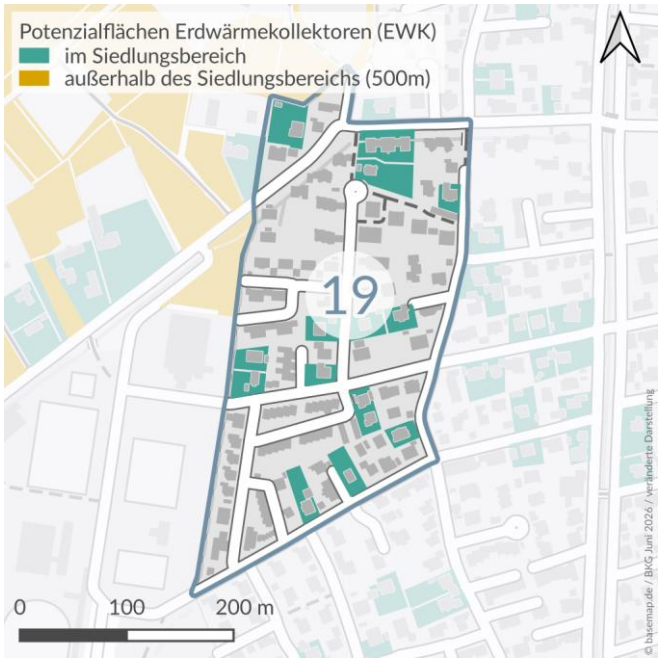
Erdwärmesonden



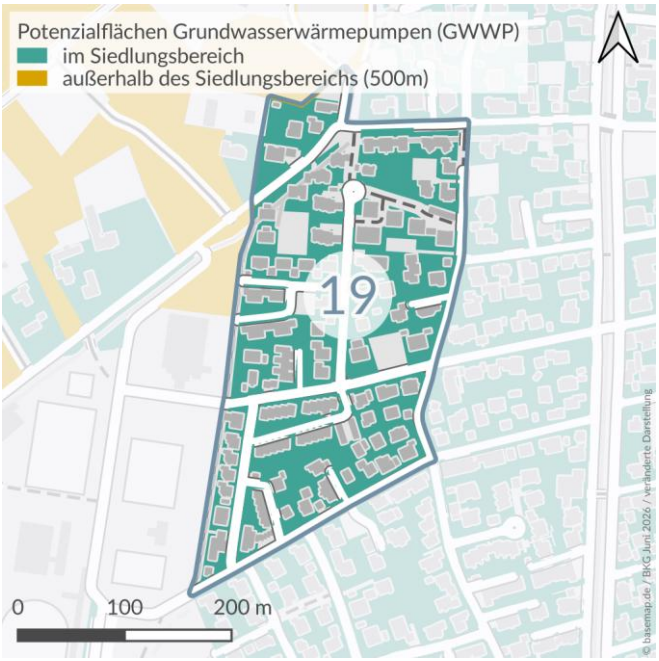
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



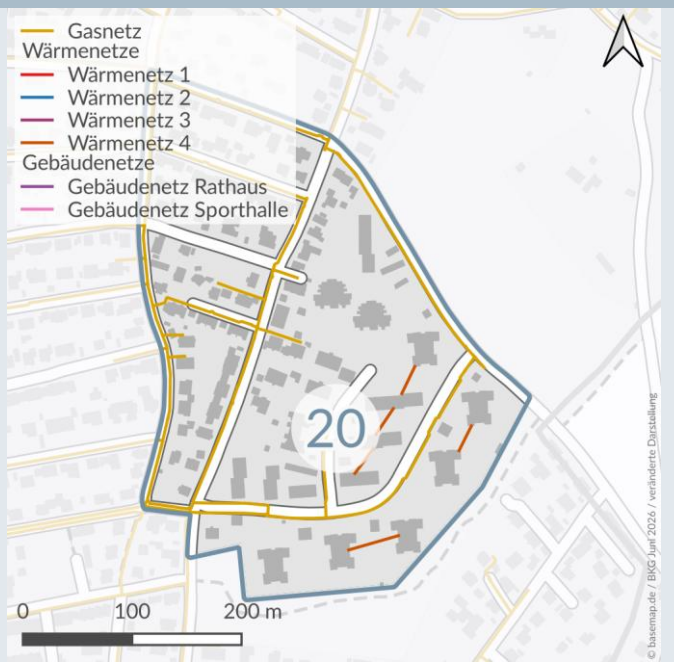
Grundwasserbrunnen



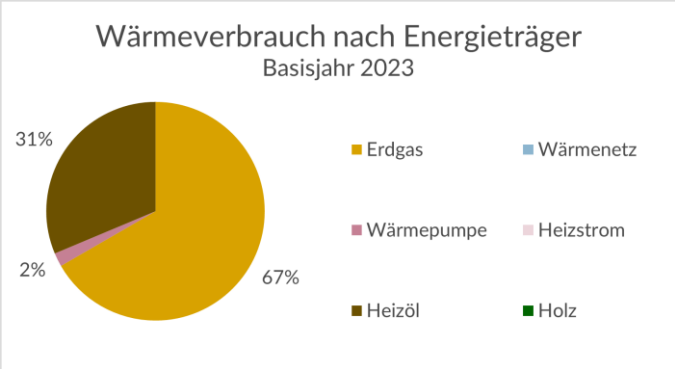
Energieplan-Gebiet 20 - Bürgermeister-Krauss-Straße | Gemeinde Eichenau

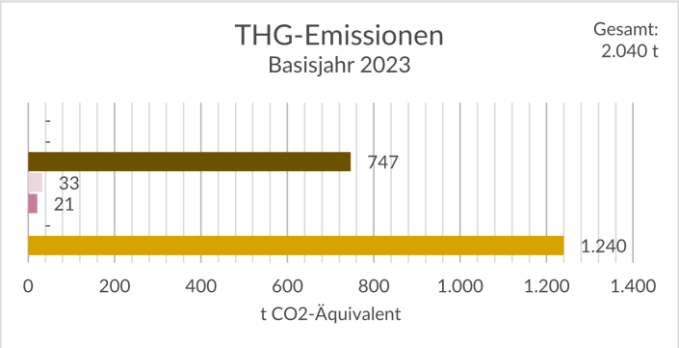
Bestand

Teilgebiet	*20*
Fläche	*11 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*110*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*7.776 MWh/a*
Wärmedichte	*707 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*48%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*35*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet weist dichte Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit sehr hoher Wärmebedarfsdichte bis 700 MWh/ha auf. Die Wärmeversorgung erfolgt aktuell überwiegend dezentral. Zwischen den größeren Mehrfamilienhäusern wird eine Wärmenetz betrieben und versorgt ca. 400 Wohneinheiten. Langfristig könnte das bestehende Wärmenetz ertüchtigt und ausgebaut werden.

Energieplan-Gebiet 20 - Bürgermeister-Krauss-Straße	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Wärmenetzausbau**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Sehr wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Wärmenetz | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*6.065 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*53*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*3*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*45*	*Wärmepumpen*	*9*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*2*
1919 - 1948	*1*	*2001 - 2010*	*1*
1949 - 1978	*86*	*2011 - 2019*	*2*
1979 - 1990	*15*	*Ab 2020*	*3*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*3,8 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*1,2 MW*

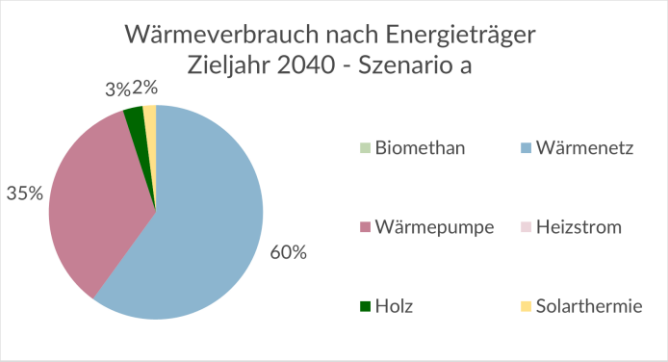
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*2.053 m*

Zielbild

Kenngrößen

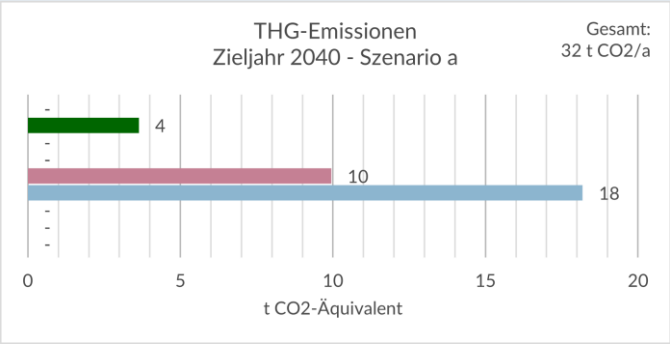
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*22,0%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*6.065 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*551 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

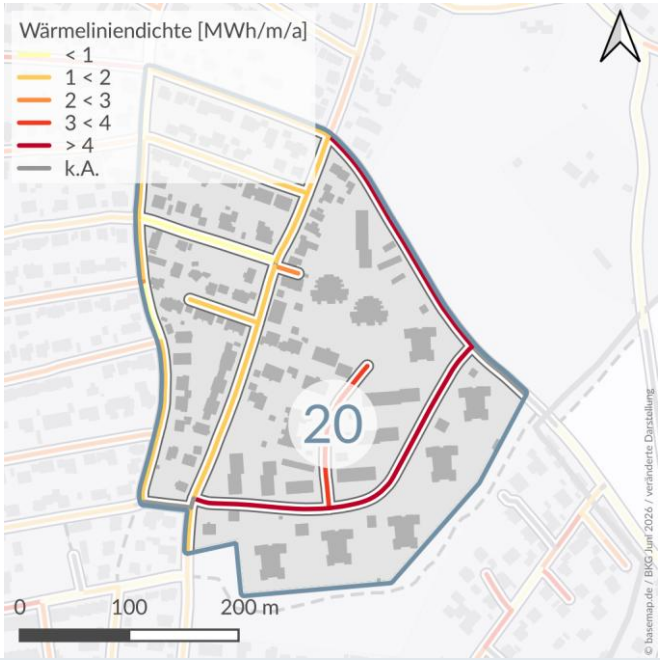


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

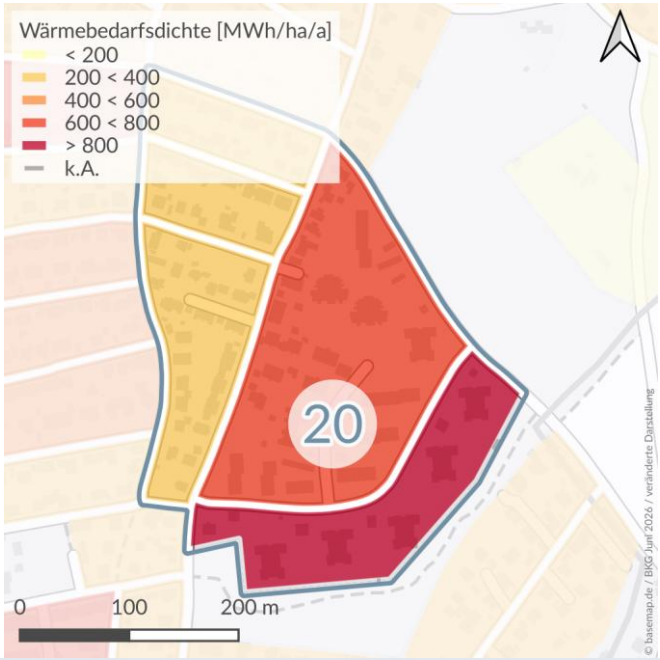
12, 15, 16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

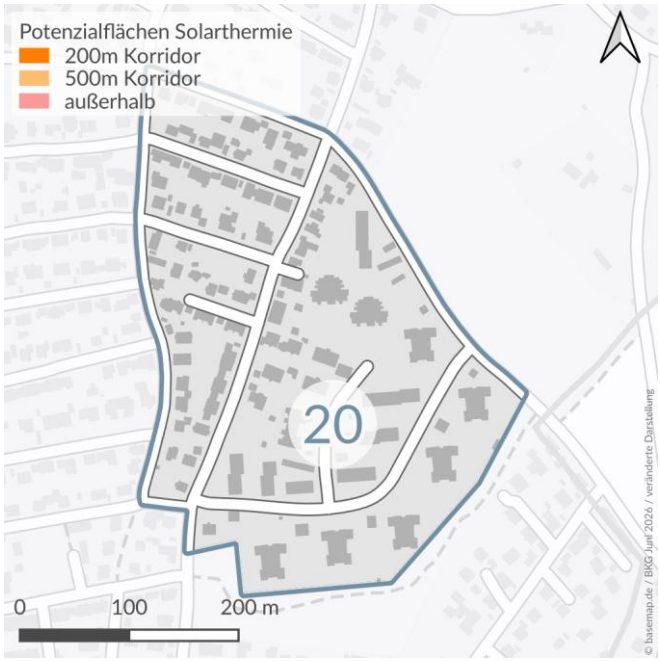


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



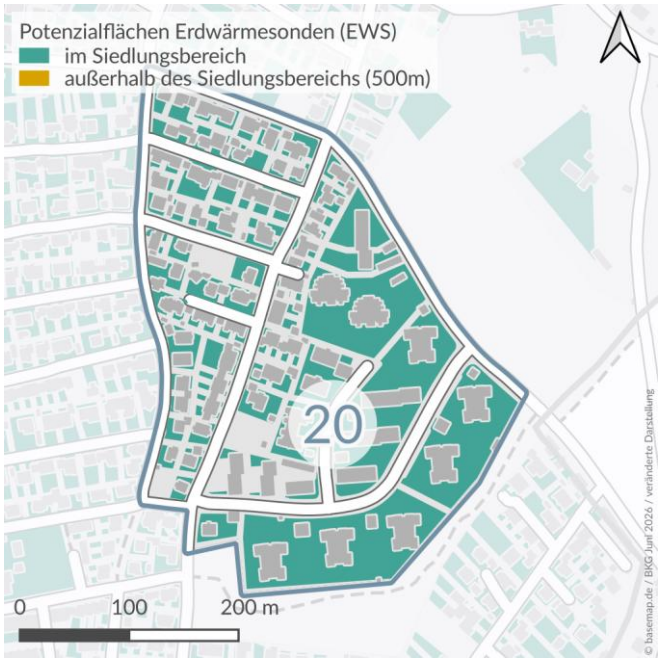
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

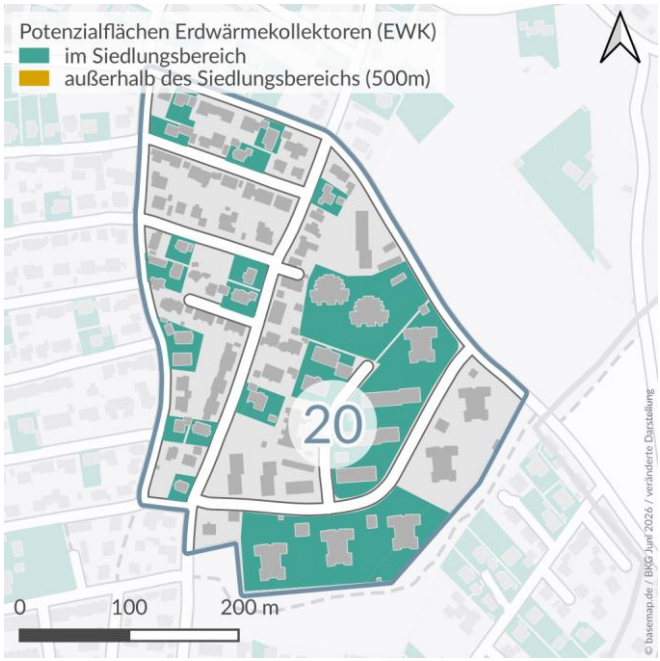
Erdwärmesonden



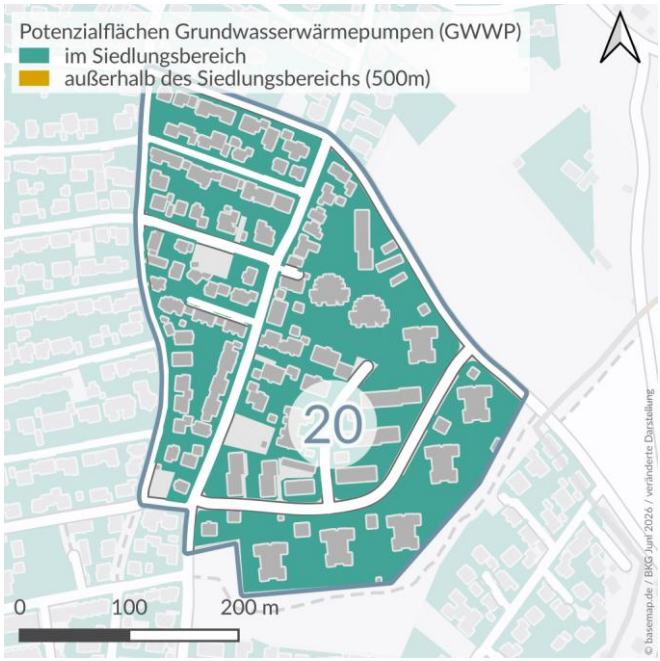
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



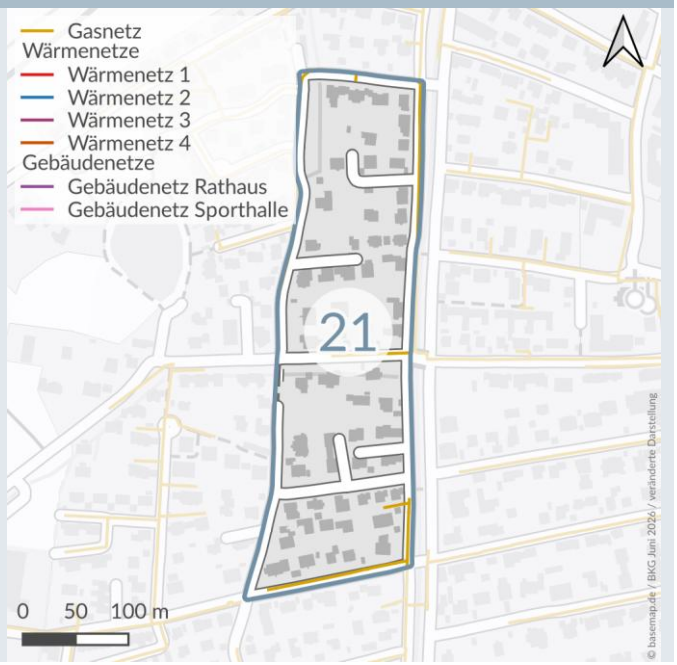
Grundwasserbrunnen



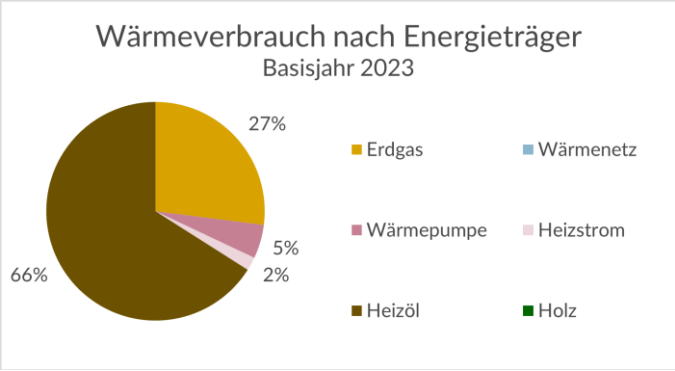
Energieplan-Gebiet 21 - Forellenstraße | Gemeinde Eichenau

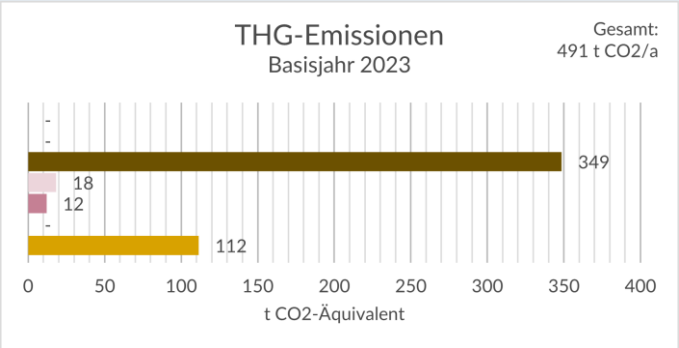
Bestand

Teilgebiet	*21*
Fläche	*6 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*75*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*1.703 MWh/a*
Wärmedichte	*284 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*24%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*23*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet besteht aus Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 400 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Heizöl und Erdgas mit einem kleinen Anteil Wärmepumpe. Auch langfristig bleibt die dezentrale Versorgungsform bestehen, voraussichtlich mittels Wärmepumpen.

Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen) | **Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.390 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*18*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*3*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*49*	*Wärmepumpen*	*5*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*41*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*33*	*Ab 2020*	*1*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,9 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,3 MW*

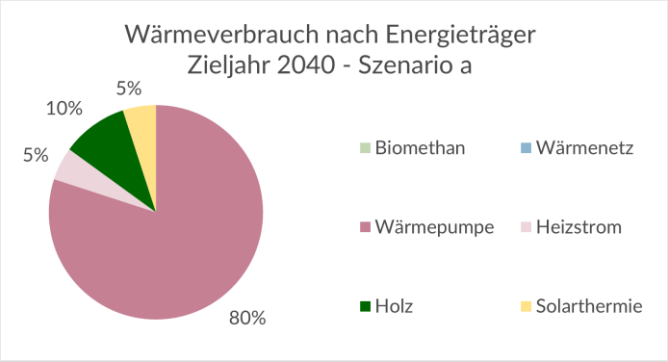
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.581 m*

Zielbild

Kenngrößen

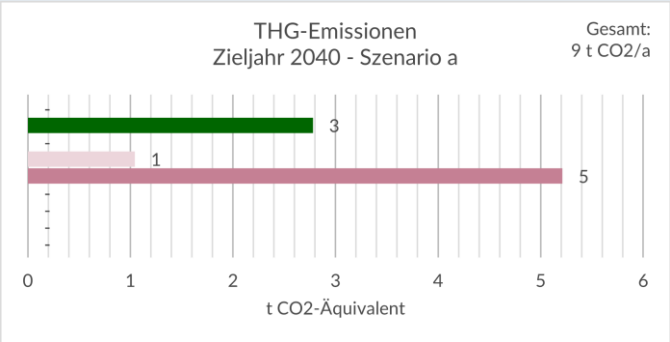
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*18,4%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.390 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*232 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

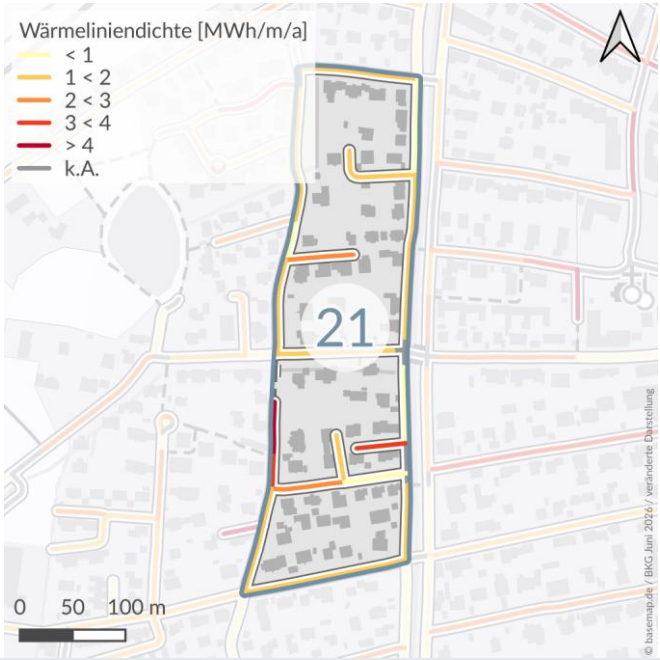


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

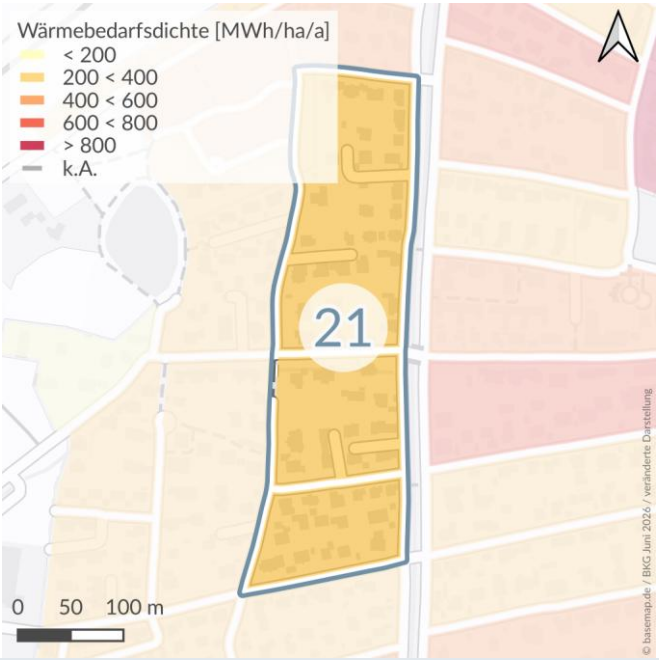
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

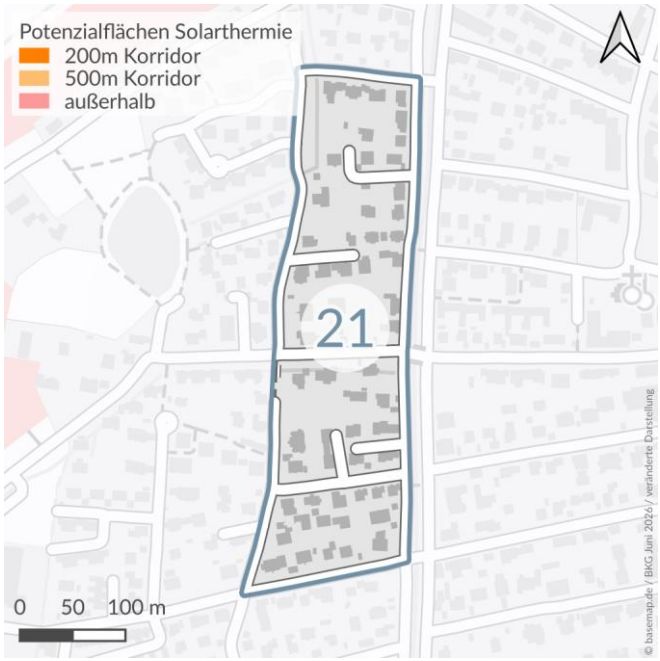


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



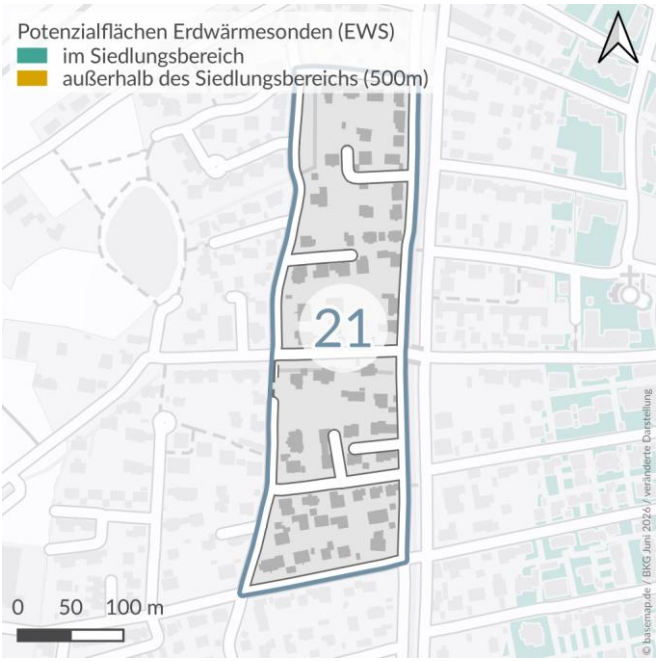
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

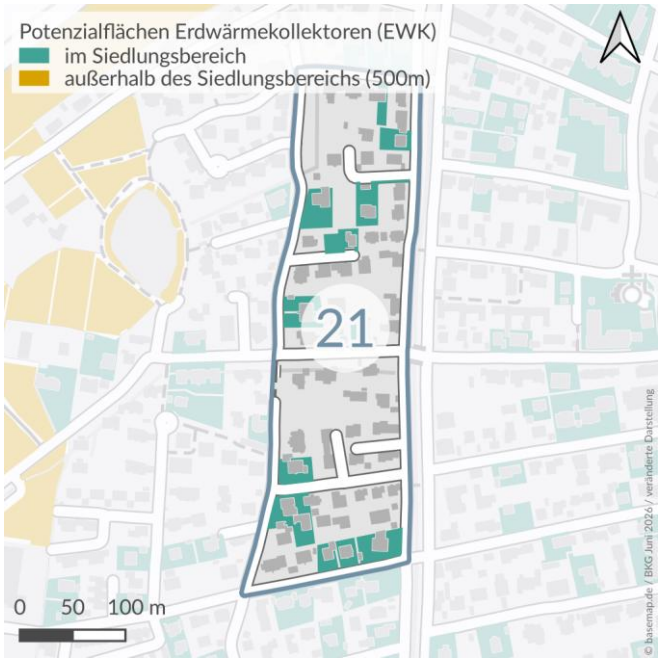
Erdwärmesonden



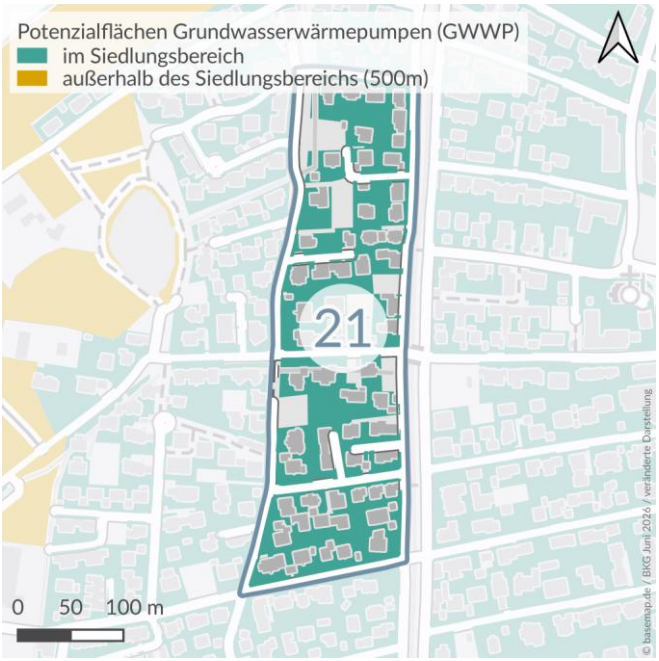
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



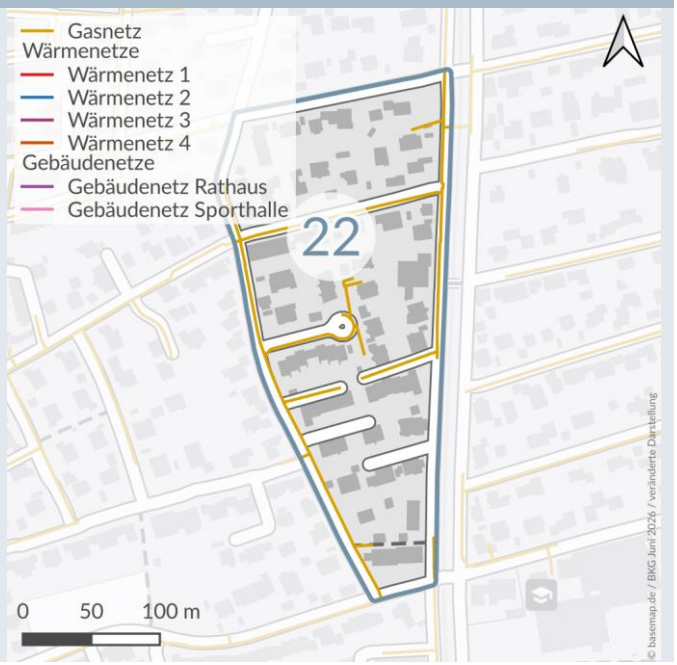
Grundwasserbrunnen



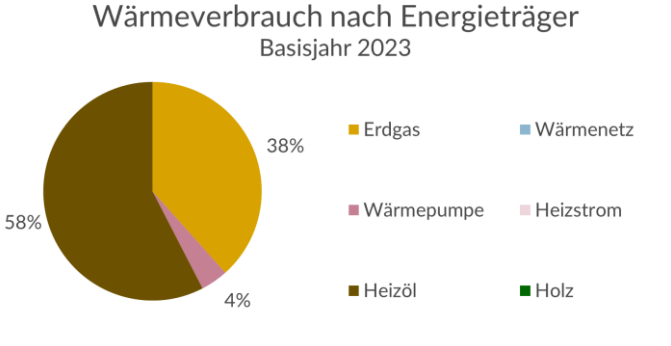
Energieplan-Gebiet 22 - Dompfaffstraße | Gemeinde Eichenau

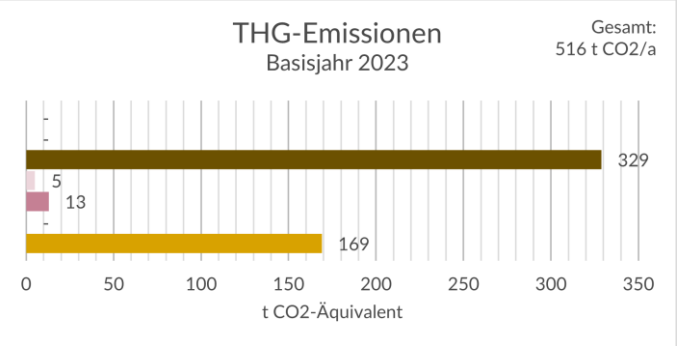
Bestand

Teilgebiet	*22*
Fläche	*4 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*87*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*1.857 MWh/a*
Wärmedichte	*464 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*41%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*7*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet weist Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 450 MWh/ha auf. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Heizöl und Erdgas mit einem kleinen Anteil Wärmepumpen. Auch langfristig bleibt die dezentrale Versorgungsform voraussichtlich bestehen. Auf Grund der dichten Bebauung und der Wärmeliniendichte könnte ein Wärmenetz interessant werden.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.766 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*36*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*46*	*Wärmepumpen*	*4*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*7*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*80*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,0 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,3 MW*

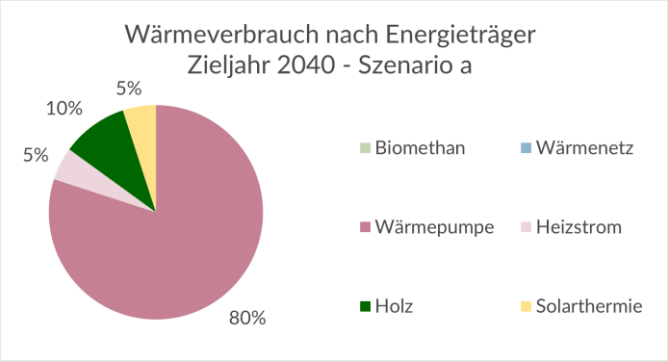
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.150 m*

Zielbild

Kenngrößen

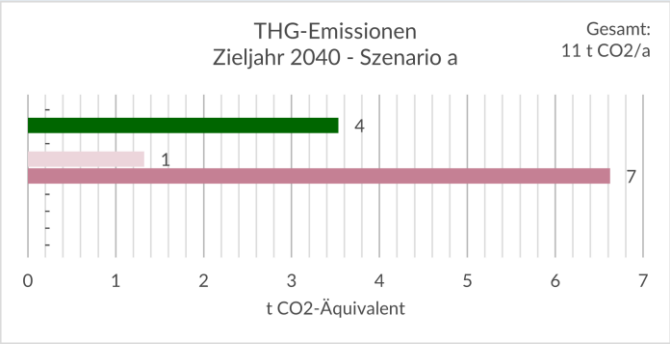
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*4,9%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.766 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*442 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

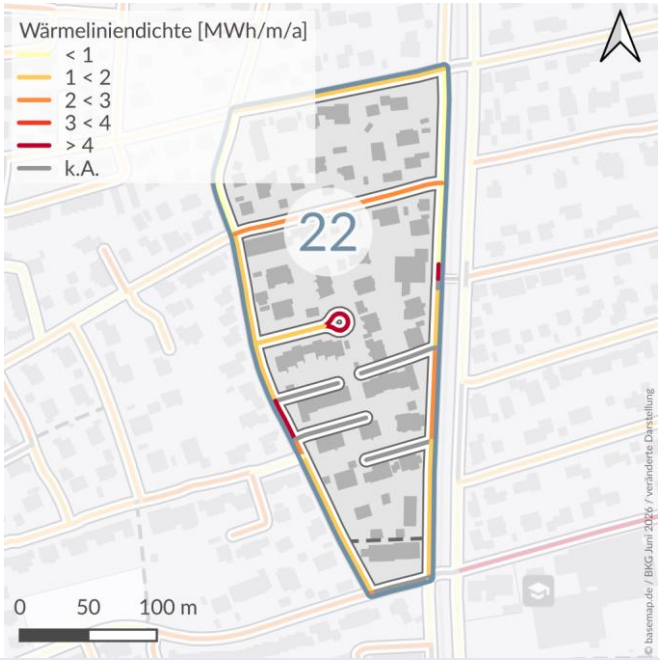


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)



Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



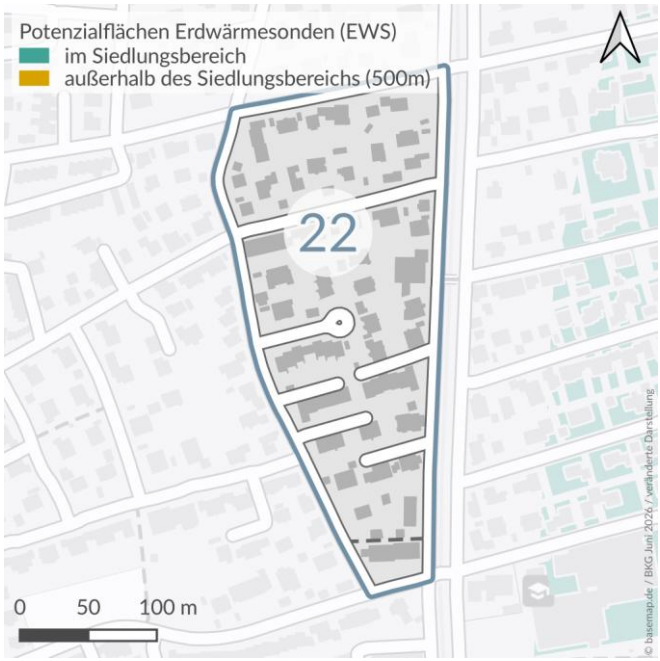
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmesonden



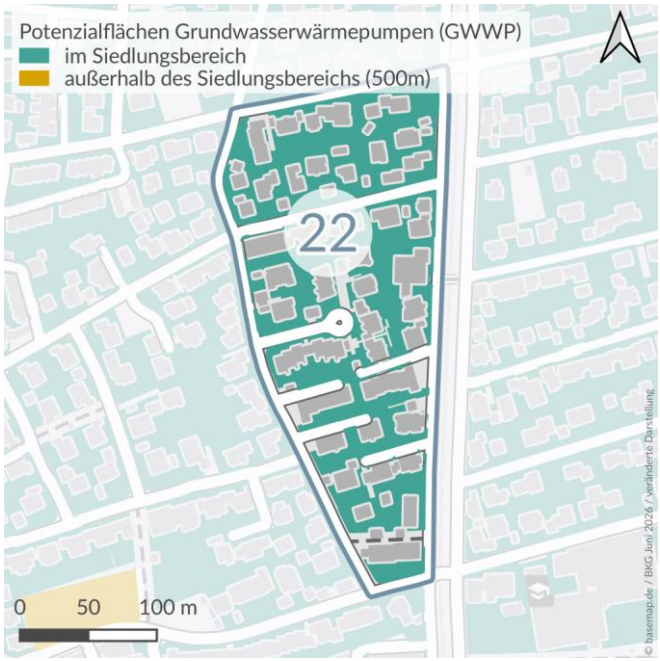
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



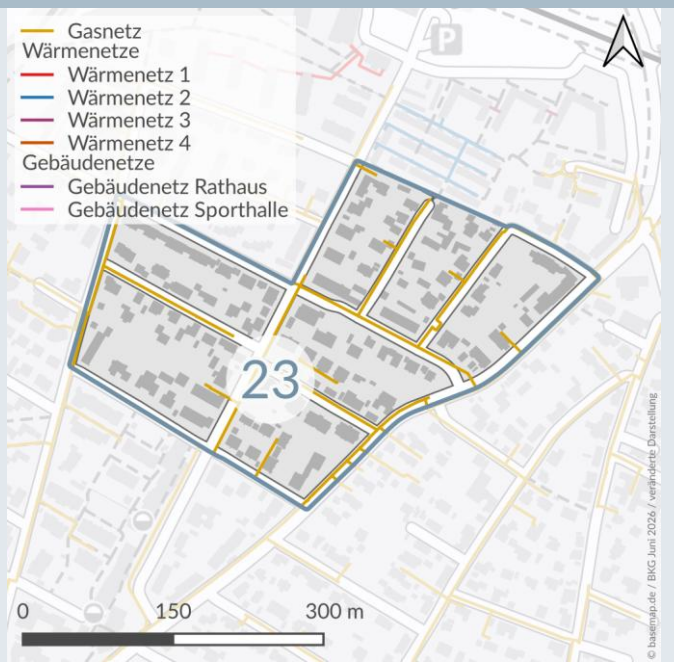
Grundwasserbrunnen



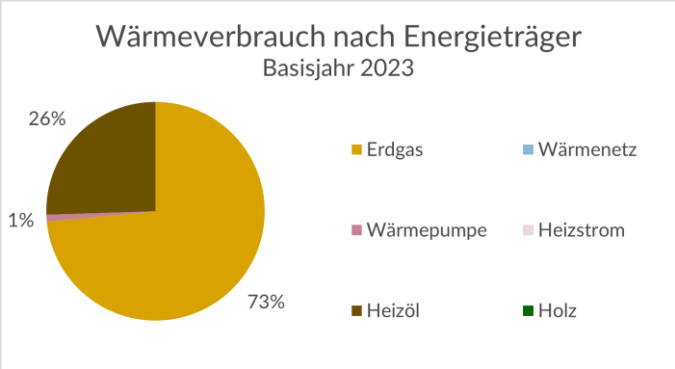
Energieplan-Gebiet 23 - Bahnhofstraße Mitte | Gemeinde Eichenau

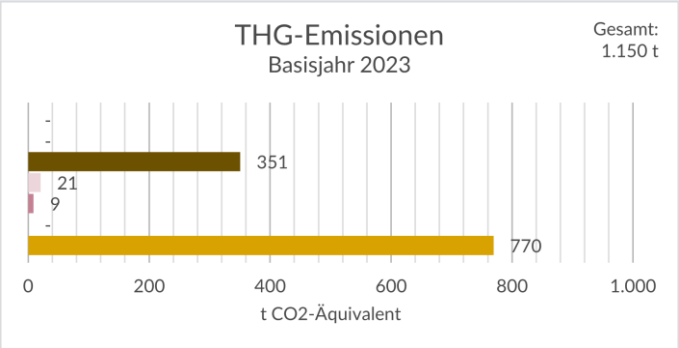
Bestand

Teilgebiet	*23*
Fläche	*9 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*143*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*4.438 MWh/a*
Wärmedichte	*493 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*62%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*29*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet ist durch dichte Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit hoher Wärmebedarfsdichte bis 500 MWh/ha geprägt. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend über Erdgas gefolgt von Heizöl und einem kleinen Anteil Wärmepumpen. Auf Grund der Nähe zum nördlich gelegenen Gebiet 1, in dem ein Wärmenetz in Betrieb ist, könnte perspektivisch ein Wärmenetz sinnvoll sein.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*3.910 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*88*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*2*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*49*	*Wärmepumpen*	*4*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*39*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*103*	*2011 - 2019*	*1*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*2,3 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,7 MW*

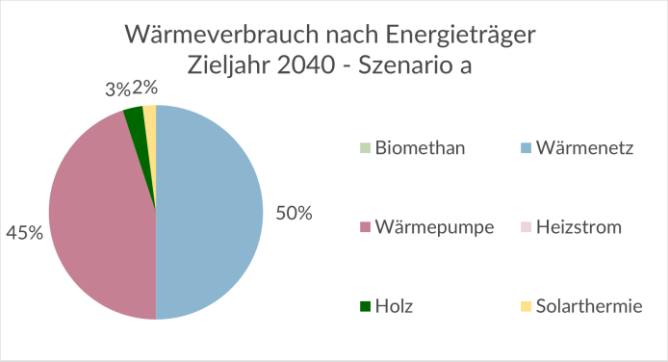
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.358 m*

Zielbild

Kenngrößen

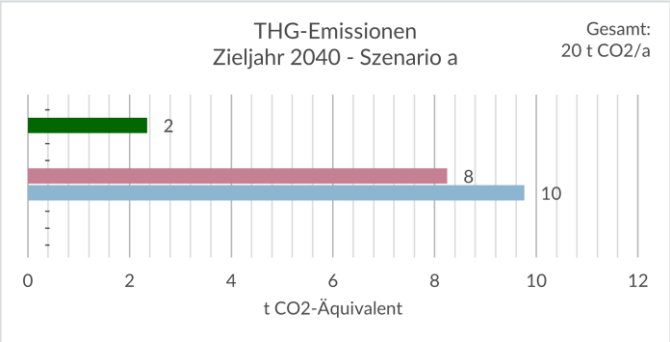
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*11,9%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*3.910 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*434 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

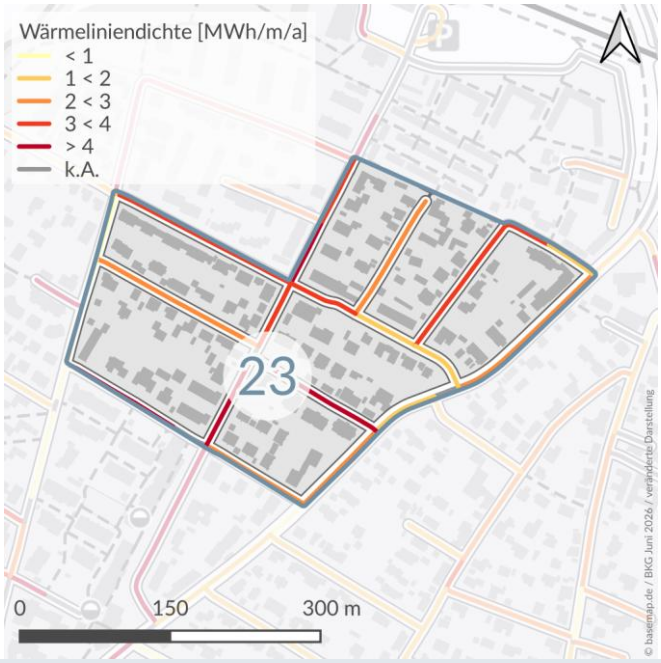


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

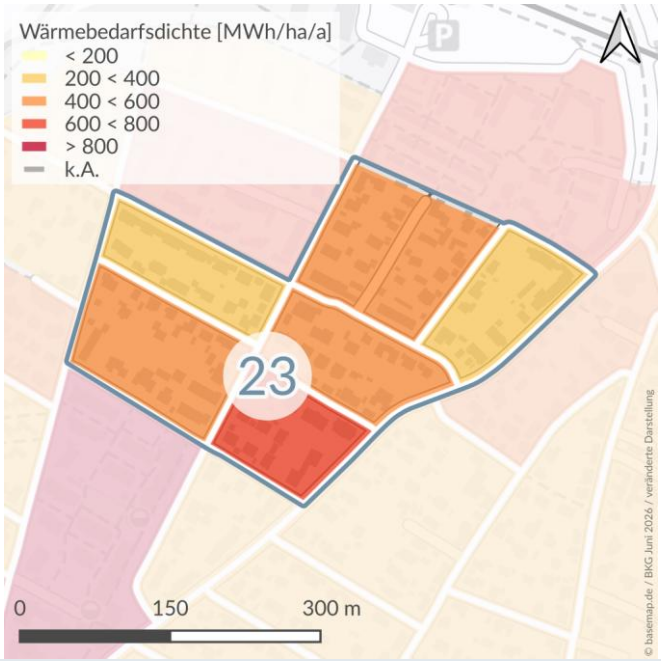
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)



Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



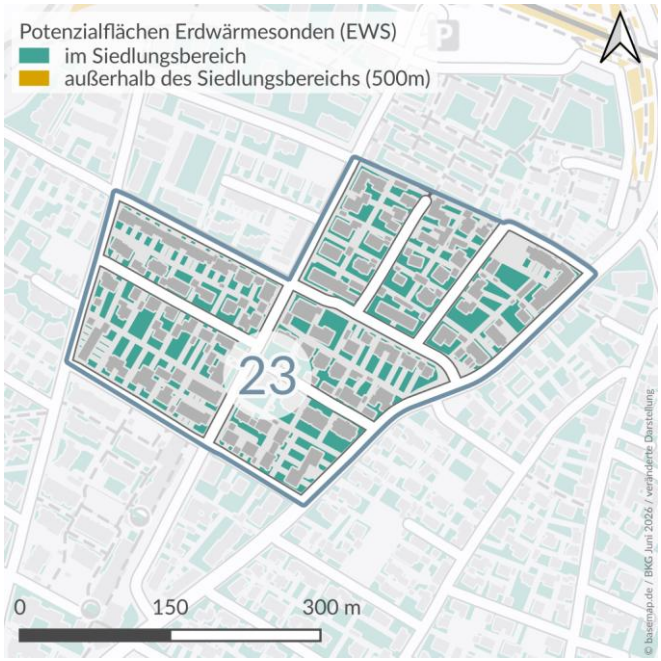
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

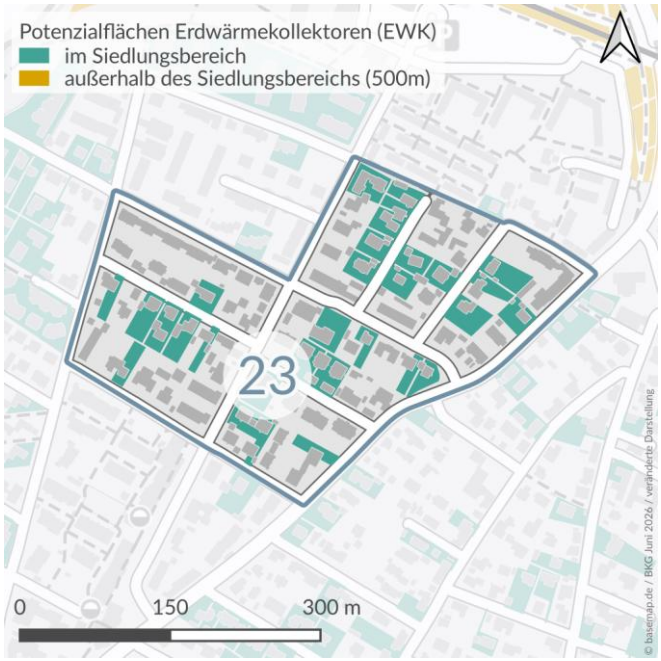
Erdwärmesonden



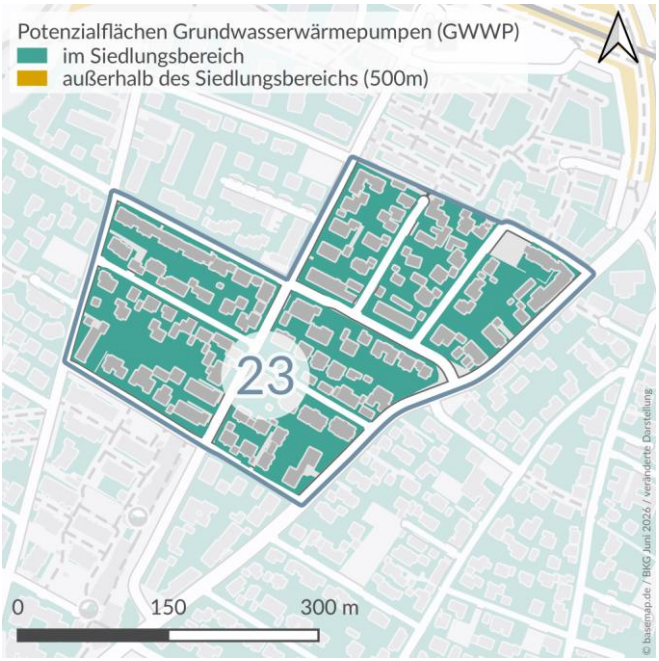
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



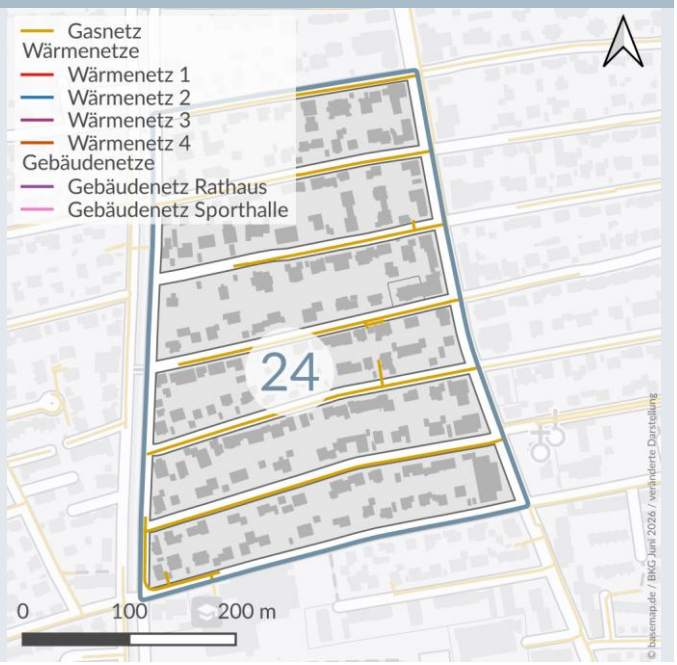
Grundwasserbrunnen



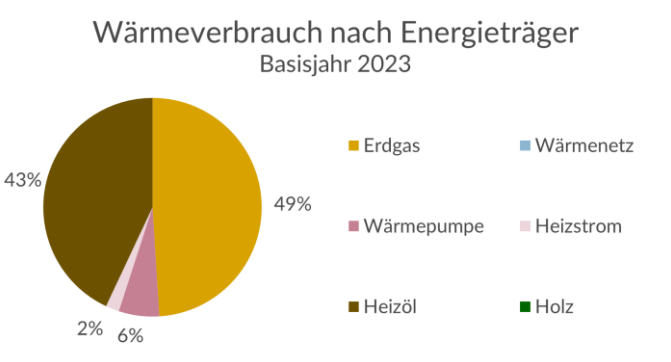
Energieplan-Gebiet 24 - Niblerstraße West | Gemeinde Eichenau

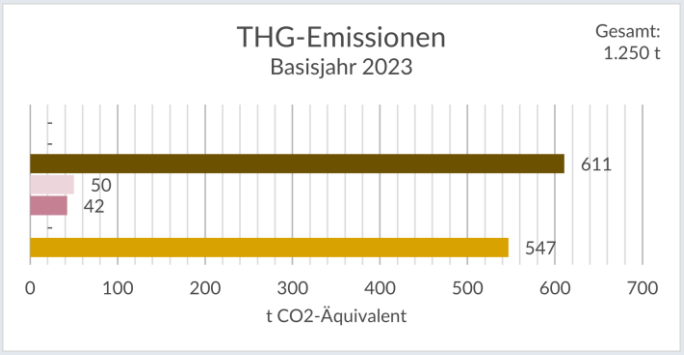
Bestand

Teilgebiet	*24*
Fläche	*13 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*176*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*4.621 MWh/a*
Wärmedichte	*355 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*45%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*32*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst ein großes Wohngebiet mit überwiegender Baualtersklasse 1949 - 1978 und mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 350 MWh/ha. Das Gebiet ist südlich des Rathauses angesiedelt und führt entlang der Hauptstraße. Die Wärmeversorgung erfolgt aktuell überwiegend dezentral mit Erdgas und Heizöl. Kleine Anteile werden über Wärmepumpe und Heizstrom gedeckt. Auf Grund der dichten Bebauung und der hohen Wärmeliniendichte könnte ein Wärmenetz interessant werden.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*4.142 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*80*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*6*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*76*	*Wärmepumpen*	*14*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*3*
1919 - 1948	*10*	*2001 - 2010*	*1*
1949 - 1978	*159*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*5*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*2,4 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,8 MW*

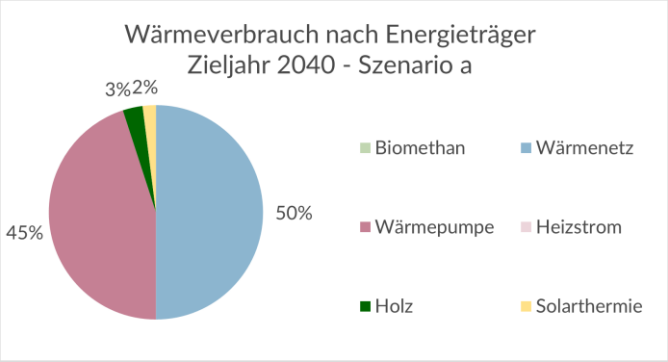
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*2.868 m*

Zielbild

Kenngrößen

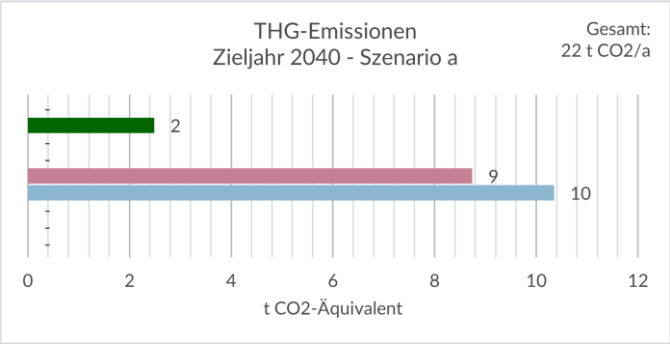
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*10,4%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*4.142 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*319 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

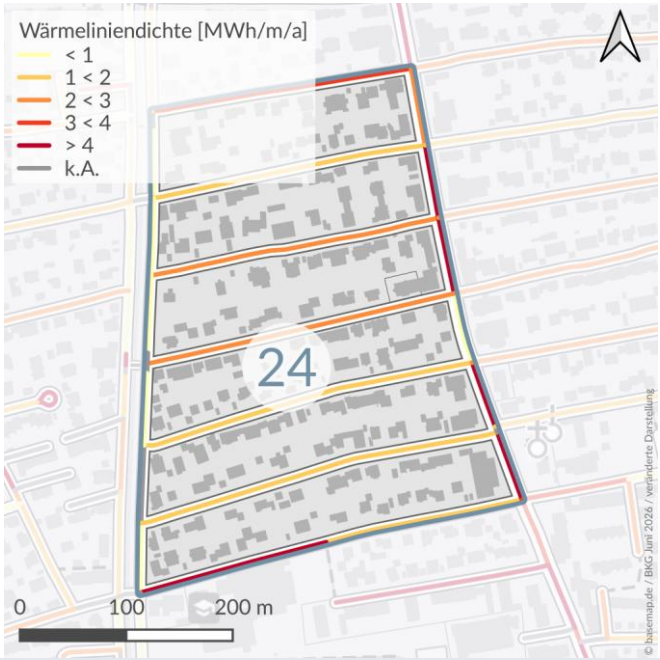


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

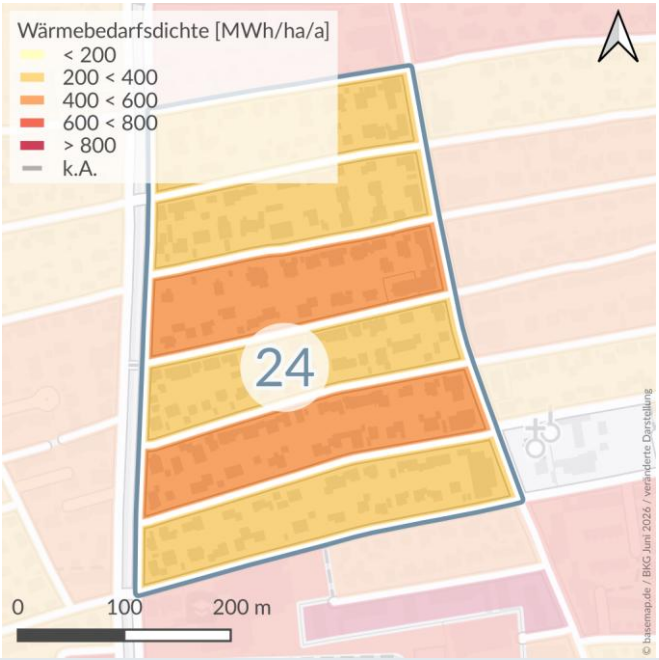
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

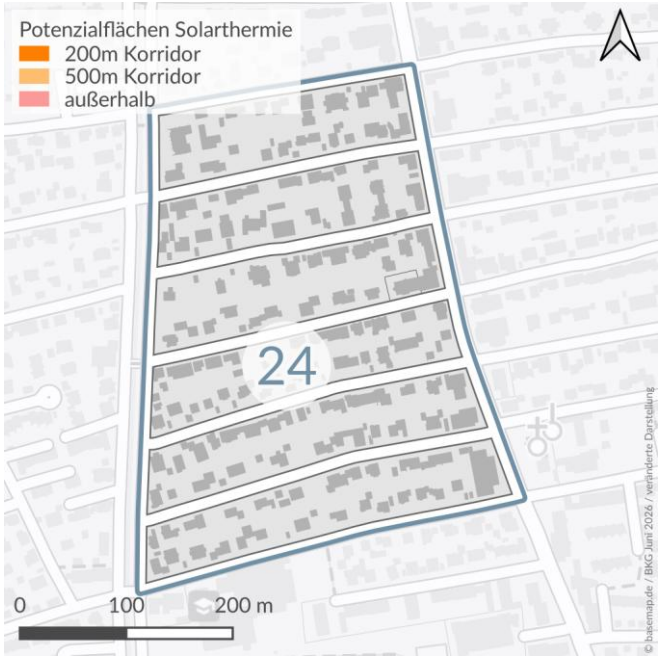


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



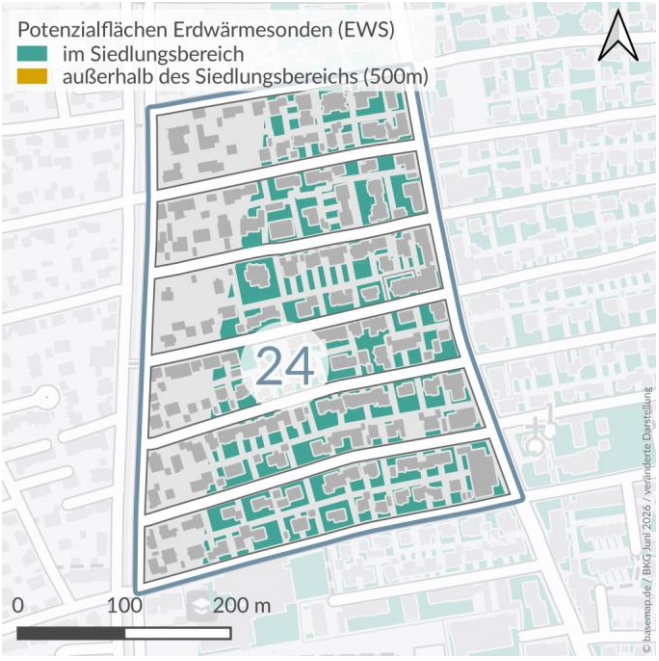
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

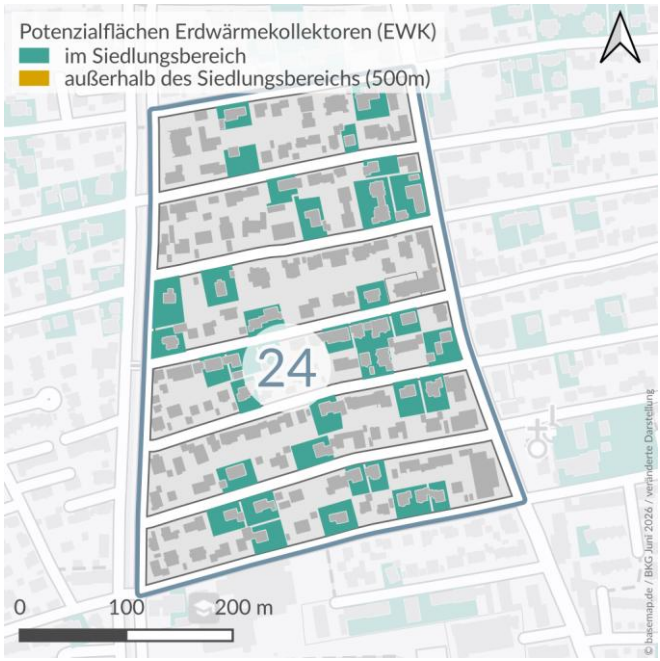
Erdwärmesonden



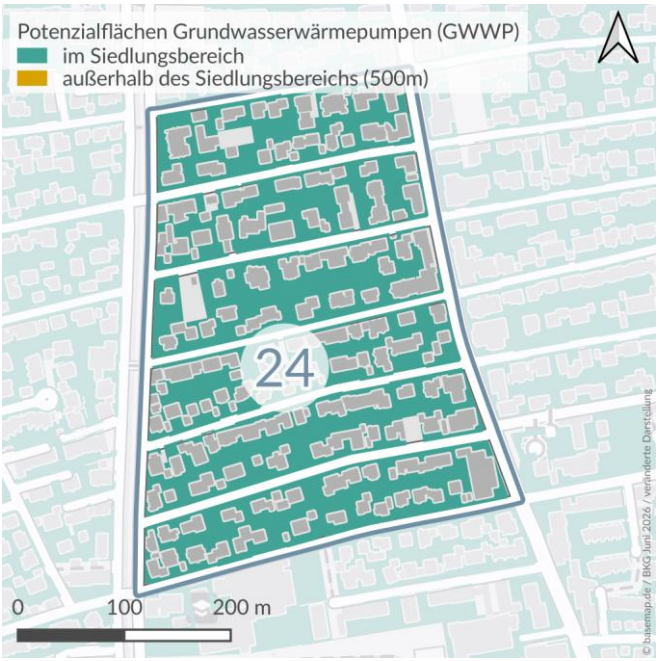
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



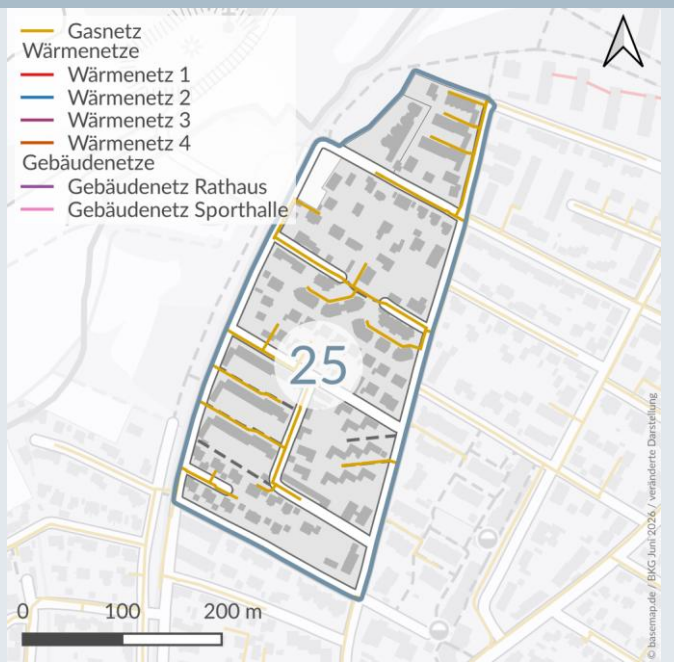
Grundwasserbrunnen



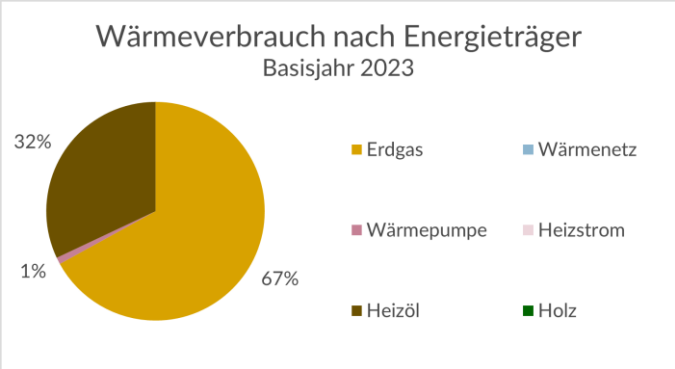
Energieplan-Gebiet 25 - Richard-Strauss-Straße | Gemeinde Eichenau

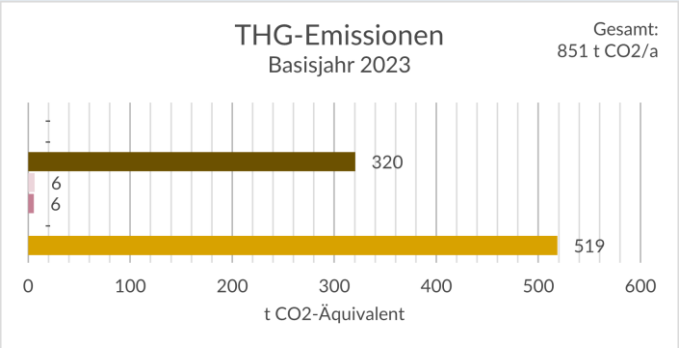
Bestand

Teilgebiet	*25*
Fläche	*9 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*158*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*3.243 MWh/a*
Wärmedichte	*360 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*61%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*12*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet weist Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis 360 MWh/ha auf. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend über Erdgas gefolgt von Heizöl. Auch langfristig bleibt eine dezentrale Versorgung über Wärmepumpen und Biomethan mit Nutzung der Gasinfrastruktur sehr wahrscheinlich.

Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen) | **Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*3.009 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*97*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*57*	*Wärmepumpen*	*3*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*22*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*10*
1949 - 1978	*122*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*4*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,7 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,5 MW*

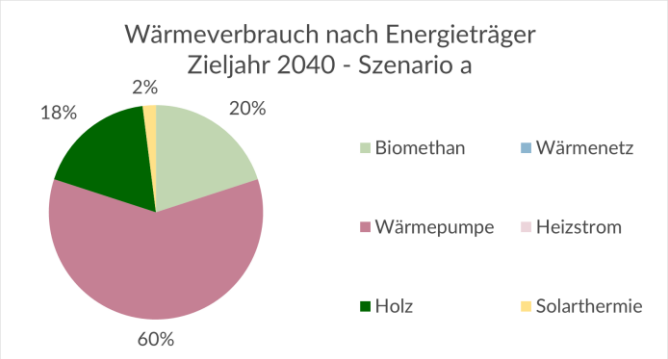
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.669 m*

Zielbild

Kenngrößen

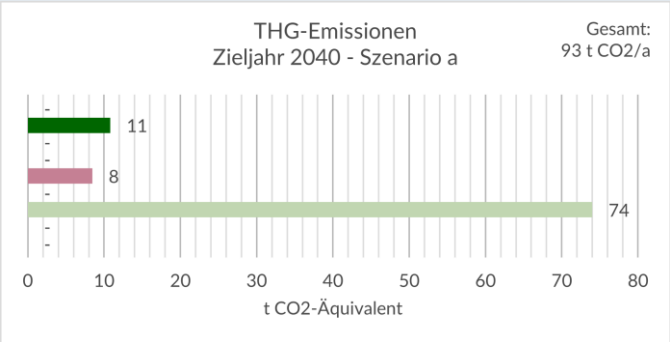
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*7,2%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*3.009 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*334 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

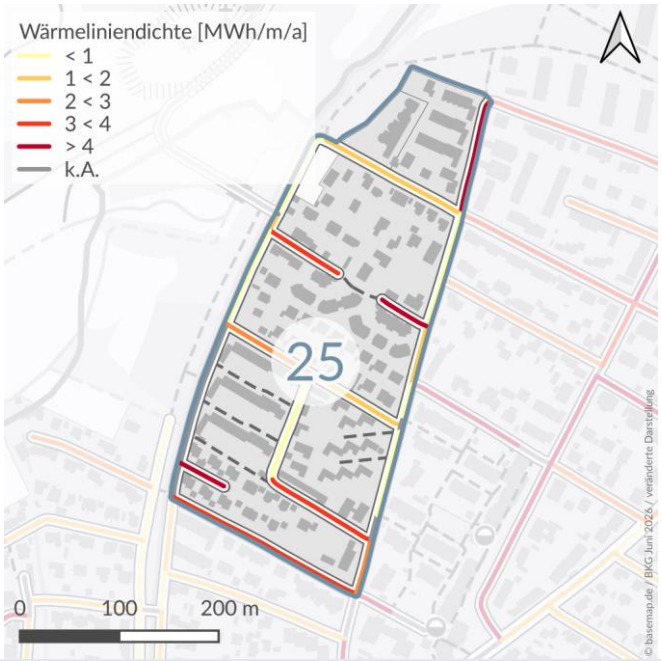


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

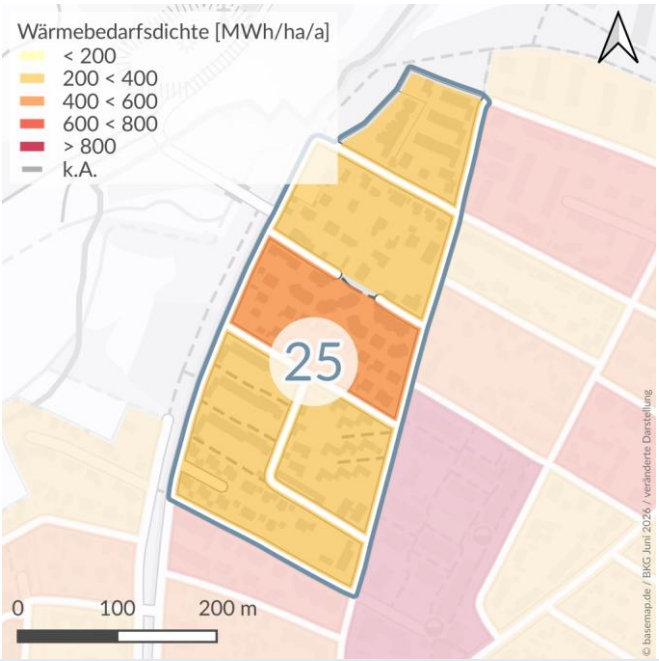
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

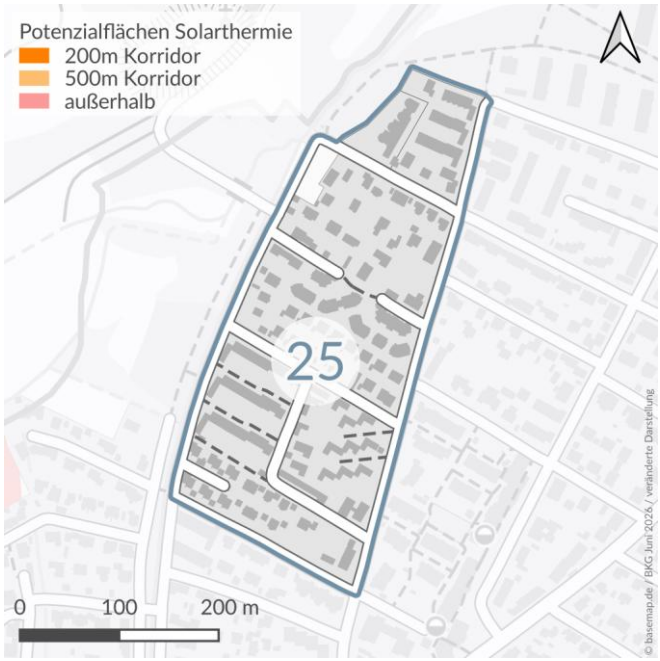


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



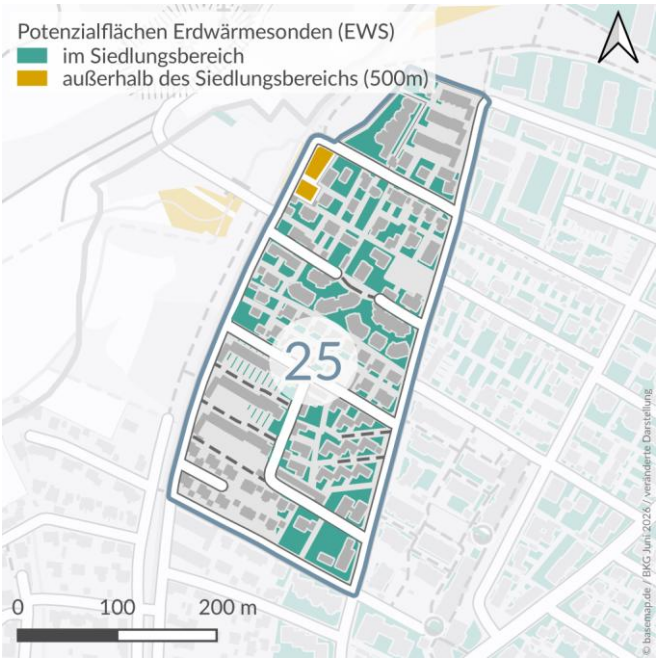
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

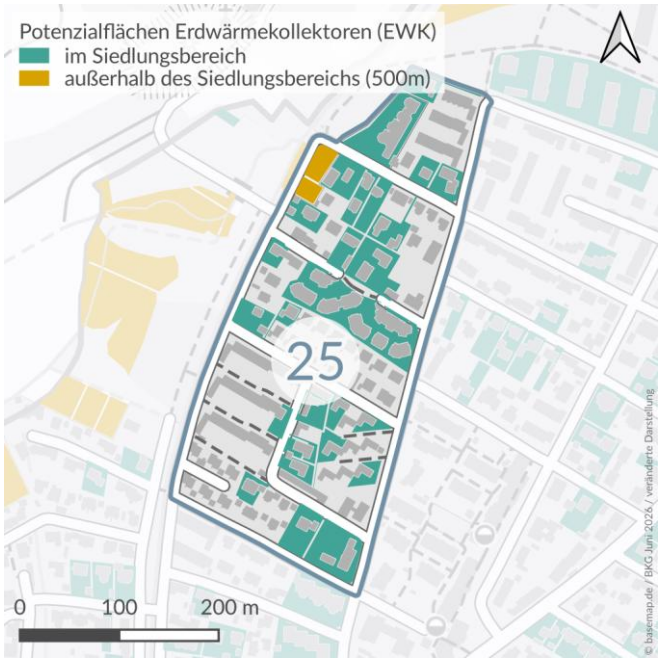
Erdwärmesonden



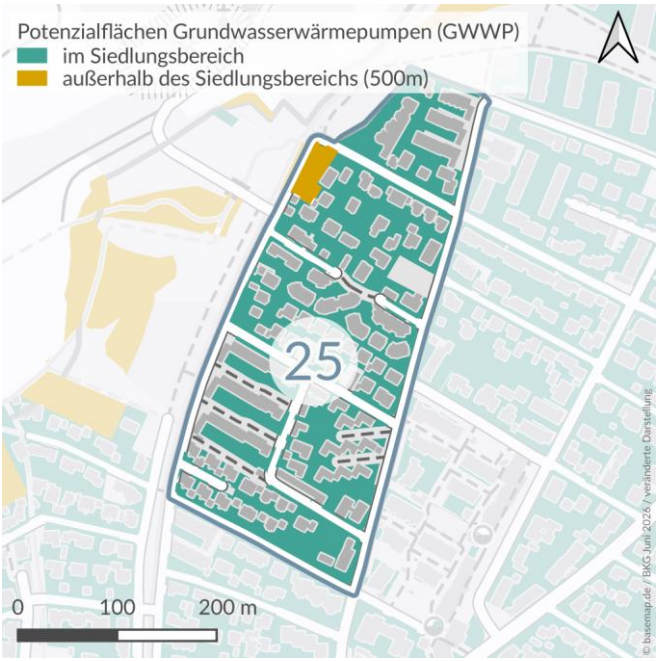
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



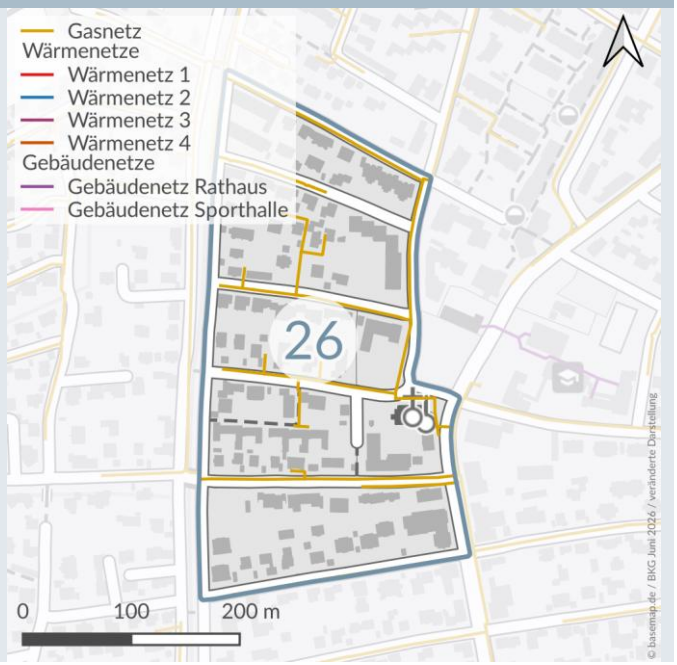
Grundwasserbrunnen



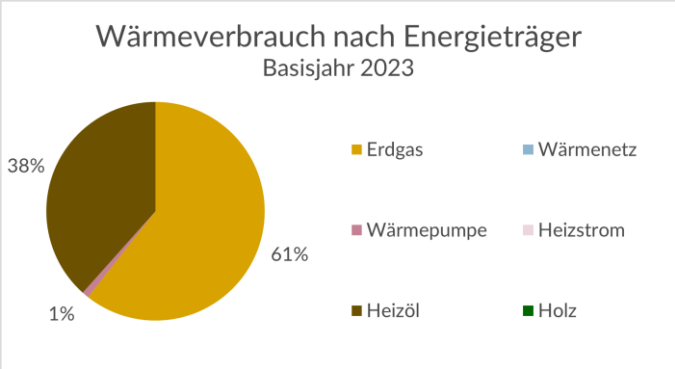
Energieplan-Gebiet 26 - Pfarrer-Huber-Straße | Gemeinde Eichenau

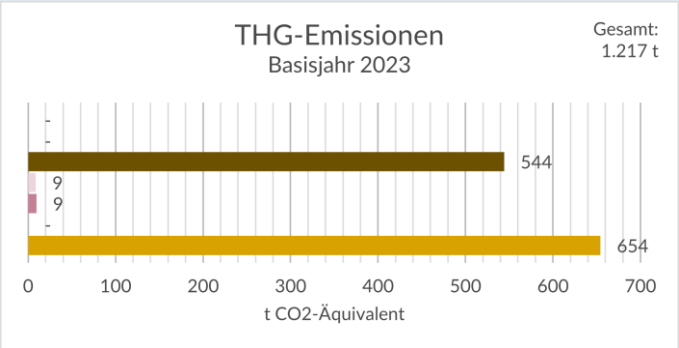
Bestand

Teilgebiet	*26*
Fläche	*9 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*120*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*4.561 MWh/a*
Wärmedichte	*507 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*50%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*26*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet besitzt eine hohe Wärmebedarfsdichte von bis zu 500 MWh/ha und besteht aus Gebäuden der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Erdgas und Heizöl. Auf Grund der Nähe zum Gebiet 4 in dem ein Gebäudenetz vorhanden ist könnte langfristig ein Wärmenetzaufbau interessant werden.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Wärmenetz | Wärmenetz*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*4.005 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*60*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*55*	*Wärmepumpen*	*4*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*22*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*4*
1949 - 1978	*89*	*2011 - 2019*	*4*
1979 - 1990	*1*	*Ab 2020*	*0*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*2,3 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,7 MW*

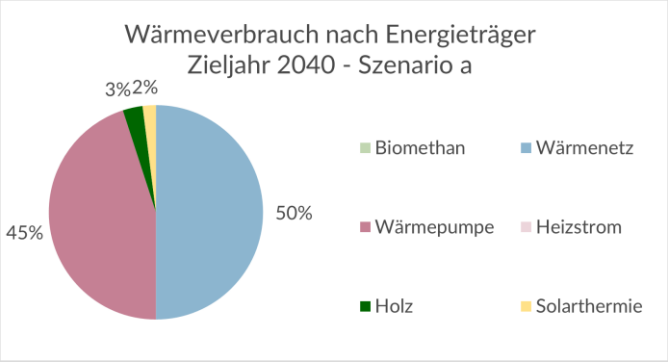
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.844 m*

Zielbild

Kenngrößen

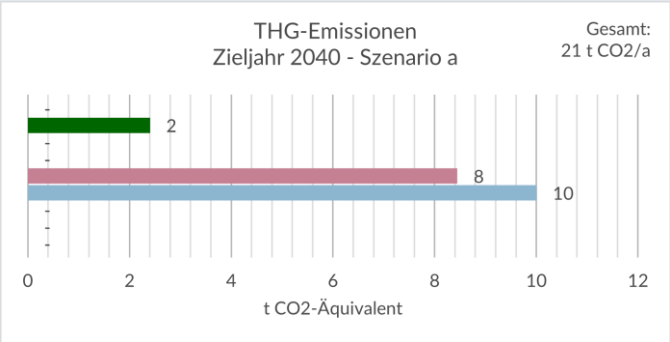
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*12,2%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*4.005 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*445 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

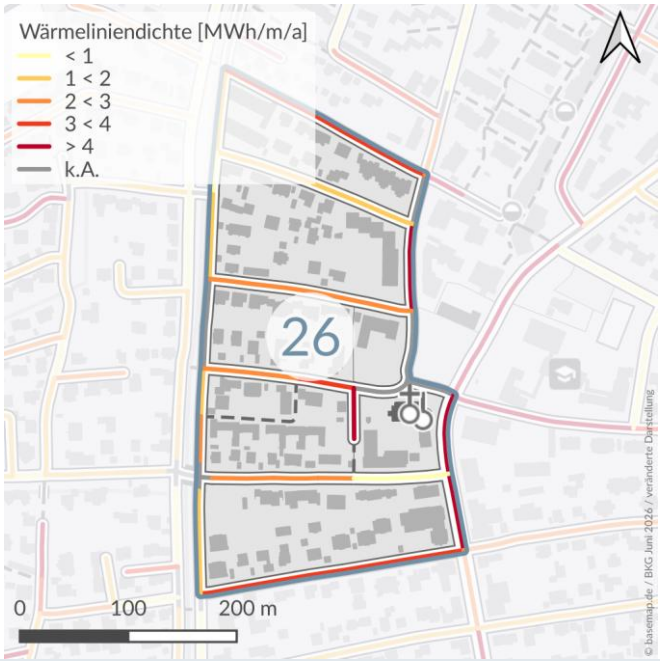


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

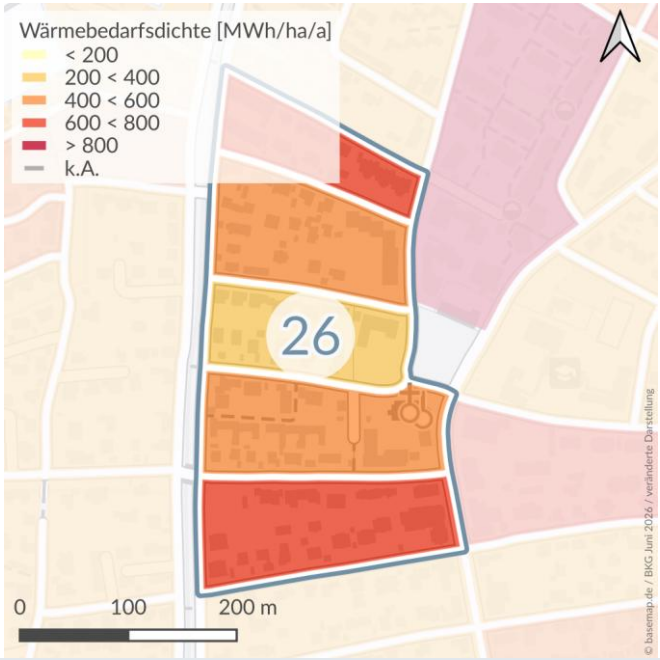
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

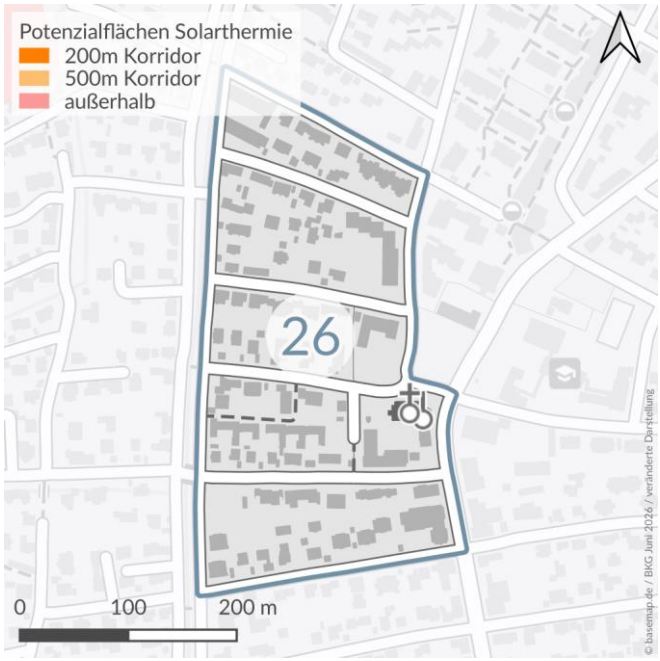


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



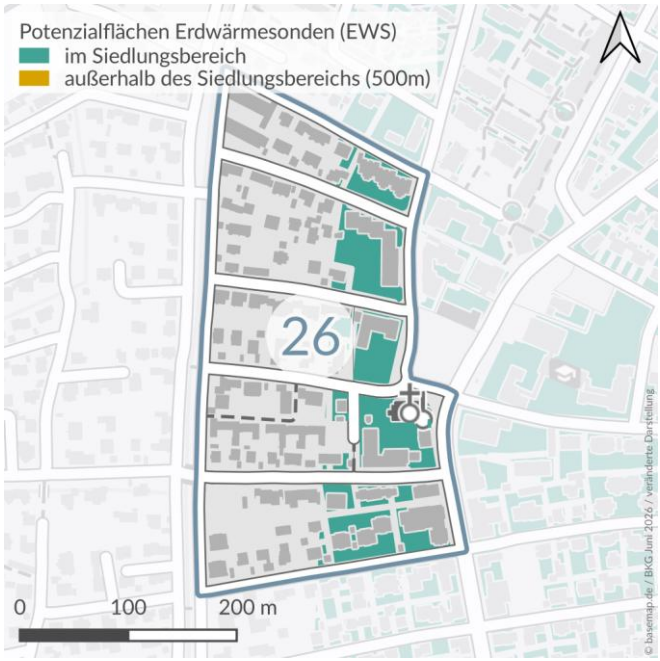
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

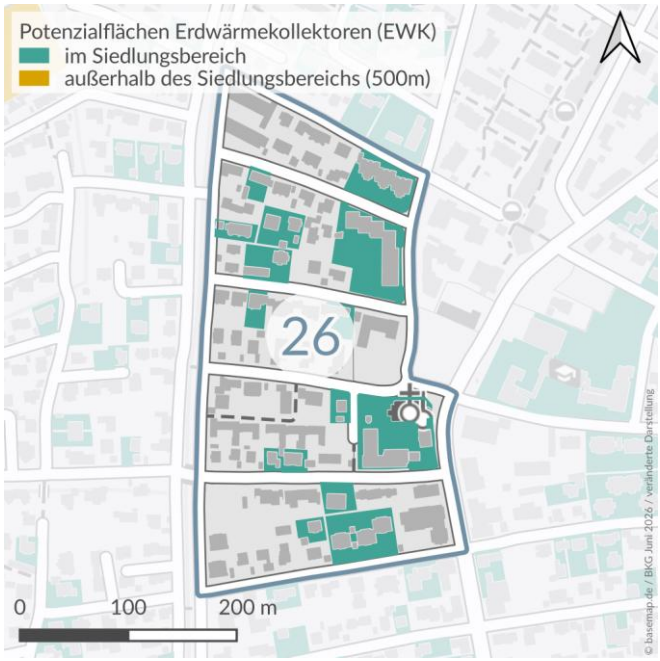
Erdwärmesonden



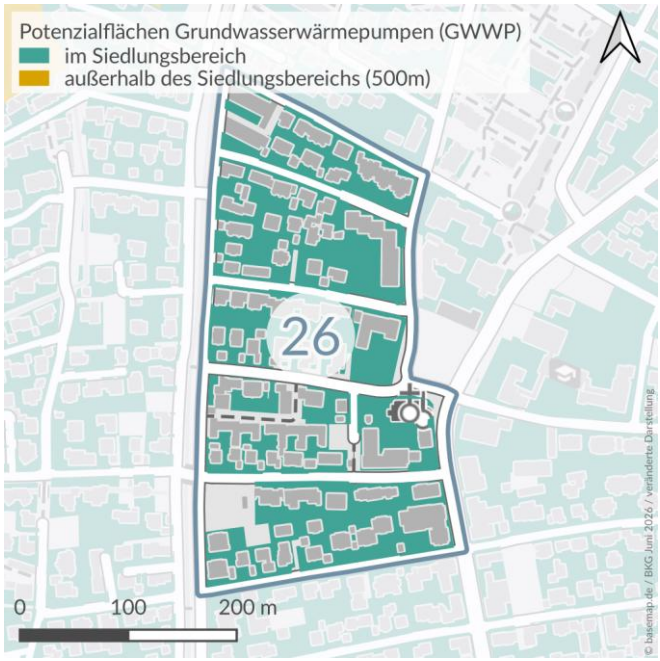
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



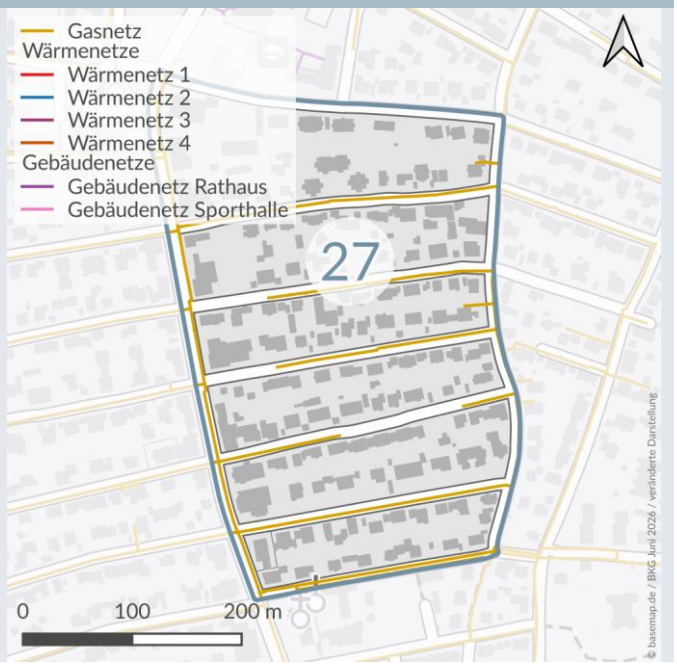
Grundwasserbrunnen



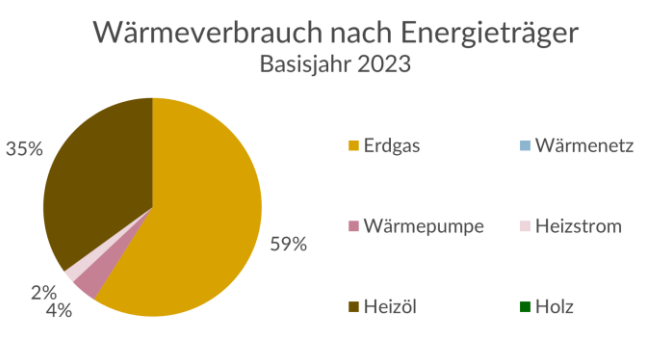
Energieplan-Gebiet 27 - Niblerstraße Ost | Gemeinde Eichenau

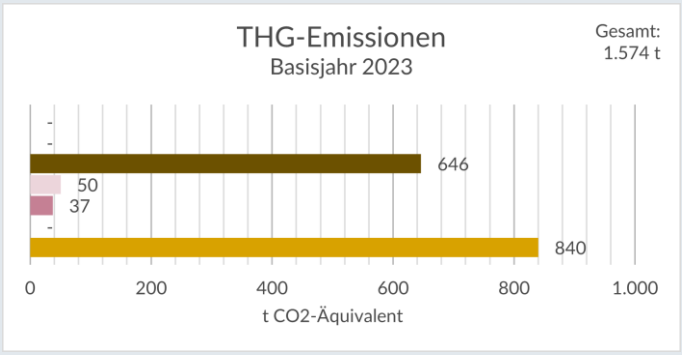
Bestand

Teilgebiet	*27*
Fläche	*12 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*164*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*5.926 MWh/a*
Wärmedichte	*494 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*48%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*40*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst dichte Wohnbebauung mit Gebäuden der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit hoher Wärmebedarfsdichte von bis zu 500 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt aktuell überwiegend dezentral mit Erdgas und Heizöl. Kleine Anteile werden über Wärmepumpe und Heizstrom gedeckt. Auch langfristig bleibt eine dezentrale Versorgung über Wärmepumpe und Biomethan mit Nutzung der Gasinfrastruktur sehr wahrscheinlich. Perspektivisch wird ein Wärmenetz im Norden des Gebietes interessant, da im nördlich gelegenen Gebiet 4 ein Gebäudenetz in Betrieb ist.

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich geeignet
H_2	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	Dezentral | Dezentral | Wärmenetz

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	5.120 MWh/a

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	78	Biogas	0
Heizstrom	7	Holz / Biomasse	0
Heizöl	67	Wärmepumpen	12
Kohle	0	Wärmenetz	0

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	0	1991 - 2000	2
1919 - 1948	0	2001 - 2010	9
1949 - 1978	144	2011 - 2019	0
1979 - 1990	3	Ab 2020	6

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	2,9 MW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	0,9 MW

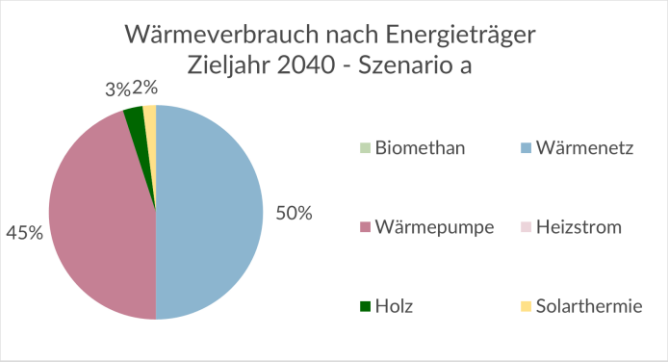
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	2.815 m

Zielbild

Kenngrößen

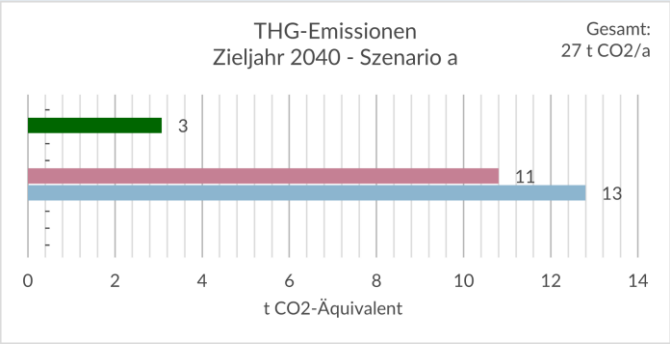
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	13,6%
Wärmeverbrauch im Zieljahr	5.120 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	427 MWh/ha*a



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

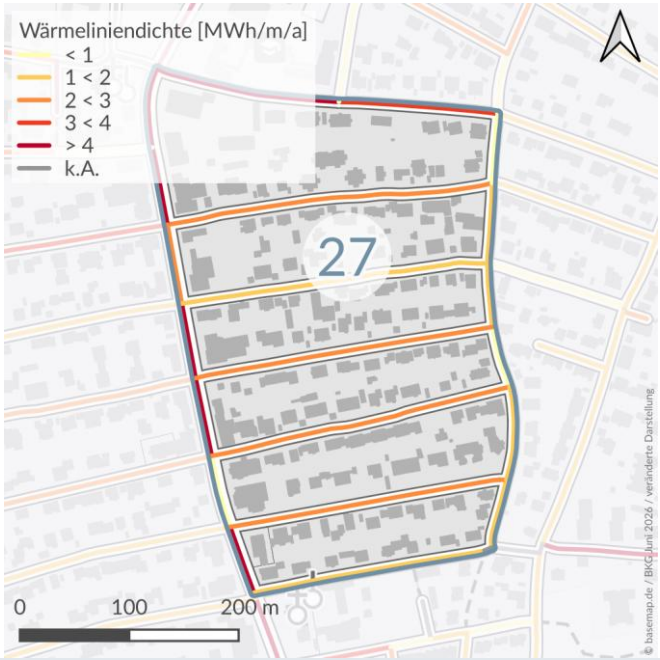


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

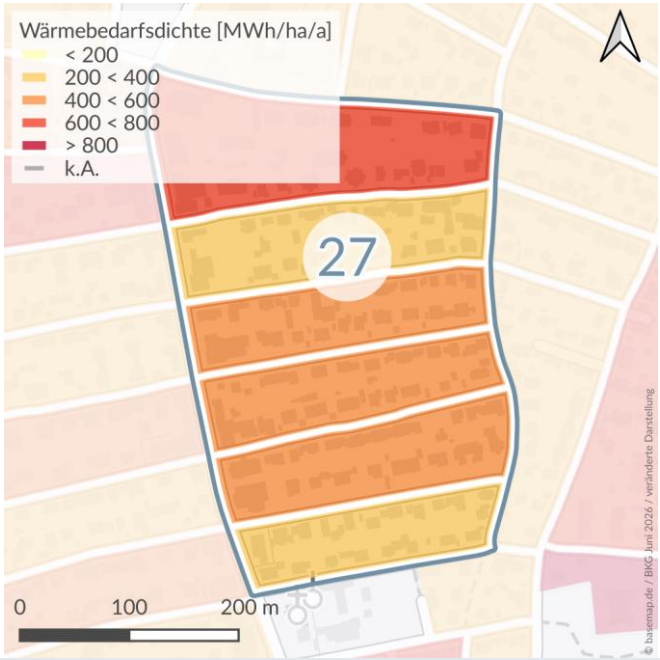
16

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

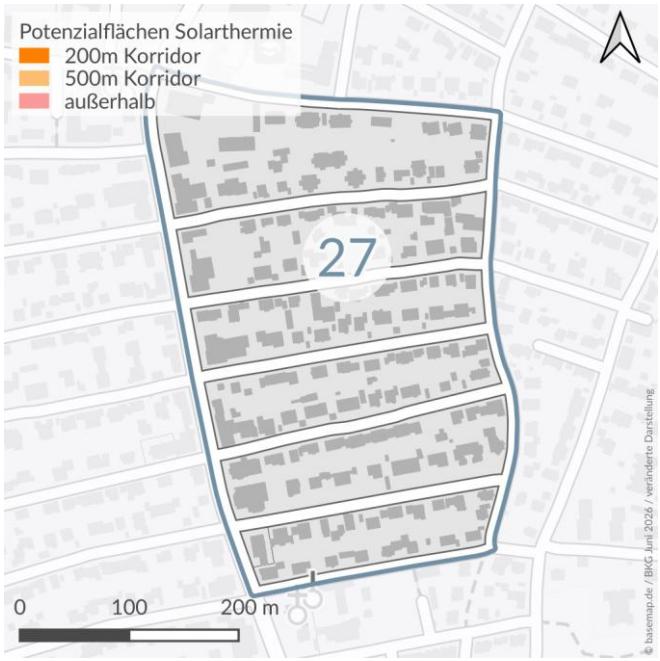


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



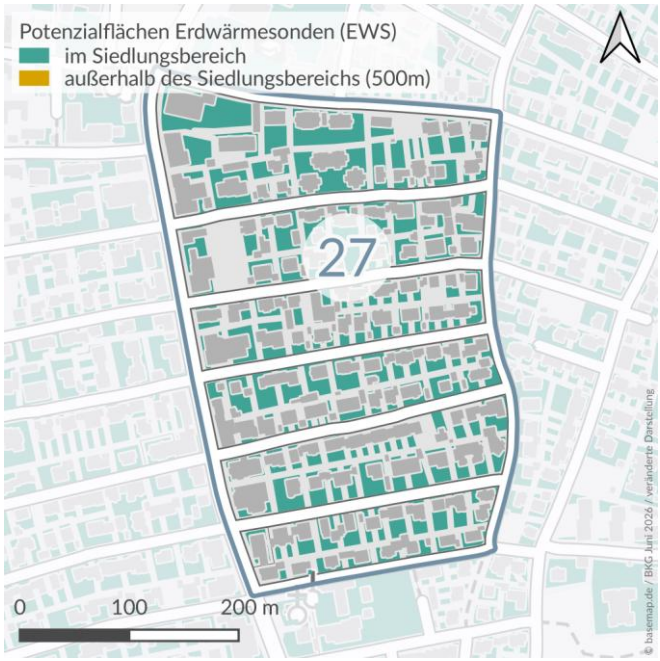
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

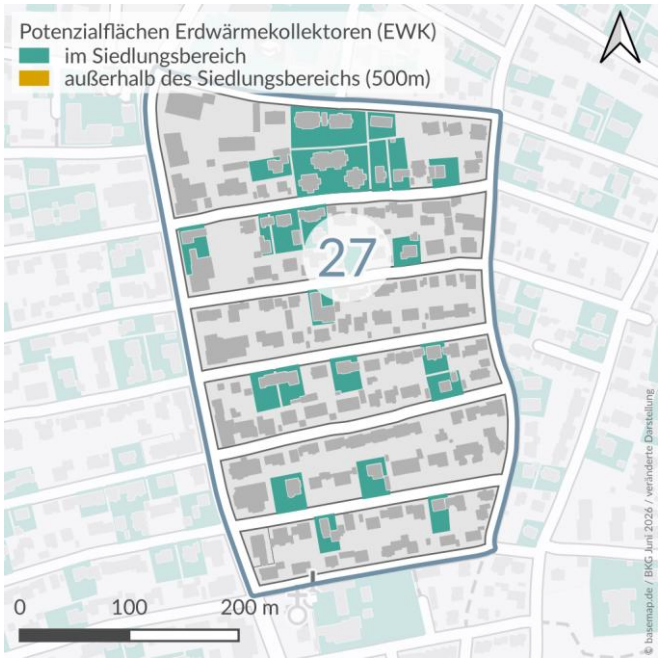
Erdwärmesonden



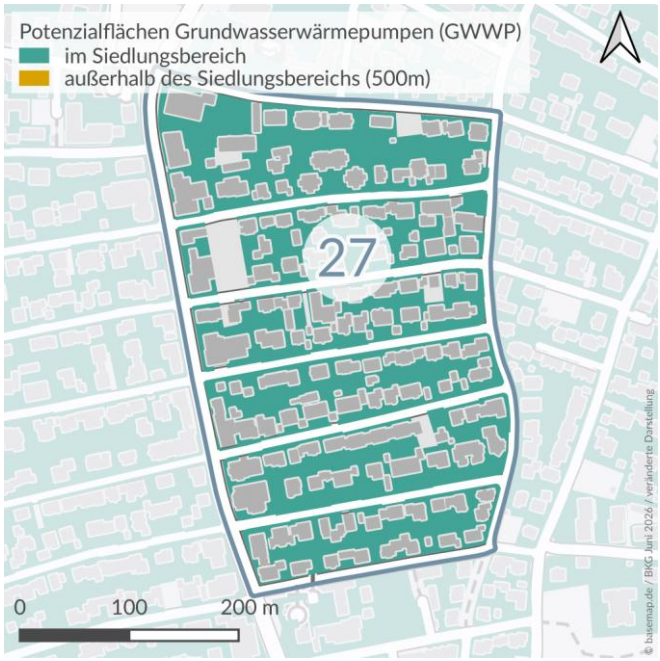
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



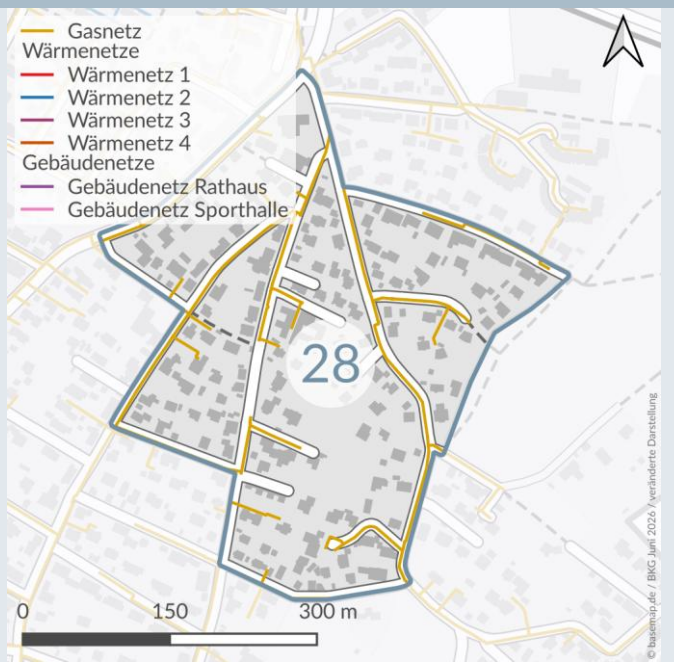
Grundwasserbrunnen



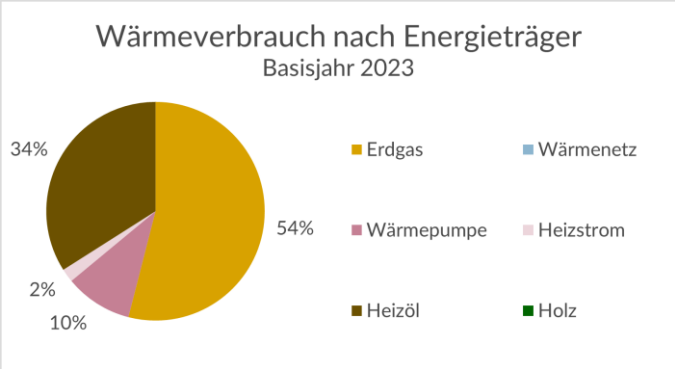
Energieplan-Gebiet 28 - Allinger Straße Nord | Gemeinde Eichenau

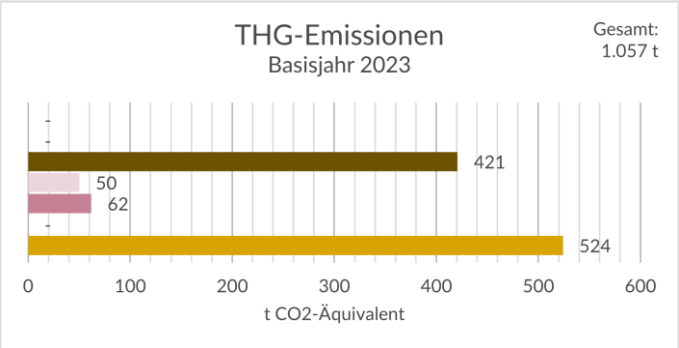
Bestand

Teilgebiet	*28*
Fläche	*13 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*164*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*4.037 MWh/a*
Wärmedichte	*311 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*48%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*40*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Wohngebiet weist Gebäude der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte von bis zu 300 MWh/ha auf. Die Wärmeversorgung erfolgt aktuell überwiegend dezentral mit Erdgas und Heizöl. Kleine Anteile werden über Wärmepumpe und Heizstrom gedeckt. Auch langfristig bleibt eine dezentrale Versorgung über Wärmepumpe und Biomethan mit Nutzung der Gasinfrastruktur sehr wahrscheinlich.

Energieplan-Gebiet 28 - Allinger Straße Nord	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*3.454 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*78*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*4*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*58*	*Wärmepumpen*	*24*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*3*	*2001 - 2010*	*14*
1949 - 1978	*101*	*2011 - 2019*	*9*
1979 - 1990	*32*	*Ab 2020*	*4*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*2,1 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,7 MW*

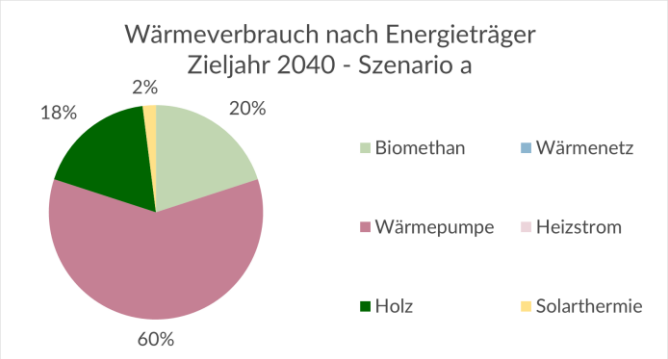
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*2.491 m*

Zielbild

Kenngrößen

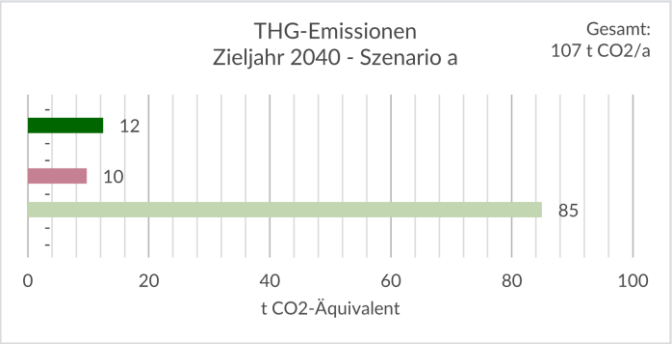
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*14,4%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*3.454 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*266 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

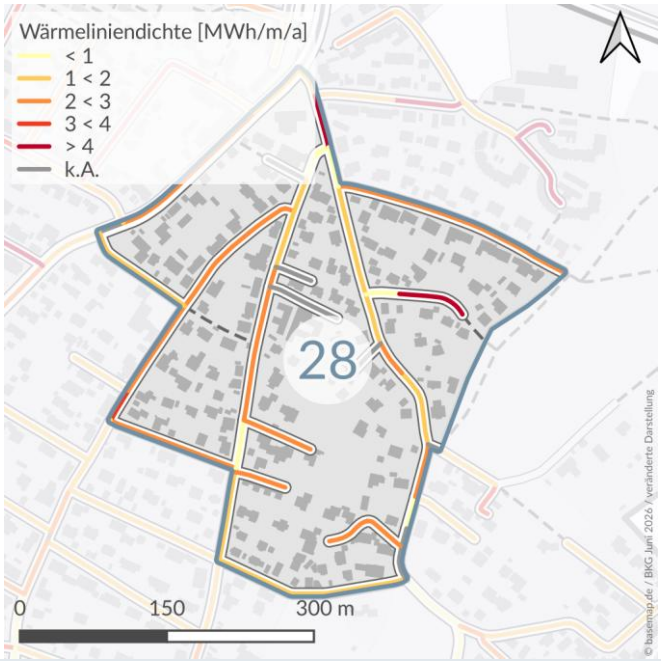


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

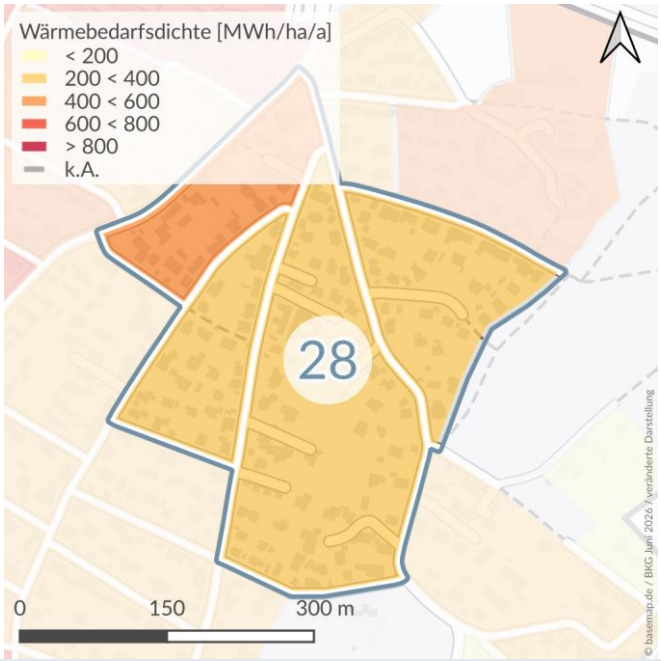
2

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

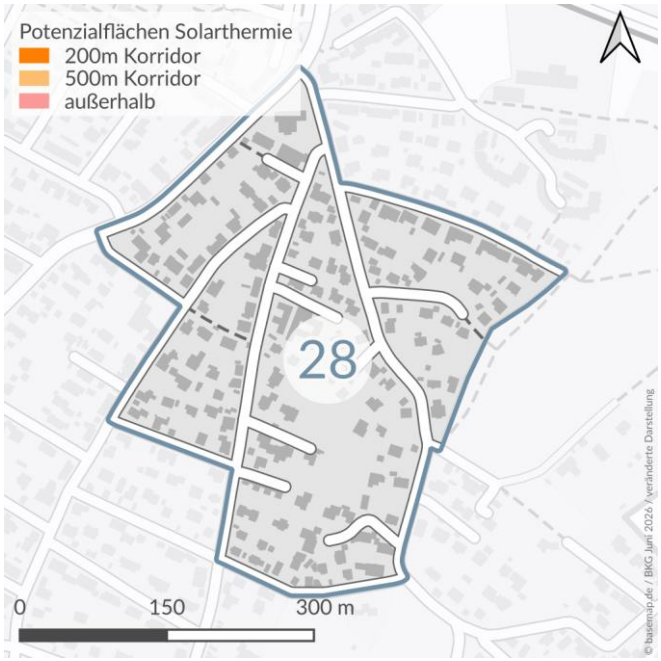


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



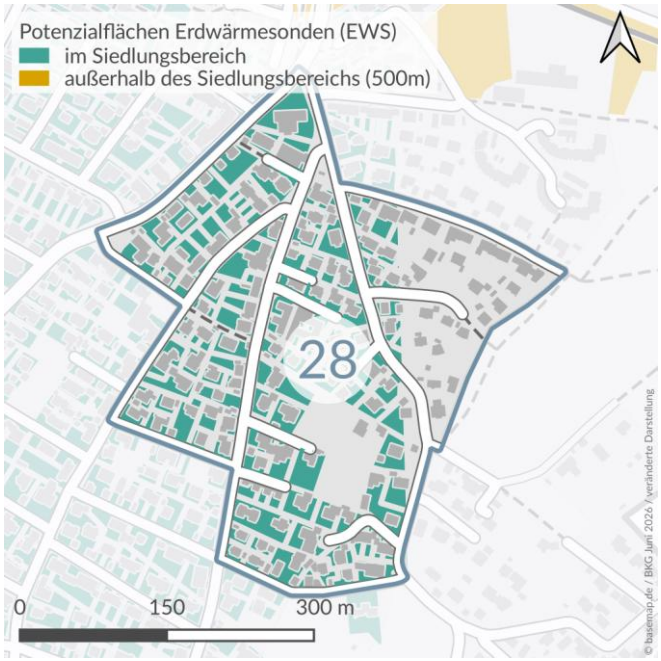
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

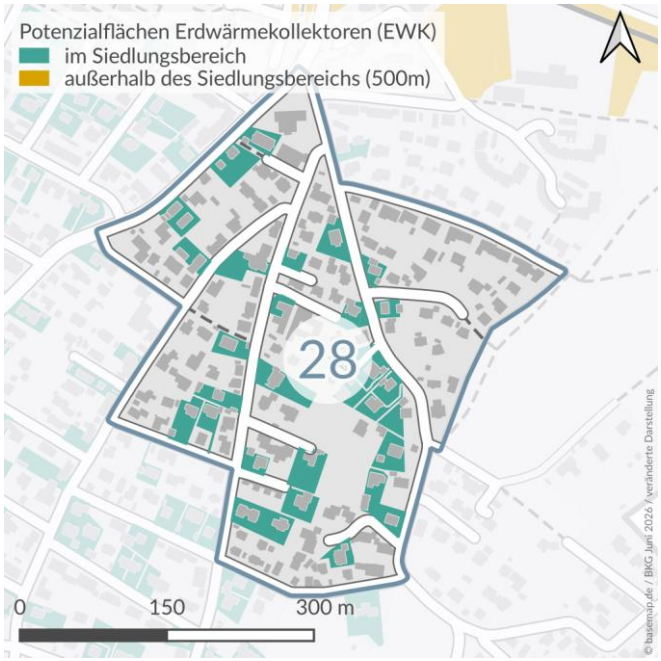
Erdwärmesonden



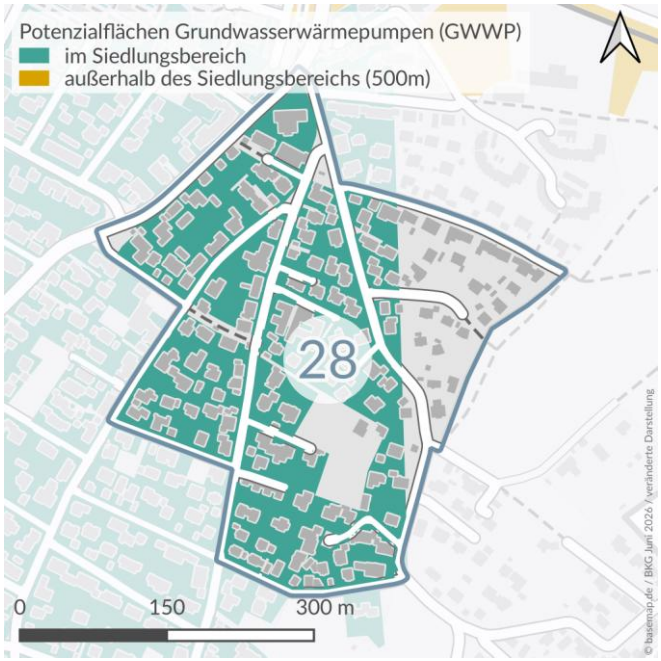
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



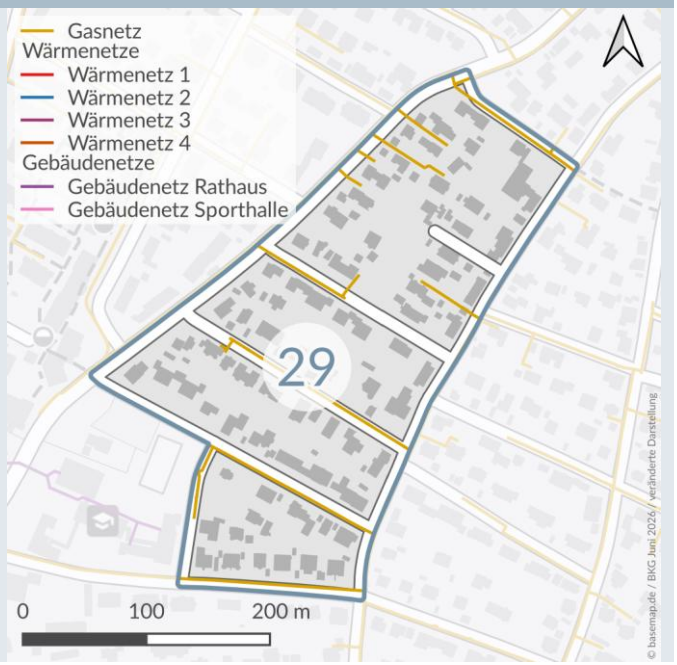
Grundwasserbrunnen



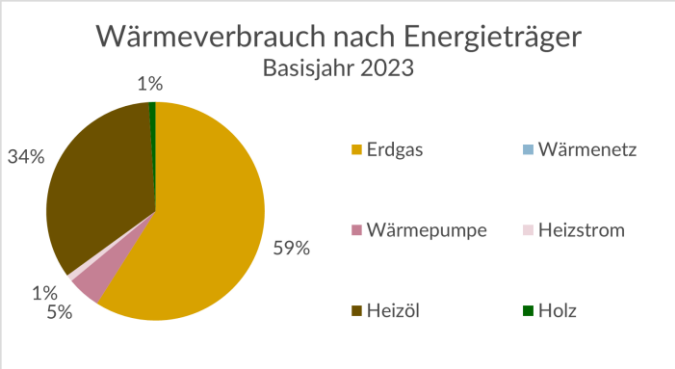
Energieplan-Gebiet 29 - Mozartstraße | Gemeinde Eichenau

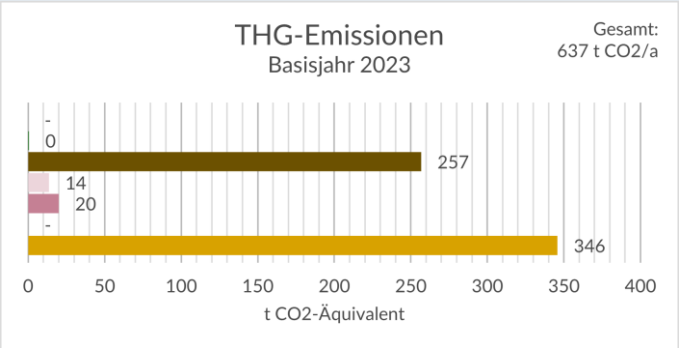
Bestand

Teilgebiet	*29*
Fläche	*8 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*110*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*2.449 MWh/a*
Wärmedichte	*306 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*58%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*13*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet besteht aus Wohnbebauung mit mittlerer Wärmebedarfsdichte und der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte von bis zu 300 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt aktuell überwiegend dezentral mit Erdgas und Heizöl. Kleine Anteile werden über Wärmepumpe, Heizstrom und Biomasse gedeckt. Auch langfristig bleibt eine dezentrale Versorgung über Wärmepumpe und Biomethan mit Nutzung der Gasinfrastruktur sehr wahrscheinlich.

Energieplan-Gebiet 29 - Mozartstraße	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*2.306 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*64*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*2*	*Holz / Biomasse*	*1*
Heizöl	*35*	*Wärmepumpen*	*8*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*20*
1919 - 1948	*0*	*2001 - 2010*	*4*
1949 - 1978	*80*	*2011 - 2019*	*3*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*3*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*1,3 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,4 MW*

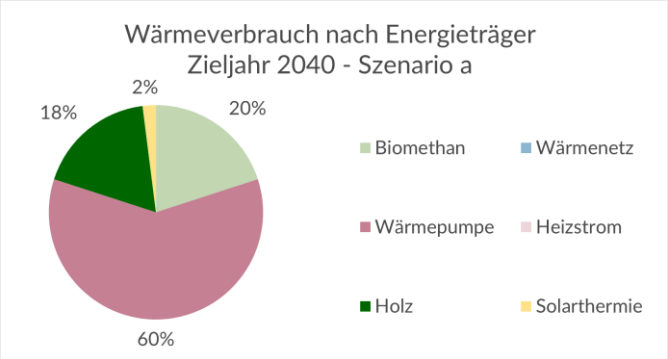
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.837 m*

Zielbild

Kenngrößen

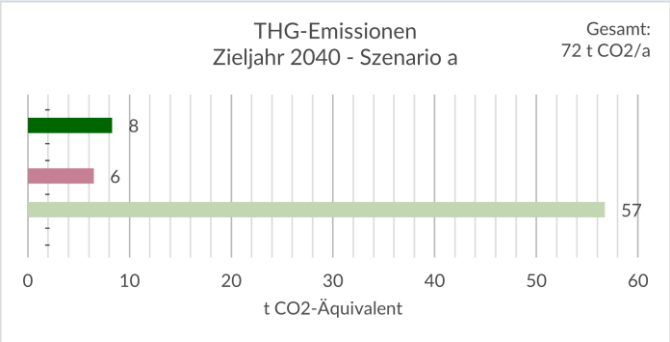
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*5,8%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*2.306 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*288 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

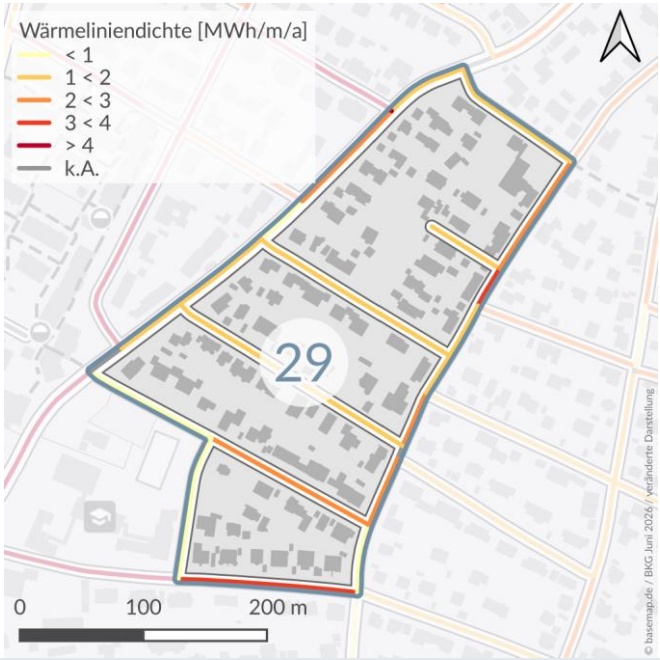


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

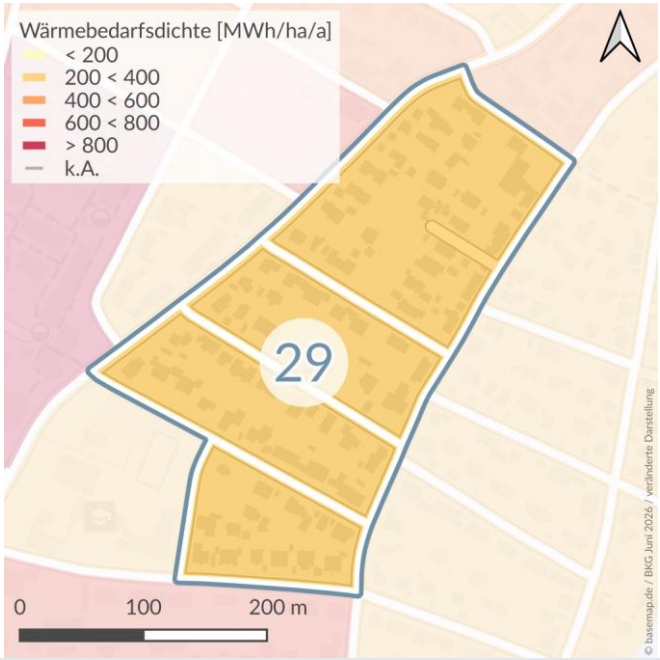
2

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

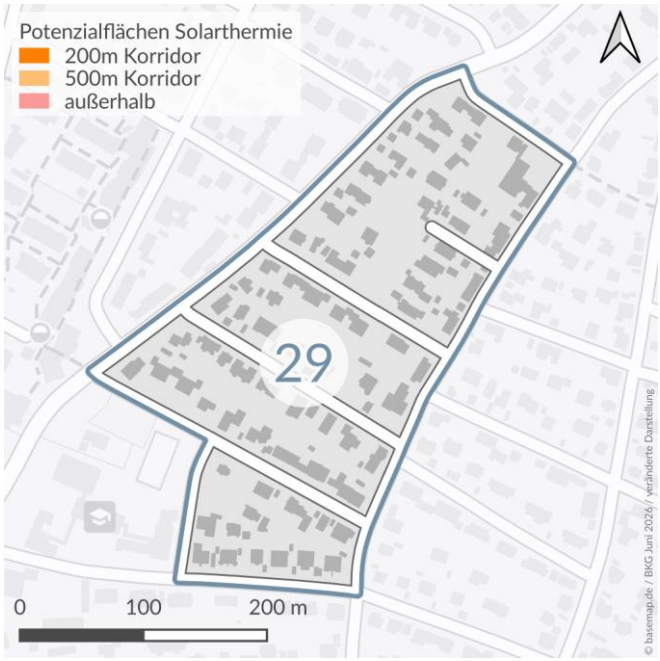


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



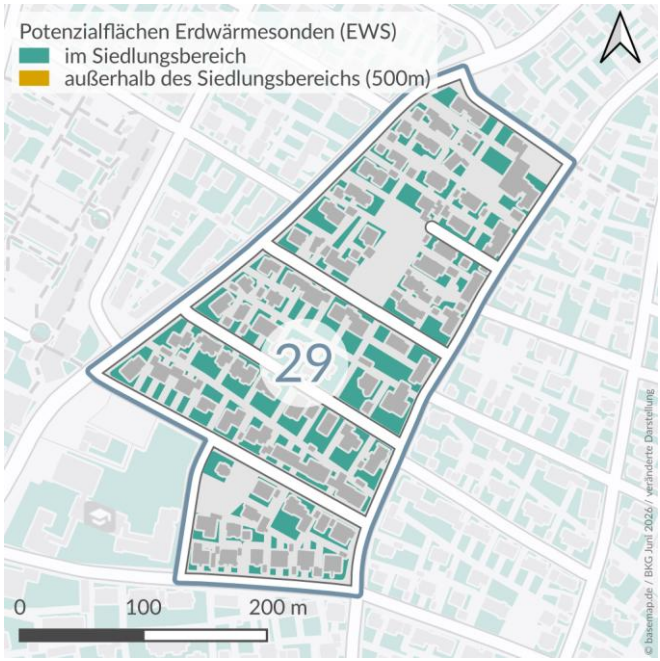
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

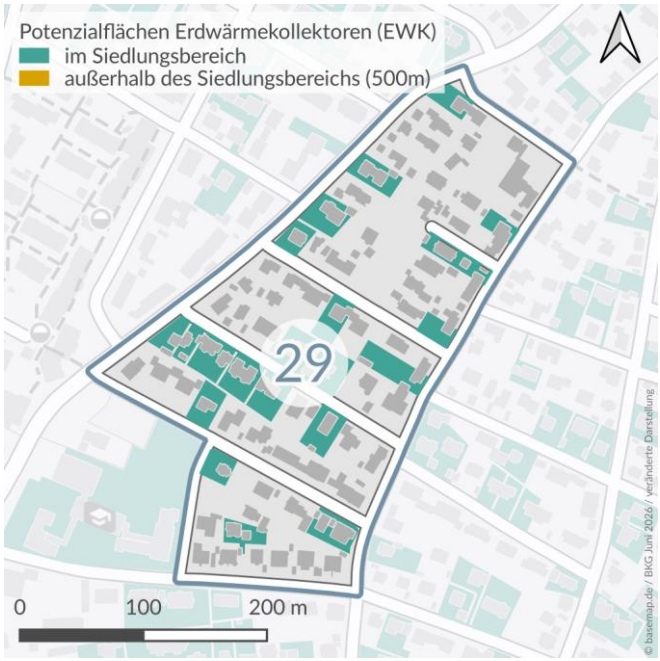
Erdwärmesonden



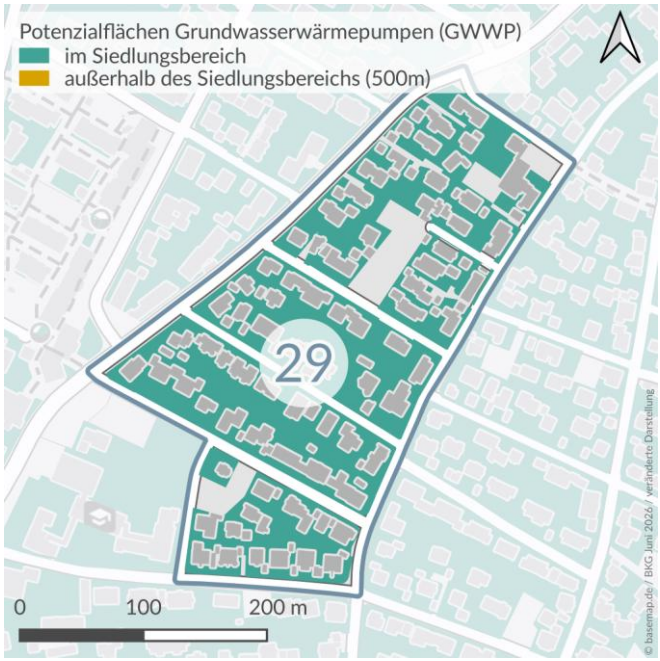
Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



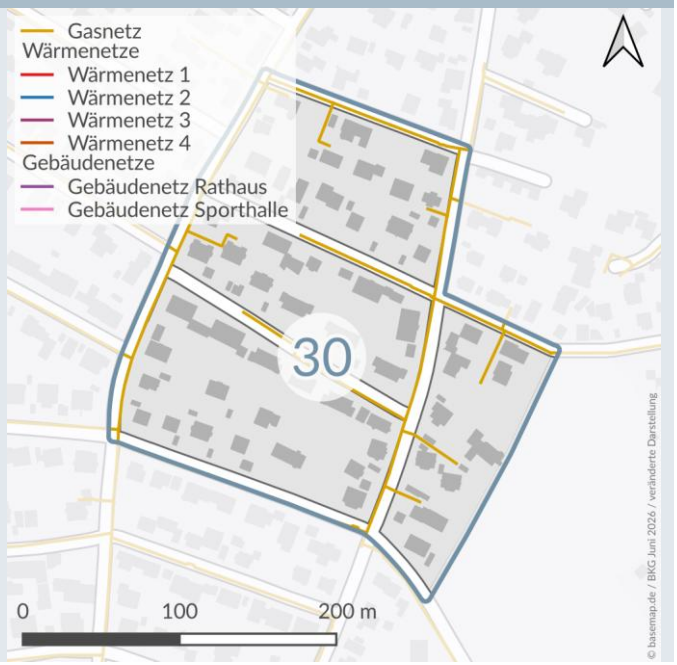
Grundwasserbrunnen



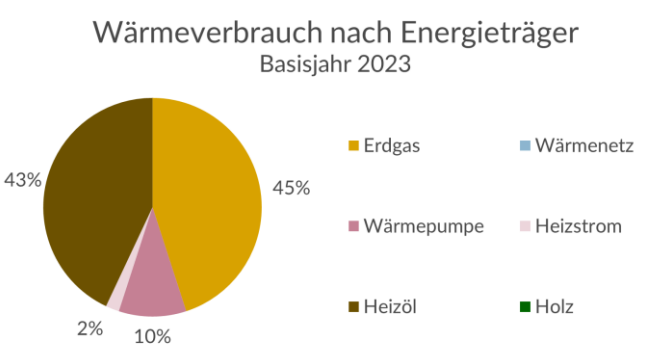
Energieplan-Gebiet 30 - Eichendorffstraße | Gemeinde Eichenau

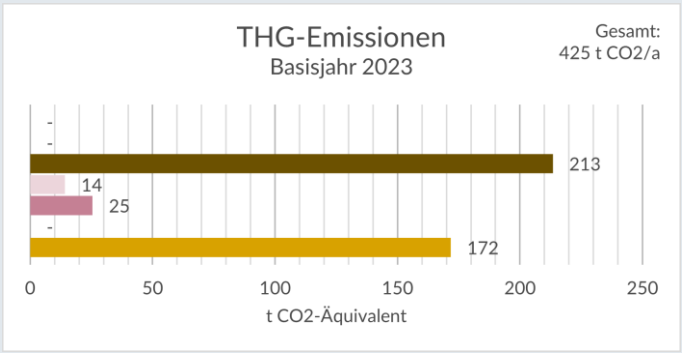
Bestand

Teilgebiet	*30*
Fläche	*5 ha*
Hauptsächliche Gebäudenutzung	*Wohngebiet*
Anzahl Adressen	*76*
Vorwiegende Baualtersklasse	*1949-1978*
Wärmeverbrauch	*1.596 MWh/a*
Wärmedichte	*319 MWh/ha*a*
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	*0*
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	*0 m*
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	*47%*
Gebäude mit Sanierungspotenzial	*10*



Energie- und THG-Bilanz





Beschreibung

Das Gebiet umfasst Wohnbebauung der überwiegenden Baualtersklasse 1949 - 1978 mit mittlerer Wärmebedarfsdichte bis zu 300 MWh/ha. Die Wärmeversorgung erfolgt aktuell überwiegend dezentral mit Erdgas und Heizöl. Kleine Anteile werden über Wärmepumpe und Heizstrom gedeckt. Auch langfristig bleibt eine dezentrale Versorgung über Wärmepumpe und Biomethan mit Nutzung der Gasinfrastruktur sehr wahrscheinlich.

Energieplan-Gebiet 30 - Eichendorffstraße	Gemeinde Eichenau
Zukünftige Wärmeversorgung (Annahme basierend auf den Ergebnissen)	**Dezentral**

Wärmewendestrategie

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	*Wahrscheinlich geeignet*
Wärmenetz	*Wahrscheinlich geeignet*
H_2	*Sehr wahrscheinlich ungeeignet*
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 | 2035 | 2040)	*Dezentral | Dezentral | Dezentral*

Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	*Nein – (Teil-) Sanierungen für Bestandsgebäude vorteilhaft*
Wärmeverbrauch bei 100% Sanierung	*1.476 MWh/a*

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	*36*	*Biogas*	*0*
Heizstrom	*1*	*Holz / Biomasse*	*0*
Heizöl	*30*	*Wärmepumpen*	*9*
Kohle	*0*	*Wärmenetz*	*0*

Gebäude nach Baualter

Vor 1919	*0*	*1991 - 2000*	*0*
1919 - 1948	*1*	*2001 - 2010*	*0*
1949 - 1978	*74*	*2011 - 2019*	*0*
1979 - 1990	*0*	*Ab 2020*	*1*

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	*0,9 MW*
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	*0,3 MW*

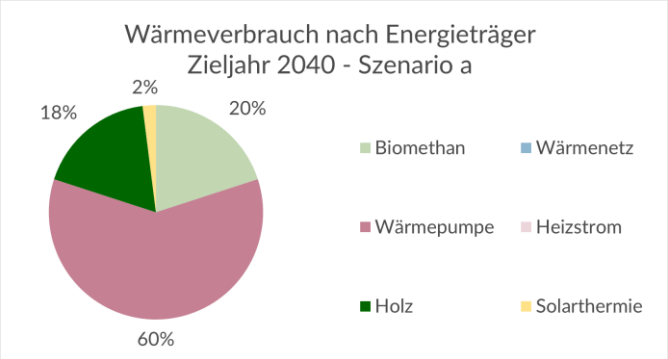
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	*1.293 m*

Zielbild

Kenngrößen

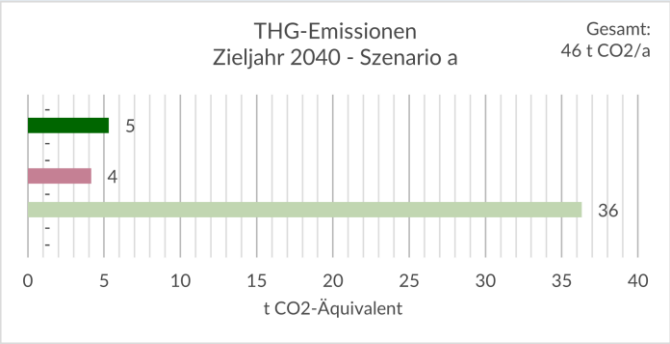
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	*7,5%*
Wärmeverbrauch im Zieljahr	*1.476 MWh/a*
Wärmedichte im Zieljahr	*295 MWh/ha*a*



Potenziale

Mögliche Wärmequellen

Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren, Grundwasserbrunnen, Solarthermie (Dach), Luft-Wasser-Wärmepumpe

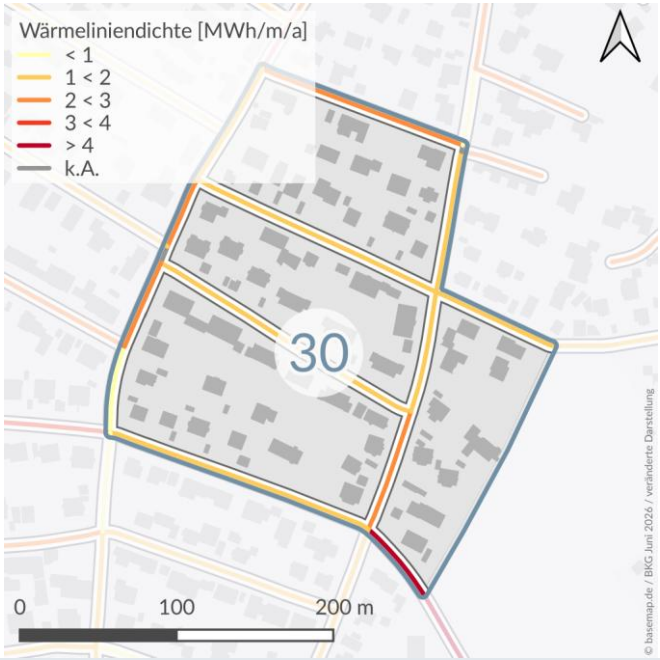


Zugehörige Maßnahmen im Teilgebiet

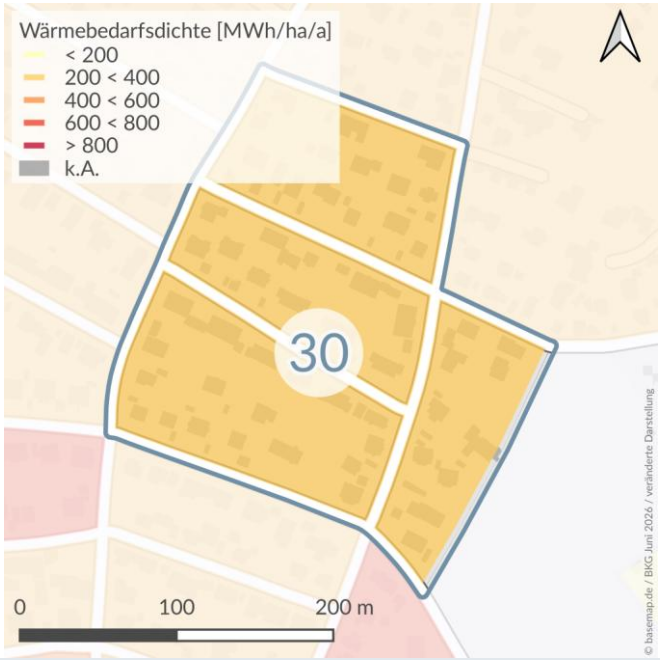
4

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

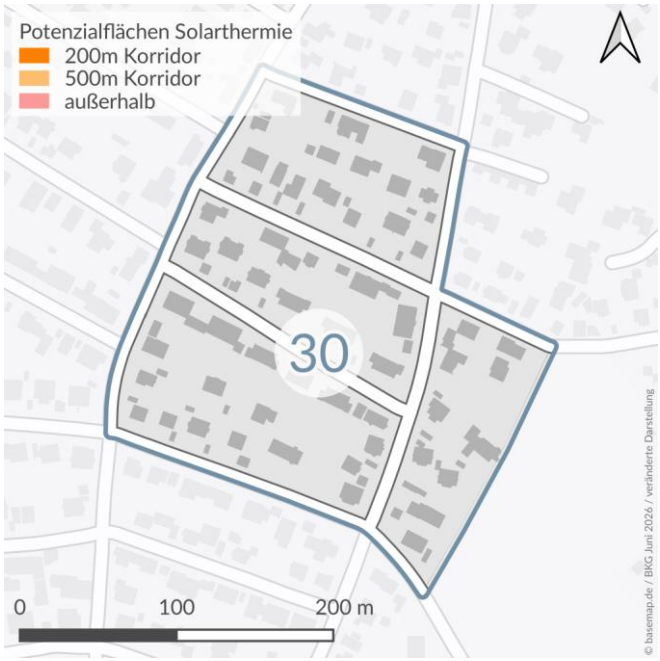


Wärmebedarfsdichte (Indikator für Wärmenetz)



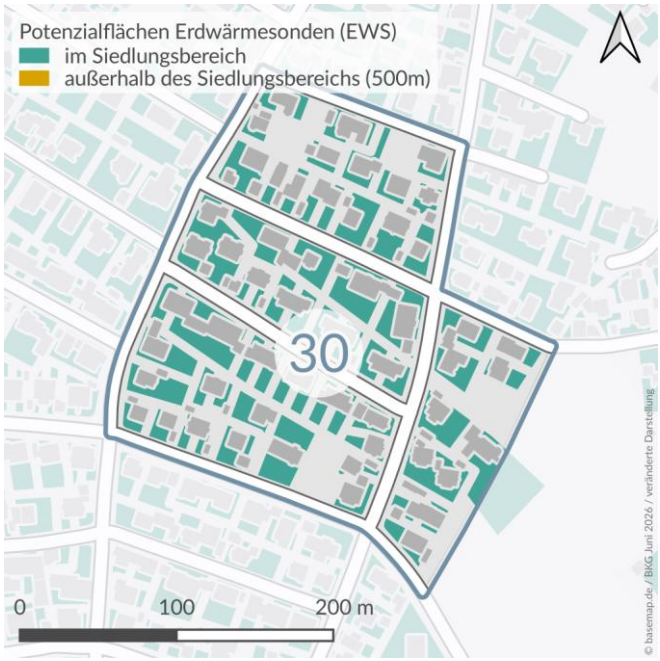
Solarthermiepotenzial

Freifläche



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

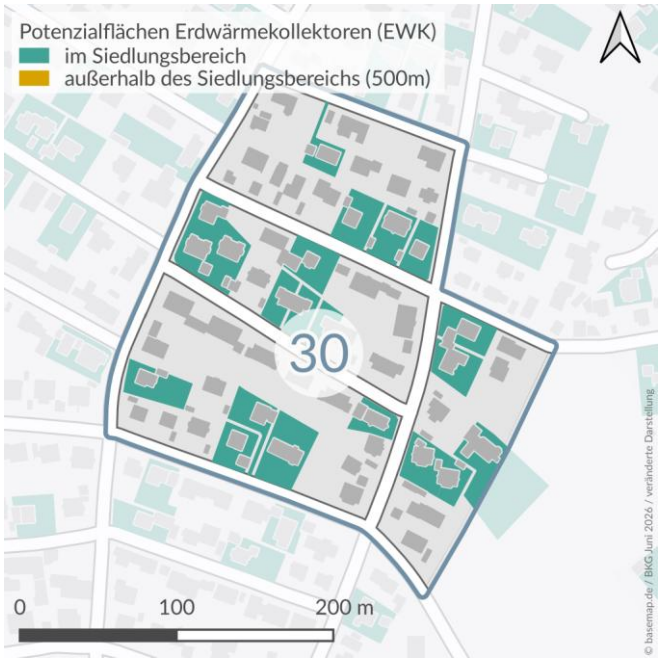
Erdwärmesonden



Potenziale zur Wärmeversorgung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmekollektoren



Grundwasserbrunnen

